

**MEMORIAL**

**Journal Officiel  
du Grand-Duché de  
Luxembourg**

**MEMORIAL**

**Amtsblatt  
des Großherzogtums  
Luxemburg**

**RECUEIL DES SOCIÉTÉS ET ASSOCIATIONS**

Le présent recueil contient les publications prévues par la loi modifiée du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales et par loi modifiée du 21 avril 1928 sur les associations et les fondations sans but lucratif.

**C — N° 865****27 novembre 2000****SOMMAIRE**

<b>A.H.W., GmbH, , Grevenmacher</b> . . . . .	<b>41491</b>	<b>N.C.E. Finance, S.à r.l.</b> . . . . .	<b>41483</b>
<b>Abensen S.A.</b> . . . . .	<b>41476</b>	<b>Nestor S.A., Luxembourg-Kirchberg</b> . . . . .	<b>41519</b>
<b>Abensen S.A.</b> . . . . .	<b>41476</b>	<b>New Immoservice, S.à r.l.</b> . . . . .	<b>41483</b>
<b>Adela Investment Company S.A.</b> . . . . .	<b>41517</b>	<b>Objectif Services, S.à r.l.</b> . . . . .	<b>41489</b>
<b>Asia Tiger Warrant Fund, Sicav, Luxembourg</b> . . . . .	<b>41520</b>	<b>Paro Holding S.A., Howald</b> . . . . .	<b>41513</b>
<b>Automotive Textile S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41510</b>	<b>Paro Holding S.A., Howald</b> . . . . .	<b>41513</b>
<b>Bauinvest &amp; Development S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41511</b>	<b>Patrinvest S.C.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41518</b>
<b>Bauinvest &amp; Development S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41511</b>	<b>Peiperleck S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41509</b>
<b>BL, Sicav, Luxembourg</b> . . . . .	<b>41517</b>	<b>Peiperleck S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41509</b>
<b>Bolle Holding Company S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41519</b>	<b>Pioneer Funds, Fonds Commun de Placement</b> . . . . .	<b>41477</b>
<b>Bossa Holding S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41505</b>	<b>Pioneer Funds, Fonds Commun de Placement</b> . . . . .	<b>41516</b>
<b>(The) Bridge Group S.A.</b> . . . . .	<b>41512</b>	<b>Pioneer Funds, Fonds Commun de Placement</b> . . . . .	<b>41516</b>
<b>(The) Bridge Group S.A.</b> . . . . .	<b>41512</b>	<b>Real Estates Sunshine Holding S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41514</b>
<b>Centre Luxembourgeois de Recherches pour le Verre et la Céramique S.A., Dudelange</b> . . . . .	<b>41505</b>	<b>Redonda S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41506</b>
<b>Concerto Fund, Sicav, Luxembourg</b> . . . . .	<b>41518</b>	<b>Restart S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41507</b>
<b>Dapenan Invest, S.à r.l.</b> . . . . .	<b>41489</b>	<b>Rofino Holding S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41507</b>
<b>DWS New Energies Basket25+, Fonds Commun de Placement</b> . . . . .	<b>41474</b>	<b>Rofino Holding S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41508</b>
<b>E.O.I. European &amp; Overseas Investments, S.à r.l., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41475</b>	<b>Roseire S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41504</b>
<b>E3T IT- SYSTEMS Luxembourg, S.à r.l., Strassen</b> . . . . .	<b>41502</b>	<b>Roseire S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41504</b>
<b>E3T IT- SYSTEMS Luxembourg, S.à r.l., Strassen</b> . . . . .	<b>41503</b>	<b>RPM Consulting S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41509</b>
<b>Eurimpex International S.A., Clervaux</b> . . . . .	<b>41489</b>	<b>Salamina Holding S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41510</b>
<b>Euroblick Holding S.A., Strassen</b> . . . . .	<b>41517</b>	<b>Salttillo S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41511</b>
<b>Européenne de Gestion et de Participation S.A.</b> . . . . .	<b>41491</b>	<b>Samaria S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41511</b>
<b>Européenne de Gestion et de Participation S.A.</b> . . . . .	<b>41491</b>	<b>Sandalfin S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41512</b>
<b>Expansion Industrie Lux S.A.</b> . . . . .	<b>41477</b>	<b>Sanderlux S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41512</b>
<b>Falke Umbrella Fund, Fonds Commun de Placement</b> . . . . .	<b>41493</b>	<b>Sarita Holding S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41513</b>
<b>Falke Umbrella Fund: Falke First Selection</b> . . . . .	<b>41490</b>	<b>Scar Holding S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41513</b>
<b>Fintrag S.A.H., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41505</b>	<b>Schely, S.à r.l., Esch-sur-Alzette</b> . . . . .	<b>41491</b>
<b>For Me S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41505</b>	<b>Sicherheit &amp; Technologie AG, Luxembourg</b> . . . . .	<b>41491</b>
<b>Gieffe S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41483</b>	<b>Simul Holding S.A.H., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41476</b>
<b>Global Management &amp; Services S.A.</b> . . . . .	<b>41508</b>	<b>Softinvest S.A.</b> . . . . .	<b>41492</b>
<b>Global Management &amp; Services S.A.</b> . . . . .	<b>41508</b>	<b>Teshima S.A.</b> . . . . .	<b>41477</b>
<b>Humanoids Group S.A.</b> . . . . .	<b>41489</b>	<b>The First Korea Smaller Companies Fund, Sicav, Luxembourg</b> . . . . .	<b>41516</b>
<b>I.R.C.A. S.A., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41492</b>	<b>Unico Investment Fund Management Company A.G., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41504</b>
<b>International Cars S.A.</b> . . . . .	<b>41482</b>	<b>Unico Investment Fund Management Company A.G., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41504</b>
<b>KBC Money, Sicav, Luxembourg</b> . . . . .	<b>41519</b>	<b>Wüstenrot Europarent</b> . . . . .	<b>41482</b>
<b>Leon Holding Luxembourg S.A.H., Luxembourg</b> . . . . .	<b>41506</b>	<b>Wüstenrot Europarent</b> . . . . .	<b>41516</b>
<b>Luckmay S.A.</b> . . . . .	<b>41490</b>	<b>Wüstenrot Globalrent</b> . . . . .	<b>41482</b>
<b>Medpass, S.à r.l.</b> . . . . .	<b>41482</b>	<b>Wüstenrot Globalrent</b> . . . . .	<b>41516</b>
<b>Multi Europlacement, SICAV, Luxembourg</b> . . . . .	<b>41520</b>	<b>Wüstenrot Rent Plus</b> . . . . .	<b>41482</b>
		<b>Wüstenrot Rent Plus</b> . . . . .	<b>41516</b>

## DWS NEW ENERGIES BASKET25+, Fonds Commun de Placement.

Zusätzlich zu den Artikeln 1 bis 16 des allgemeinen Teils des Verwaltungsreglements gemäß Veröffentlichung im Mémorial C vom 22. Juli 1992, 26. Oktober 1992, 22. Dezember 1992 und vom 30. September 1998 gelten für den DWS NEW ENERGIES BASKET25+ mit Wirkung vom 27. November 2000 folgende Bestimmungen:

### Besonderer Teil

#### Art. 17. Anlagepolitik.

Ziel der Anlagepolitik ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Das Fondsvermögen wird überwiegend in Aktien, Aktienzertifikaten, Wandelschuldverschreibungen, Wandel- und Optionsanleihen sowie in Partizipations- und Genußscheinen, die von Emittenten begeben werden, die schwerpunktmäßig im Bereich «Neue Energien» tätig sind, angelegt. Dazu gehören Unternehmen, die vor allem mit der Erzeugung oder Verteilung von Energie aus neuen Quellen, z.B. Sonnenenergie, Windkraft, Wasserkraft und Brennstoffzellen befaßt sind, ebenso Unternehmen, die vornehmlich mit der Herstellung von Anlagen zur Erzeugung von Energie aus neuen Quellen befaßt sind und Unternehmen, die hauptsächlich mit der Produktion von Teilkomponenten für obengenannte Geschäftsfelder befaßt sind.

#### Art. 18. Fondswährung, Ausgabe- und Rücknahmepreis.

1. Die Fondswährung ist der Euro.
2. Ausgabepreis ist der Anteilwert zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 3 %. Er ist zahlbar unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.
3. Rücknahmepreis ist der Anteilwert.

#### Art. 19. Anteile.

Die Fondsanteile werden in Globalzertifikaten verbrieft. Ein Anspruch auf Auslieferung effektiver Stücke besteht nicht.

#### Art. 20. Kosten.

1. Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen ein Entgelt von bis zu 1,25 % p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des täglich ermittelten Anteilwertes. Darüber hinaus erhält die Verwaltungsgesellschaft aus dem Fondsvermögen eine erfolgsbezogene Vergütung in Höhe von 1/4 des Betrages, um den die Wertentwicklung der Anteile die Wertentwicklung eines internen Preisindex übersteigt. Der interne Preisindex wird aus den 25 Aktienwerten des ersten Fondsportfolios gebildet. Das erste Fondsportfolio entspricht den ersten 25 Aktienwerten, die für den Fonds erworben werden. Die 25 Aktienwerte des Preisindex werden anfänglich gleichgewichtet. Die Zusammensetzung des Preisindex bleibt bis zum Laufzeitende unverändert, auch wenn die Aktienwerte innerhalb des Fondsportfolios ausgetauscht oder abweichend vom ersten Fondsportfolio gewichtet werden. Der Preisindex wird halbjährlich wieder gleichgewichtet. Sollte ein Aktienwert des Preisindex ausfallen (z. B. Delisting, Liquidation), wird er nicht ersetzt. Bei der nächsten Gleichgewichtung finden nur noch die verbliebenen Aktienwerte Berücksichtigung. Die erfolgsbezogene Vergütung wird täglich berechnet und halbjährlich abgerechnet.

2. Die Depotbank erhält aus dem Fondsvermögen

- a) ein Entgelt in Höhe von bis zu 0,2 % p.a. auf das Netto-Fondsvermögen auf Basis des täglich ermittelten Anteilwertes;
- b) eine Bearbeitungsgebühr von 0,125 % des Betrages jeder Wertpapiertransaktion für Rechnung des Fonds (soweit ihr dafür nicht bankübliche Gebühren zustehen).

3. Die Auszahlung der Vergütungen erfolgt zum Monatsende. Sämtliche Kosten werden zunächst dem laufenden Einkommen und den Kapitalgewinnen sowie zuletzt dem Fondsvermögen angerechnet.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fonds neben den Kosten im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Wertpapieren folgende Kosten belasten:

- a) Steuern, die auf das Fondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des Fonds erhoben werden;
- b) Kosten für Rechtsberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilinhaber dieses Fonds handeln;
- c) Kosten der Wirtschaftsprüfer.

#### Art. 21. Rechnungsjahr.

Das Rechnungsjahr endet jedes Jahr am 31. März, erstmals am 31. März 2002. Ein erster geprüfter Jahresbericht wird zum 31. März 2002 erscheinen, ein erster ungeprüfter Zwischenbericht erscheint zum 31. März 2001, ein erster ungeprüfter Halbjahresbericht wird zum 30. September 2001 erscheinen.

#### Art. 22. Dauer des Fonds.

Die Laufzeit des Fonds ist befristet. Der Fonds wird am 31. März 2004 aufgelöst.

Luxemburg, den 21. November 2000.

DWS INVESTMENT S.A. / DEUTSCHE BANK LUXEMBOURG S.A.

Verwaltungsgesellschaft / Depotbank

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 13 novembre 2000, vol. 546, fol. 5, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64115/999/65) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 novembre 2000.

**E.O.I. EUROPEAN & OVERSEAS INVESTMENTS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 25A, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 8.317.

L'an deux mille, le dix novembre.

Par-devant Maître Joseph Elvinger, notaire de résidence à Luxembourg, soussigné.

S'est réunie l'assemblée générale extraordinaire des associés de la société à responsabilité limitée E.O.I. EUROPEAN & OVERSEAS INVESTMENTS, S.à r.l., ayant son siège social à L-2449 Luxembourg, 25A, boulevard Royal, inscrite au Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg, section B sous le numéro 8.317, constituée suivant acte reçu le 10 mars 1969, publié au Mémorial C, Recueil Spécial des Sociétés et Associations, numéro 104 du 1<sup>er</sup> juillet 1969 et dont les statuts ont été modifiés par acte du 24 décembre 1982, publié au Mémorial C, n° 331 du 15 novembre 1985 et par acte du 24 décembre 1998, publié au Mémorial C, n° 237 du 6 avril 1999.

L'assemblée est présidée par Monsieur Patrick Van Hees, juriste, demeurant à Messancy, Belgique.

Le président désigne comme secrétaire et l'assemblée choisit comme scrutateur, Monsieur Hubert Janssen, juriste, demeurant à Torgny-Rouvroy, Belgique.

Le président prie le notaire d'acter que:

I.- Les associés présents ou représentés et le nombre de parts sociales qu'ils détiennent sont renseignés sur une liste de présence. Cette liste et les procurations, une fois signées par les comparants et le notaire instrumentant, resteront ci-annexées pour être enregistrées avec l'acte.

II.- Il ressort de la liste de présence que les 11.459.761 (onze millions quatre cent cinquante-neuf mille sept cent soixante et une) parts sociales, représentant l'intégralité du capital social, sont représentées à la présente assemblée générale extraordinaire, de sorte que l'assemblée peut décider valablement sur tous les points portés à l'ordre du jour, dont les associés ont été préalablement informés.

III.- L'ordre du jour de l'assemblée est le suivant:

*Ordre du jour:*

1.- Réduction du capital social à concurrence de LUF 2.040.225.000,- (deux milliards quarante millions deux cent vingt-cinq mille francs luxembourgeois) pour l'amener de son montant actuel de LUF 11.459.761.000,- (onze milliards quatre cent cinquante-neuf millions sept cent soixante et un mille francs luxembourgeois) à LUF 9.419.536.000,- (neuf milliards quatre cent dix-neuf millions cinq cent trente-six mille francs luxembourgeois), par remboursement aux associés et annulation de 2.040.225 (deux millions quarante mille deux cent vingt-cinq) parts sociales.

2.- Pouvoirs à accorder au Conseil de Gérance pour accomplir les modalités en rapport avec le remboursement.

3.- Modification de l'article 6 des statuts pour le mettre en conformité avec ce qui précède.

4.- Divers.

Ces faits exposés et reconnus exacts par l'assemblée, les associés décident ce qui suit à l'unanimité:

*Première résolution*

L'assemblée décide de réduire le capital social à concurrence de LUF 2.040.225.000,- (deux milliards quarante millions deux cent vingt-cinq mille francs luxembourgeois), pour le ramener de son montant actuel de LUF 11.459.761.000,- (onze milliards quatre cent cinquante-neuf millions sept cent soixante et un mille francs luxembourgeois) à LUF 9.419.536.000,- (neuf milliards quatre cent dix-neuf millions cinq cent trente-six mille francs luxembourgeois), par remboursement aux associés proportionnellement à leur participation et annulation de 2.040.225 (deux millions quarante mille deux cent vingt-cinq) parts sociales.

Tous pouvoirs sont conférés au conseil de gérance aux fins de procéder aux écritures comptables qui s'imposent, à l'annulation des parts sociales remboursées et au remboursement effectif aux associés.

Délai de remboursement: Le notaire a attiré l'attention de l'assemblée sur les dispositions de l'article 69 de la loi sur les sociétés commerciales instaurant une protection en faveur des créanciers éventuels de la société, le remboursement effectif aux associés ne pouvant avoir lieu librement et sans recours de leur part que 30 (trente) jours après la publication du présent acte au Mémorial C.

*Deuxième résolution*

Afin de mettre les statuts en concordance avec la résolution qui précède, l'assemblée décide de modifier l'article six des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 6.** Le capital social est fixé à LUF 9.419.536.000,- (neuf milliards quatre cent dix-neuf millions cinq cent trente-six mille francs luxembourgeois), représenté par 9.419.536 (neuf millions quatre cent dix-neuf mille cinq cent trente-six) parts sociales d'une valeur nominale de LUF 1.000,- (mille francs luxembourgeois) chacune.»

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

Dont procès-verbal, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent procès-verbal.

Signé: P. Van Hees, H. Janssen, J. Elvinger.

Enregistré à Luxembourg, le 13 novembre 2000, vol. 6CS, fol. 71, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 14 novembre 2000.

J. Elvinger.

(64641/211/65) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2000.

**ABENSEN S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 44.705.

Il résulte d'une lettre adressée à la société en date du 1<sup>er</sup> octobre 2000 que M. Jeff Dummong démissionne de sa fonction de commissaire avec effet immédiat.

Munsbach, le 1<sup>er</sup> octobre 2000

Enregistré à Luxembourg, le 8 novembre 2000, vol. 545, fol. 89, case 6. – Reçu 500 francs.

(64327/000/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 novembre 2000.

**ABENSEN S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 44.705.

La Fiduciaire DUMMONG-KEMP, établie à L-5366 Munsbach, 136, rue Principale, dénonce avec effet immédiat le siège de la S.A. ABENSEN.

Munsbach, le 1<sup>er</sup> octobre 2000.

Enregistré à Luxembourg, le 8 novembre 2000, vol. 545, fol. 89, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64328/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 novembre 2000.

**SIMUL HOLDING S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-2350 Luxembourg, 3, rue Jean Piret.

R. C. Luxembourg B 54.761.

## DISSOLUTION

L'an mil neuf cent quatre-vingt-dix-neuf, le vingt-neuf novembre.

Par-devant Maître Alphonse Lentz, notaire de résidence à Remich (Grand-Duché de Luxembourg).

A comparu:

La société GREAT OFF SHORE EMPIRE INC., société de droit panaméen, ayant son siège social à Calle Elvira Mendez 10, Panama (République de Panama), ici représentée par Monsieur Eric Vanderkerken, employé privé, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration lui délivrée à Panama le 22 octobre 1999.

Laquelle procuration, après avoir été signée ne varietur par le comparant et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être soumise avec lui aux formalités de l'enregistrement.

Laquelle comparante, représentée comme dit ci-avant, a exposé au notaire instrumentant et l'a requis d'acter ses déclarations et constatations:

1. Que la société anonyme SIMUL HOLDING S.A., ayant son siège social à L-2350 Luxembourg, 3, rue Jean Piret, a été constituée suivant acte reçu par le notaire Henri Beck, de résidence à Echternach, le 24 avril 1996, publié au Memorial, Recueil C numéro 371 du 2 août 1996, inscrite au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, sous le numéro B 54.761.

2. Que le capital social de la société s'élève actuellement à cent mille dollars US (100.000,- USD), représenté par mille (1.000) actions d'une valeur nominale de cent dollars US (100,- USD) chacune, entièrement libérées.

3. Que la société GREAT OFFSHORE EMPIRE INC. est devenue successivement propriétaire de toutes les actions libérées du capital de ladite société.

4. Qu'en tant qu'actionnaire unique de la Société, elle déclare expressément procéder à la dissolution de la susdite société.

5. Qu'elle déclare en outre prendre à sa charge tout l'actif et passif connu ou inconnu de cette société et qu'elle entreprendra sous sa seule responsabilité tout ce qui est nécessaire pour exécuter son engagement.

6. Que décharge pleine et entière est accordée à tous les administrateurs et au commissaire de la société dissoute

7. Que les livres et documents sociaux de la société dissoute seront déposés au siège social où ils seront conservés pendant cinq années.

8. Qu'elle a procédé à l'annulation des titres représentatifs au porteur en présence du notaire instrumentant.

Pour les dépôt et publication à faire, tous pouvoirs sont conférés au porteur d'une expédition des présentes.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée à la comparante, connue du notaire instrumentaire par ses nom, prénom usuel, état et demeure, la comparante a signé avec le notaire la présente minute.

Signé: E. Vanderkerken, A. Lentz.

Enregistré à Remich, le 2 décembre 1999, vol. 463, fol. 8, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour copie conforme, délivrée à la demande de la prédite société, sur papier libre, aux fins de la publication au Memorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Remich, le 7 novembre 2000.

A. Lentz.

(63331/221/45) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 9 novembre 2000.

**EXPANSION INDUSTRIE LUX S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 52.125.

Le siège de la société est dénoncé avec effet immédiat.

Luxembourg, le 7 novembre 2000.

CF SERVICES, CORPORATE AND FIDUCIARY SERVICES

*Domiciliataire*

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 9 novembre 2000, vol. 545, fol. 90, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64133/534/12) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 novembre 2000.

---

**TESHIMA S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 70.414.

La société FIDALUX S.A., dans les bureaux de laquelle la société anonyme TESHIMA S.A. avait fait élection de son siège social au 38, boulevard Napoléon 1<sup>er</sup>, L-2210 Luxembourg, dénonce avec effet immédiat tout office de domiciliation de ladite société constituée le 21 juin 1999, par-devant Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem (acte publié au Mémorial C, numéro 676 du 9 septembre 1999), registre de commerce B n° 70.414.

Le commissaire aux comptes, H.R.T. REVISION, S.à.r.l., a, en date du 19 octobre 2000, démissionné avec effet immédiat de son mandat de commissaire aux comptes.

Luxembourg, le 26 octobre 2000.

Enregistré à Luxembourg, le 13 novembre 2000, vol. 546, fol. 5, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64288/565/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 novembre 2000.

---

**PIONEER FUNDS, Fonds Commun de Placement,  
(anc. EuroPlus FUND).**

**AMENDMENT AGREEMENT TO THE MANAGEMENT REGULATIONS**

This Amendment will be published in the Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations (the «Mémorial») on November 27, 2000.

Between:

1) EuroPlus ASSET MANAGEMENT S.A., a public limited company incorporated under the laws of the Grand Duchy of Luxembourg and having its registered office at 5, rue Plaetis, L-2338 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg (the «Management Company»); and

2) CHASE MANHATTAN BANK LUXEMBOURG S.A., a Luxembourg Bank under the form of a public limited company with its registered office at 5, rue Plaetis, L-2338 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg (the «Custodian»);

Whereas:

a) Pursuant to the Management Regulations of EuroPlus Fund, a Luxembourg mutual investment fund (the «Fund»), the Management Company may, with the approval of the Custodian, amend the Management Regulations of the Fund, in whole or in part.

b) The Management Company and the Custodian are satisfied that the amendments proposed to be made to the Management Regulations are in the best interests of the holders of Units; the Amendment Agreement to the Management Regulations as agreed below shall become effective as per the date of its publication in the Mémorial.

Now therefore it is agreed as follows:

The Custodian and the Management Company hereby agree to amend the Management Regulations as follows:

**1) Art. 1. The Fund.**

a) Replacement of the name of EuroPlus Fund by Pioneer Funds in the first paragraph of such Article.

b) Replacement of the name of EuroPlus ASSET MANAGEMENT S.A. by PIONEER INVESTMENT MANAGEMENT S.A. in the third paragraph of such Article.

**2) Art. 2. The Management Company.**

Replacement of the name of EuroPlus ASSET MANAGEMENT S.A. by PIONEER INVESTMENT MANAGEMENT S.A. in the first paragraph of such Article.

**3) Art. 3. Investment objectives and policies.**

Amendment of the third paragraph of such Article which shall henceforth be read as follows:

«Bond Sub-Funds:

These aim to achieve a mixture of capital appreciation and income by investing primarily in fixed interest securities within their given currency or geographical areas. Over the long term, the Bond Sub-Funds, except the U.S. High Yield Corporate Bond and the High Risk Bond Sub-Funds, offer a lower level of potential return than the Equity Sub-Funds, but they should add a greater degree of capital stability to an investment strategy whereas the U.S. High Yield Corporate Bond and the High Risk Bond Sub-Funds offer a potential of higher level of return whilst being subject to less capital stability than the other Bond Sub-Funds.»

**4) Art. 4. Sub-Funds and Classes of Units.**

Amendment of the second paragraph of such Article which shall henceforth be read as follows:

«Within a Sub-Fund, classes of Units may be defined from time to time by the Management Company so as to correspond to (i) a specific distribution policy, such as entitling to distributions or not entitling to distributions and/or (ii) a specific sales and redemption charge structure and/or (iii) a specific management or advisory fee structure and/or (iv) different distribution, Unitholder servicing or other fees, (v) the currency or currency unit in which the class may be quoted (the «Pricing Currency») and based on the rate of exchange of the same Valuation Day between such currency or currency unit and the Base Currency of the relevant Sub-Fund and/or (vi) the use of different hedging techniques in order to protect in the Base Currency of the relevant Sub-Fund the assets and returns quoted in the currency unit of the relevant class of Units against long-term movements of their currency unit and/or (vii) such other features as may be determined by the Management Company from time to time in compliance with applicable law.»

**5) Art. 5. The Units.**

a) Amendment of the heading of section 5.2. from «Reference Currency» into «Pricing Currency/Base Currency/Reference Currency.»

b) Amendment of such section which shall henceforth be read as follows:

«The Units in any Sub-Fund shall be issued without par value in such currency as determined by the Management Company and disclosed in the sales documents of the Fund (the currency in which the Units in a particular class within a Sub-Fund are issued being the «Pricing Currency»).»

c) Addition of the following sentences at the end of such Article:

«The assets and liabilities of each Sub-Fund are valued in its Base Currency.

The combined accounts of the Fund will be maintained in the reference currency of the Fund (the «Reference Currency»).»

d) Amendment of the third paragraph of section 5.3. «Form, Ownership and Transfer of Units» which shall henceforth be read as follows:

«Fractions of registered Units will be issued up to two decimals, whether resulting from subscription or conversion of Units.»

**6) Art. 6. Issue and Redemption of Units.**

a) Amendment of the second paragraph of section 6.1. «Issue of Units» which shall henceforth be read as follows:

«The Management Company may appoint one or several distributors (the «Distributors(s)») which may conclude contractual arrangements with other distributors, placement agents or other processing agents as their agents (individually referred to as an «Agent» and collectively referred to as «Agents») for the distribution or placement of the Units and for connected processing services and entrust them with such duties and pay them such fees as shall be disclosed in the sales documents of the Fund.»

Replacement of the words «Sub-Distributor» by «Agent» and of the words «Sub-Distributors» by «Agents» throughout the Management Regulations.

b) Amendment of the third paragraph of section 6.1. «Issue of Units» which shall henceforth be read as follows:

«The Management Company may impose restrictions on the frequency at which Units shall be issued in any class of any relevant Sub-Fund; the Management Company may, in particular, decide that Units of any class of any relevant Sub-Fund shall only be issued during one or more offering periods or at such other periodicity as provided for in the sales documents of the Fund.»

c) Amendment of the fifth paragraph of section 6.1. «Issue of Units» which shall henceforth be read as follows:

«The dealing price per Unit will be the Net Asset Value per Unit of the relevant class within the relevant Sub-Fund as determined in accordance with the provisions of Article 16 hereof as of the Valuation Day on which the application for subscription of Units is received by the Registrar and Transfer Agent including a sales charge (if applicable) representing a percentage of such Net Asset Value and which shall revert to the Distributor or the Agents. Subject to the laws, regulations, stock exchange rules or banking practices in a country where a subscription is made, taxes or costs may be charged additionally.»

d) Deletion of the sixth paragraph of section 6.1. «Issue of Units».

e) Amendment of the seventh paragraph of section 6.1. «Issue of Units» which shall henceforth be read as follows:

«Investors may be required to complete a purchase application for Units or other documentation satisfactory to the Fund or to the Distributor or its Agents (if any) specifying the amount of the contemplated investment. Applications forms are available from the Registrar and Transfer Agent or from the Distributor or its Agents (if any). For subsequent subscriptions, instructions may be given by fax, by telephone, by post or other form of communication deemed acceptable by the Management Company.»

f) Amendment of the eighth paragraph of section 6.1. «Issue of Units» which shall henceforth be read as follows:

«Payments shall be made not later than three (3) Business Days from the relevant Valuation Day in the Pricing Currency of the relevant class within the relevant Sub-Fund or in any other currency specified by the investor (in which case the cost of any currency conversion shall be borne by the investor and the rate of such conversion will be that of the relevant Valuation Day). Failing this payment applications will be considered as cancelled, except for subscriptions made through an Agent for which the payments may have to be received within a different timeframe, in which case the Agent will inform the relevant investor of the procedure relevant to that investor.»

g) Amendment of the ninth paragraph of section 6.1. «Issue of Units» which shall henceforth be read as follows:

«The Management Company will not issue Units as of a particular Valuation Day unless the application for subscription of such Units has been received by the Registrar and Transfer Agent (on behalf of the Management Company from the Distributor or its Agents (if any) or direct from the subscriber) at any time before 5 p.m., Luxembourg time, on

such Valuation Day, otherwise such application shall be deemed to have been received on the next following Valuation Day.»

h) Addition of the two following paragraphs after the ninth paragraph of section 6.1. «Issue of Units»:

«However, different time limits may apply if subscriptions of Units are made through an Agent, provided that the principle of equal treatment of Unitholders be complied with. In such cases, the Agent will inform the relevant investor of the procedure relevant to such investor.

Applications for subscription, redemption or conversion through the Distributor or the Agent(s) may not be made on days where the Distributor and/or its Agent(s), if any, are not open for business.»

i) Amendment of the eleventh paragraph of section 6.1. «Issue of Units» which shall henceforth be read as follows:

«When an order is placed by an investor with a Distributor or its Agents (if any), the latter may be required to forward the order to the Registrar and Transfer Agent on the same day, provided the order is received by the Distributor or its Agents (if any) before such time of a day as may from time to time be established in the office in which the order is placed. Neither the Distributor nor any of its Agents (if any) are permitted to withhold placing orders whether with aim of benefiting from a price change or otherwise.»

j) Amendment of the thirteenth paragraph of section 6.1. «Issue of Units» which shall henceforth be read as follows:

«To the extent that a subscription does not result in the acquisition of a full number of Units, fractions of registered Units shall be issued up to two decimals.»

k) Amendment of the second paragraph of section 6.2. «Redemption of Units» which shall henceforth be read as follows:

«Redemptions will be made at the dealing price per Unit of the relevant class within the relevant Sub-Fund as determined in accordance with the provisions of Article 16 hereof on the relevant Valuation Day on which the application for redemption of Units is received, provided that such application is received by the Registrar and Transfer Agent before 5 p.m. Luxembourg time, on such Valuation Day, otherwise such application shall be deemed to have been received on the next following Valuation Day.»

However, different time limits may apply if redemptions of Units are made through an Agent provided that the principle of equal treatment of Unitholders be complied with. In such cases, the Agent will inform the relevant investor of the procedure relevant to such investor.

l) Addition of the three following paragraphs after the second paragraph of section 6.2. «Redemption of Units»:

«A deferred sales charge representing a percentage of the Net Asset Value of the relevant class within the relevant Sub-Fund which shall revert to the Management Company may be deducted.

The dealing price per Unit will correspond to the Net asset Value per Unit of the relevant class within the relevant Sub-Fund decreased, if any, by the relevant deferred sales charge.»

m) Amendment of the fourth paragraph of section 6.2. «Redemption of Units» which shall henceforth be read as follows:

«Instruction for the redemption of Units be made by fax, by telephone, by post or other form of communication deemed acceptable by the Management Company. Applications for redemption should contain the following information (if applicable): the identity and address of the Unitholder requesting the redemption, the relevant Sub-Fund and class of Units, the number of Units to be redeemed, the name in which such Units are registered and full payment-details, including name of beneficiary, bank and account number or other documentation satisfactory to the Fund or to the Distributor or its Agents (if any). All necessary documents to fulfil the redemption should be enclosed with such application.»

n) Amendment of the seventh and eighth paragraphs of section 6.2. «Redemption of Units» which shall henceforth be read as follows:

«Upon instruction received from the Registrar and Transfer Agent, payment of the redemption price will be made by the Custodian or its agents by bank transfer or by cheque not later than three (3) Business Days from the relevant Valuation Day, or at the date on which the transfer documents have been received by the Registrar and Transfer Agent, whichever is the later date except for redemptions made through an Agent for which the redemption price may have to be paid within a different timeframe, in which case the Agent will inform the relevant investor of the procedure relevant to that investor. Payment may also be requested by cheque in which case a delay in processing may occur.

Payment of the redemption price will automatically be made in the Pricing Currency of the relevant class within the relevant Sub-Fund.»

## 7) Art. 7. Conversion.

a) Amendment of the first paragraph of section 7. «Conversion» which shall henceforth be read as follows:

«Except as otherwise specified in the sales documents of the Fund, Unitholders who wish to convert all or part of their Units of a Sub-Fund into Units of another Sub-Fund within the same class of Units must give instructions for the conversion by fax, by telephone, by post or any other form of communication deemed acceptable by the Management Company to the Registrar and Transfer Agent or the Distributor or any of its Agents (if any), specifying the class of Units and Sub-Fund or Sub-Funds and the number of Units they wish to convert.»

b) Deletion of the second paragraph of section 7. «Conversion».

c) Introduction of the following paragraph after the second paragraph of such Article:

«If on any given date, dealing with substantial conversion requests may not be effected without affecting the relevant Sub-Fund's assets, the Management Company may, upon consent of the Custodian, defer conversions for such period as is considered necessary to sell part of the relevant Sub-Fund's assets in order to be able to meet such substantial conversion requests.»

d) Amendment of the fifth paragraph of such Article which shall henceforth be read as follows:

«The dealing price per Unit will be the Net Asset Value per Unit of the relevant class within the relevant Sub-Fund as determined in accordance with the provisions of Article 16 hereof as of the Valuation Day on which the application for conversion of Units is received by the Registrar and Transfer Agent decreased by a conversion fee (if applicable) equal to the difference between the sales charge of the Sub-Fund to be purchased and the sales charge of the Sub-Fund to be sold and which shall revert to the Distributor or the Agents, provided that such application is received by the Registrar and Transfer Agent before 5 p.m., Luxembourg time, on the relevant Valuation Day, otherwise such application shall be deemed to have been received on the next following Valuation Day.»

e) Introduction of the following paragraph after the fifth paragraph of such section:

«However, different time limits may apply if conversions of Units are made through an Agent provided that the principle of equal treatment of Unitholders be complied with. In such cases, the Agent will inform the relevant investor of the procedure relevant to such investor.»

#### **8) Art. 8. Charges of the Fund.**

a) Amendment of the first paragraph of section 8: «Charges of the Fund» which shall henceforth be read as follows:

«The Management Company is entitled to receive out of the assets of the relevant Sub-Fund (or the relevant class of Units, if applicable) a management fee in an amount to be specifically determined for each Sub-Fund or class of Units; such fee shall be expressed as a percentage rate of the average Net Asset Value of the relevant Sub-Fund or class, and such management fee shall not exceed 2% per annum payable monthly in arrears. The Management Company will remunerate the Investment Managers out of the management fee.»

b) Introduction of the following paragraph after the first paragraph of section 8.

«Charges of the Fund»:

«The Management Company is also entitled to receive the applicable deferred sales charge as well as to receive out of the assets of the relevant Sub-Fund (or the relevant class of Units, if applicable) a distribution fee in an amount to be specifically determined for each Sub-Fund or class of Units; the Management Company may pass on to the Distributor or to the Agents if any, a portion of or all of such fee which shall be expressed as a percentage rate of the average Net Asset Value of the relevant Sub-Fund or class, and shall not exceed 2.00 % per annum payable monthly in arrears.»

c) Introduction of the following paragraphs after the second paragraph of such Article:

«The Administrator is entitled to such fees as will be determined from time to time by agreement between the Management Company and the Administrator. Such fee will be calculated in accordance with customary banking practice in Luxembourg, based on the Net Asset Value of the Sub-Funds and payable quarterly in arrears out of the assets of the relevant Sub-Fund.

The Registrar and Transfer Agent is entitled to such fees as will be determined from time to time by agreement between the Management Company and the Registrar and Transfer Agent. Such fee will be calculated in accordance with customary banking practice in Luxembourg and payable quarterly in arrears out of the assets of the relevant Sub-Fund.

The Distributor or any Agent appointed by it are entitled to receive out of the assets of the relevant Sub-Fund the sales charge and any applicable conversion fee to be expressed as a percentage rate of the Net Asset Value of the relevant Sub-Fund or class.»

d) Modification of the fourth paragraph of section 8: «Charges of the Fund» which shall henceforth be read as follows:

«All liabilities of any Sub-Fund, unless otherwise agreed upon by the creditors of such Sub-Fund, shall be exclusively binding and may be claimed from such Sub-Fund.»

#### **9) Art. 15. Investment Restrictions, Techniques and Instruments.**

Replacement of the name of CEDEL by Clearstream Banking in section 15.2. «Special Investment and Hedging Techniques and Instruments», 1, (C) «Securities Lending and Borrowing», (i).

#### **10) Art. 16. Determination of the Net Asset Value per Unit.**

a) Modification of the three first paragraphs of section 16.2. «Calculation» which shall henceforth be read as follows:

«The Net Asset Value per Unit as determined for each class shall be expressed in the Pricing Currency of the relevant class and shall be calculated by dividing the Net Asset Value of the Sub-Fund attributable to the relevant class of Units which is equal to (i) the value of the assets attributable to such class and the income thereon, less (ii) the liabilities attributable to such class and any provisions deemed prudent or necessary, through the total number of Units of such class outstanding on the relevant Valuation Day.

The Net Asset Value per Unit may be rounded up or down to the nearest unit of the Pricing Currency of each class within each Sub-Fund.»

b) Amendment of points 2 and 3 of the third paragraph of point 1 of section 16.4. «Valuation of the assets» which shall henceforth be read as follows:

«2. The value of each security which is quoted or dealt in on a stock exchange will be based on its last available price at 5.00 p.m. Luxembourg Time on the stock exchange which is normally the principal market for such security.

3. The value of each security dealt in on any other Regulated Market will be based on its last available price at 5.00 p.m. Luxembourg Time.»

c) Amendment of point III a) of section 16.4. «Valuation of the Assets» which shall henceforth be read as follows:

«if two or more classes of Units relate to one Sub-Fund, the assets attributable to such classes shall be commonly invested pursuant to the specific investment policy of the Sub-Fund concerned.»

d) Amendment of point III e) of section 16.4. «Valuation of the Assets» which shall henceforth be read as follows:

«in the case where any asset or liability of the Fund cannot be considered as being attributable to a particular Sub-Fund, such asset or liability shall be allocated to all the Sub-Funds pro rata to the Net Asset Values of the relevant classes of Units or in such other manner as determined by the Management Company acting in good faith. The Fund shall be



considered as one single entity. However, with regard to third parties, in particular towards the Fund's creditors, each Sub-Fund shall be exclusively responsible for all liabilities attributable to it.»

**11) Art. 17. Income Allocation Policies.**

Amendment of such section as follows:

«The Management Company may issue Distributing Units and Non-Distributing Units in certain classes of Units within the Sub-Funds of the Fund.

Non-Distributing Units capitalise their entire earnings whereas Distributing Units pay a distribution of dividends. The Management Company shall determine how the income of the relevant class of Units of the relevant Sub-Fund shall be disposed of, and may declare from time to time distributions in the form of cash.

The Management Company may decide to distribute stock dividends in lieu of cash dividends upon such terms and conditions as may be set forth by the Management Company.

All distributions will be paid out of the net investment income available for distribution at such frequency as shall be determined by the Management Company. Interim dividends may be paid if and when decided by the Management Company in compliance with applicable law.

Unless otherwise specifically requested, dividends will be reinvested in further Units within the same class of the same Sub-Fund and investors will be advised of the details by dividend statement. No sales charge will be imposed on reinvestments of dividends or other distributions.

No distribution may, however, be made if, as a result, the Net Asset Value of the Fund would fall below the equivalent in EUR of LUF 50 million.»

**12) Art. 19. Duration and Liquidation of the Fund or of any Sub-Fund.**

Modification of such Article as follows:

«The Fund and each of the Sub-Funds have been established for an unlimited period. However, the Fund or any of its Sub-Funds (or classes of Units therein) may be dissolved and liquidated at any time by mutual agreement between the Management Company and the Custodian, subject to prior notice. The Management Company is, in particular, authorised, subject to the approval of the Custodian, to decide the dissolution of the Fund or of any Sub-Fund or any class of Units therein in case where the value of the net assets of the Fund or of any such Sub-Fund or any class of Units therein has decreased to an amount determined by the Management Company to be the minimum level for the Fund or for such Sub-Fund or class of Units to be operated in an economically efficient manner, or in case of a significant change of the economic or political situation.

In case of dissolution of any Sub-Fund or class of Units, the Management Company shall not be precluded from redeeming or converting all or part of the Units of the Unitholders, at their request, at the applicable Net Asset Value per Unit (taking into account actual realisation prices of investments as well as realisation expenses in connection with such dissolution), as from the date on which the resolution to dissolve a Sub-Fund or class of Units has been taken and until its effectiveness.

Issuance, redemption and conversion of Units will cease at the time of the decision or event leading to the dissolution of the Fund.

In the event of dissolution, the Management Company will realise the assets of the Fund or of the relevant Sub-Fund(s) or class of Units in the best interests of the Unitholders thereof, and upon instructions given by the Management Company, the Custodian will distribute the net proceeds from such liquidation, after deducting all expenses relating thereto, among the Unitholders of the relevant Sub-Fund(s) or class of Units in proportion to the number of Units of the relevant class held by them. The Management Company may distribute the assets of the Fund or of the relevant Sub-Fund(s) or class of Units wholly or partly in kind in compliance with the conditions set forth by the Management Company (including, without limitation, delivery of an independent valuation report) and the principle of equal treatment of Unitholders.

As provided by Luxembourg law, at the close of liquidation of the Fund, the proceeds thereof corresponding to Units not surrendered will be kept in safe custody at the Caisse des Consignations in Luxembourg until the statute of limitations relating thereto has elapsed.

At the close of liquidation of any Sub-Fund or class of Units, the proceeds thereof corresponding to Units not surrendered may be kept in safe custody with the Custodian during a period not exceeding 6 months as from the date of the close of the liquidation; after this delay, these proceeds shall be kept in safe custody at the Caisse des Consignations.

In the event of dissolution of the Fund, the decision or event leading to the dissolution shall be published in the manner required by the Law of 30 March 1988 in the Mémorial and in three newspapers with adequate distribution, one of which at least must be a Luxembourg newspaper.

Decision of dissolution of a Sub-Fund or class of Units shall be published as provided in Article 10 hereof for the Unitholders of such Sub-Fund.

The liquidation or the partition of the Fund or any of its Sub-Funds or class of Units may not be requested by a Unitholder, nor by his heirs or beneficiaries.»

This Amendment Agreement is governed by Luxembourg law and the parties hereto accept the non exclusive jurisdiction of the District Courts of Luxembourg in relation thereto.

In witness whereof, the parties hereto have caused this instrument to be executed in three originals as of November 3, 2000, of which one for each party hereto, and one to be filed with the supervisory authorities concerned.

EuroPlus ASSET MANAGEMENT S.A. / CHASE MANHATTAN BANK LUXEMBOURG S.A.

Signatures / Signature

Enregistré à Luxembourg, le 8 novembre 2000, vol. 545, fol. 89, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(63473/250/305) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 10 novembre 2000.

**INTERNATIONAL CARS S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 27.381.

Il résulte d'une lettre adressée à la société en date du 1<sup>er</sup> octobre 2000 que Mme Sylviane Dummong-Kemp démissionne de sa fonction de commissaire avec effet immédiat.

Munsbach, le 1<sup>er</sup> octobre 2000.

Enregistré à Luxembourg, le 8 novembre 2000, vol. 545, fol. 89, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64427/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 novembre 2000.

**MEDPASS, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

R. C. Luxembourg B 26.032.

Il résulte d'une lettre recommandée adressée à la société MEDPASS, S.à r.l., R.C. B 26.032 que le siège social a été dénoncé avec effet immédiat en date de ce jour.

Luxembourg, le 24 octobre 2000.

GESTA SERVICES ET OFFICE PLUS, S.à r.l.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 8 novembre 2000, vol. 545, fol. 86, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64449/513/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 novembre 2000.

**WÜSTENROT GLOBALRENT.****WÜSTENROT EUROPARENT.****WÜSTENROT RENT PLUS.***Änderungen zum Verwaltungsreglement der Anlagefonds*

Die Verwaltungsgesellschaft hat im Einverständnis mit der Depotbank beschlossen, die Währung der Verwaltungsgesellschaft WÜSTENROT INTERNATIONAL MANAGEMENTGESELLSCHAFT S.A. von luxemburgischen Franken (LUF) auf Euro (EUR) umzustellen. Ferner wird die Verwaltungsgesellschaft in W&W ASSET MANAGEMENT AG, LUXEMBURG umbenannt.

Folgende Änderung wird am gemeinsamen Verwaltungsreglement der Fonds WÜSTENROT GLOBALRENT und WÜSTENROT EUROPARENT vorgenommen:

**Art. 1. Die Fonds.** Der erste Absatz dieses Artikels wird wie folgt neu formuliert:

«Der WÜSTENROT EUROPARENT und WÜSTENROT GLOBALRENT (im folgenden «Fonds» und «die Fonds» genannt) wurden nach dem Recht des Grossherzogtums Luxemburg als Investmentfonds (fonds commun de placement) gegründet. Es handelt sich für jeden Fonds um Sondervermögen aller Anteilhaber, bestehend aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten, welche im Namen der Verwaltungsgesellschaft und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber (im folgenden «Anteilhaber» genannt) durch W&W ASSET MANAGEMENT AG, LUXEMBURG, eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Grossherzogtums Luxemburg, mit Sitz in Luxemburg-Stadt (im folgenden «Verwaltungsgesellschaft» genannt) verwaltet wird.»

Folgende Änderung wird am Verwaltungsreglements des Fonds WÜSTENROT RENT PLUS vorgenommen:

**Art. 1. Der Fonds.** Der erste Absatz dieses Artikels wird wie folgt neu formuliert:

«Der WÜSTENROT RENT PLUS (im folgenden «Fonds» genannt) wurde nach dem Recht des Grossherzogtums Luxemburg als Investmentfonds (fonds commun de placement) errichtet. Es handelt sich um ein Sondervermögen aller Anteilhaber, bestehend aus Wertpapieren und sonstigen Vermögenswerten, welches im Namen der Verwaltungsgesellschaft und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber (im folgenden «Anteilhaber» genannt) durch die W&W MANAGEMENT AG, LUXEMBURG, eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Grossherzogtums Luxemburg, mit Sitz in Luxemburg-Stadt (im folgenden «Verwaltungsgesellschaft» genannt) verwaltet wird. Die Fondsanteile (im folgenden «Anteile» genannt) werden in Form von Inhabertifikaten (im folgenden «Anteilzertifikate» genannt) ausgegeben. Das Vermögen des Fonds, das von einer «Depotbank» (im folgenden Depotbank genannt) verwahrt wird, ist von dem Vermögen der Verwaltungsgesellschaft getrennt gehalten.»

Luxembourg, den 27. November 2000.

Die Depotbank / Die Verwaltungsgesellschaft

Unterschriften / Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 16 novembre 2000, vol.546, fol. 17, case 11. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64880/006/39) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 novembre 2000.

**N.C.E. FINANCE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

R. C. Luxembourg B 44.080.

Il résulte d'une lettre recommandée adressée à la société N.C.E. FINANCE, S.à r.l., R.C. B 44.080 que le siège social a été dénoncé avec effet immédiat en date de ce jour.

Luxembourg, le 31 octobre 2000.

GESTA SERVICES ET OFFICE PLUS, S.à r.l.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 8 novembre 2000, vol. 545, fol. 86, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64468/513/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 novembre 2000.

**NEW IMMOSERVICE, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

R. C. Luxembourg B 78.339.

Constituée suivant acte reçu par-devant Maître Camille Mines, notaire de résidence à L-Redange, en date du 22 septembre 2000.

1) Démission avec effet immédiat du gérant technique Guy Sauer, demeurant à L-6793 Grevenmacher.

Grevenmacher, le 13 novembre 2000.

G. Sauer

*Le gérant technique*

2) Le siège social à L-6793 Grevenmacher, 15, route de Trèves est dénoncé avec effet immédiat.

Grevenmacher, le 13 novembre 2000.

G. Sauer

*L'agent domiciliataire*

Enregistré à Grevenmacher, le 13 novembre 2000, vol. 167, fol. 84, case 5. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): G. Schlink

(64470/000/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 novembre 2000.

**GIEFFE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal.

R.C. Luxembourg B 65.403.

**PROJET DE SCISSION**

Le Conseil d'Administration de GIEFFE S.A., société anonyme de droit luxembourgeois, ayant son siège social à Luxembourg, 26, boulevard Royal, ci-après dénommée «la Société», en sa réunion du 16 novembre 2000, propose la scission de la Société par la constitution de deux nouvelles sociétés anonymes, ci-après dénommées «les nouvelles Sociétés».

La scission de la Société s'opère conformément aux dispositions des articles 288 et 307 de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales telle que modifiée ainsi que des articles auxquels il y est renvoyé. En outre, l'article 307(5) de la loi du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales est applicable à la scission, les actions de chacune des deux nouvelles Sociétés étant attribuées aux actionnaires de la Société scindée proportionnellement à leurs droits dans le capital de la Société.

**I. Sociétés participant à la scission**

- Société à scinder

GIEFFE S.A., société anonyme de droit luxembourgeois, avec siège social à Luxembourg, 26, boulevard Royal, a été constituée suivant acte notarié de Maître Joseph Elvinger en date du 29 juin 1998 publié au Recueil du Mémorial C, numéro 709 du 1<sup>er</sup> octobre 1998 et les statuts en ont été modifiés suivant acte notarié de Maître Joseph Elvinger du 30 décembre 1998 publié au Recueil du Mémorial C, numéro 239 du 7 avril 1999.

La Société a un capital de ITL 200.000.000,-, représenté par 200 actions d'une valeur nominale de ITL 1.000.000,- chacune. Toutes les actions sont au porteur.

- Sociétés bénéficiaires à constituer

Les nouvelles Sociétés auront leur siège social à Luxembourg et porteront les dénominations sociales suivantes:

1. GF 2000 HOLDING S.A., dont le siège social sera établi à Luxembourg, 26, boulevard Royal

1. GF 3000 HOLDING S.A., dont le siège social sera établi à Luxembourg, 26, boulevard Royal

Le capital social de GF 2000 HOLDING S.A. et de GF 3000 HOLDING S.A. s'élèvera à respectivement 31.000,- euros, représenté par 200 actions ayant une valeur nominale de 155,- EUR chacune, et 31.000,- euros, représenté par 200 actions ayant une valeur nominale de 155,- EUR chacune.

Les projets d'acte constitutif des nouvelles Sociétés sont joints au présent projet de scission en annexe.

**II. Rapport d'échanges des actions**

En échange de l'apport de l'ensemble du patrimoine, activement et passivement, sans exception, de la Société, les actionnaires recevront pour une action de la Société, une action dans chacune des deux nouvelles Sociétés issues de la scission.

### III. Modalités de remise des actions des sociétés bénéficiaires

Les certificats au porteur représentatifs des actions des nouvelles Sociétés seront remis à la date d'approbation de la scission par l'assemblée générale extraordinaire de la Société, contre présentation au siège social des nouvelles Sociétés des certificats au porteur représentatifs des actions de la Société.

Les actions de la Société seront annulées le jour de l'assemblée générale extraordinaire de la Société approuvant la scission.

### IV. Droits attachés aux nouvelles actions

Les actions des nouvelles Sociétés donneront le droit de participer aux bénéfices des Sociétés à compter du 1<sup>er</sup> janvier 2000.

### V. Date de scission du point de vue comptable

La scission sera du point de vue comptable considérée comme accomplie le 1<sup>er</sup> décembre 2000; à cette date, les opérations seront accomplies pour le compte de l'une ou de l'autre des nouvelles Sociétés.

### VI. Droits spéciaux et porteurs de titres autres que des actions

Aucun actionnaire de la Société ne dispose de droits spéciaux et aucun titre autre que des actions n'a été émis.

### VII. Avantages particuliers

A l'exception de la rémunération normale due à l'expert indépendant pour ses prestations, aucun avantage particulier ne sera attribué ni à l'expert indépendant ni au Conseil d'administration de la Société scindée eu égard à l'opération de scission.

### VIII. Description et répartition des éléments du patrimoine actif et passif de la société

#### Description

La scission est basée sur le bilan de la Société établi à la date du 30 septembre 2000.

#### Méthode de répartition

<i>Actif</i> (exprimé en ITL)	La Société	GF 2000 HOLDING S.A.	GF 3000 HOLDING S.A.
Actif immobilisé			
Immobilisations financières .....	203.487.751	101.743.875,5	101.743.875,5
Actif circulant			
Créances .....	505.136.391	252.568.195,5	252.568.195,5
Avoirs en banque .....	4.283.428	2.141.714,0	2.141.714,0
	712.907.570	356.453.785,0	356.453.785,0
<i>Passif</i> (exprimé en ITL)			
Dettes			
Autres dettes .....	549.840.049	274.920.024,5	274.920.024,5
Actif net .....	163.067.521	81.533.760,5	81.533.760,5
Capitaux propres			
Capital souscrit .....	200.000.000	60.024.370,0	60.024.370,0
Primes .....	0,0	21.509.390,5	21.509.390,5
Résultat reporté .....	- 19.864.487	0,0	0,0
Perte de l'exercice .....	- 17.067.992	0,0	0,0
	163.067.521	81.533.760,5	81.533.760,5

### IX. Projet d'actes constitutifs des deux nouvelles sociétés

#### GF 2000 HOLDING S.A.

Siège Social: L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal.

#### PROJET DE STATUTS

#### **Titre 1<sup>er</sup>. - Dénomination, Siège social, Objet, Durée**

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il est formé une société anonyme holding sous la dénomination de GF 2000 HOLDING S.A.

**Art. 2.** Le siège de la société est établi à Luxembourg.

Au cas où des événements extraordinaires d'ordre politique ou économique, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales.

Une telle décision n'aura aucun effet sur la nationalité de la société. La déclaration de transfert du siège sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'organe de la société qui se trouvera le mieux placé à cet effet dans les circonstances données.

**Art. 3.** La société est constituée pour une durée indéterminée.

**Art. 4.** La société a pour objet la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans des entreprises luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition par achat, souscription ou de toute autre manière, ainsi que l'aliénation par vente, échange ou de toute autre manière de titres, obligations, créances, billets et autres valeurs de toutes espèces.

La société n'exercera pas directement une activité industrielle et ne tiendra aucun établissement commercial ouvert au public. La société peut cependant participer à la création et au développement de n'importe quelle entreprise financière, industrielle ou commerciale et lui prêter tous concours, que ce soit par des prêts, garanties ou de toute autre manière. La société peut emprunter sous toutes les formes et procéder à l'émission d'obligations.

D'une façon générale, elle peut prendre toutes mesures de contrôle et de surveillance et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son objet en restant toutefois dans les limites tracées par la loi du trente et un juillet mil neuf cent vingt-neuf concernant les sociétés holding.

### **Titre II. - Capital, Actions**

**Art. 5.** Le capital social est fixé à trente et un mille euros (31.000,- EUR), représenté par deux cents (200) actions d'une valeur nominale de cent cinquante-cinq euros (155,- EUR) chacune.

Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire.

Les actions de la société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions sous les conditions prévues par la loi.

Le capital pourra être augmenté ou réduit dans les conditions légales requises.

### **Titre III. - Administration**

**Art. 6.** La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans, par l'assemblée générale des actionnaires, et toujours révocables par elle.

Le nombre des administrateurs ainsi que leur rémunération et la durée de leur mandat sont fixés par l'assemblée générale de la société.

En cas de vacance d'une place d'administrateur, nommé par l'assemblée générale des actionnaires, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement. Dans ce cas, l'assemblée générale des actionnaires, lors de sa première réunion, procède à l'élection définitive. L'administrateur, ainsi nommé par l'assemblée générale des actionnaires, achève le mandat de celui qu'il remplace.

Le conseil d'administration choisit parmi ses membres un président. En cas d'empêchement du président, l'administrateur désigné à cet effet par les administrateurs présents, le remplace.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président, aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige. Il doit être convoqué chaque fois que deux administrateurs le demandent.

Tout membre empêché ou absent peut donner par écrit, par télégramme, par télex ou par télécopieur, confirmés par écrit, à un de ses collègues délégation pour le représenter aux réunions du conseil et voter en son lieu et place.

Toute décision du conseil est prise à la majorité absolue des votants. En cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion du conseil est prépondérante.

Le conseil d'administration peut, avec l'accord de tous ses membres, prendre, en dehors de toute réunion, des décisions unanimes, écrites, signées séparément par tous les administrateurs.

Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale. Il est autorisé à verser des acomptes sur dividendes aux conditions prévues par la loi.

**Art. 7.** Le conseil d'administration choisit parmi ses membres un président.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président, aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige. Il doit être convoqué chaque fois que deux administrateurs le demandent.

**Art. 8.** Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale. Il est autorisé à verser des acomptes sur dividendes aux conditions prévues par la loi.

**Art. 9.** La société est engagée en toutes circonstances par les signatures conjointes de deux administrateurs, ou par la signature d'un administrateur-délégué, sans préjudice des décisions à prendre quant à la signature sociale en cas de délégation de pouvoirs et mandats conférés par le conseil d'administration en vertu de l'article 10 des statuts.

**Art. 10.** Le conseil d'administration peut déléguer la gestion journalière de la société à un ou plusieurs administrateurs qui prendront la dénomination d'administrateurs-délégués ou à des tierces personnes. La délégation à un administrateur est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

Il peut aussi confier la direction de telle partie ou branche spéciale des affaires sociales à un ou plusieurs directeurs, et donner des pouvoirs spéciaux pour des affaires déterminées à un ou plusieurs fondés de pouvoir, choisis en ou hors de son sein, actionnaires ou non.

**Art. 11.** Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, sont suivies au nom de la société par le conseil d'administration, poursuites et diligences de son président ou d'un administrateur délégué à ces fins.

#### **Titre IV. - Surveillance**

**Art. 12.** La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires nommés par l'assemblée générale, qui fixe leur nombre et leur rémunération, ainsi que la durée de leur mandat, qui ne peut excéder six ans.

#### **Titre V. - Assemblée générale**

**Art. 13.** L'assemblée générale annuelle se réunit de plein droit le dernier mardi du mois de juin à 15.00 heures à Luxembourg au siège social ou à tout autre endroit à désigner dans les convocations.

Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée générale a lieu le premier jour ouvrable suivant.

**Art. 14.** Une assemblée générale extraordinaire peut être convoquée par le conseil d'administration ou par le(s) commissaire(s). Elle doit être convoquée sur la demande écrite d'actionnaires représentant le cinquième du capital social.

Elle se tient au lieu indiqué dans les avis de convocation. Les sujets à l'ordre du jour sont mentionnés dans la convocation.

**Art. 15.** Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales. Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés, et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

Le conseil d'administration peut décider que, pour pouvoir assister à l'assemblée générale, le propriétaire d'actions doit en effectuer le dépôt cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion.

**Art. 16.** Chaque action donne droit à une voix. Tout actionnaire aura le droit de voter en personne ou par un mandataire, actionnaire ou non.

**Art. 17.** L'Assemblée générale ordinaire délibère valablement quelle que soit la portion du capital présente ou représentée. Pour être valables, les résolutions devront être prises à la majorité simple des votes exprimés.

L'assemblée générale extraordinaire ayant pour objet la modification des statuts de la société ne délibère valablement que si la moitié au moins du capital est présente ou représentée. Si cette condition n'est pas remplie, lors de la première convocation, une nouvelle assemblée sera convoquée conformément aux dispositions légales. Les résolutions, pour être valables, devront recueillir le vote favorable d'actionnaires représentant deux tiers au moins des actions présentes ou représentées.

**Art. 18.** Les délibérations de l'assemblée générale sont consignées dans un procès-verbal qui mentionne les décisions prises et les déclarations dont les actionnaires demandent l'inscription.

Le procès-verbal est signé par les membres du bureau. Les extraits qui en sont délivrés sont certifiés conformes par un administrateur ou par un mandataire.

#### **Titre VI. - Année sociale, Répartition des bénéfices**

**Art. 19.** L'année sociale commence le 1<sup>er</sup> janvier et finit le 31 décembre de chaque année.

**Art. 20.** L'excédent favorable du bilan, défalcation faite des charges sociales et des amortissements, forme le bénéfice net de la société. Sur ce bénéfice, il est prélevé cinq pour cent (5%) pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve atteint le dixième du capital social, mais devra toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution, si à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve a été entamé.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

#### **Titre VII. - Dissolution, Liquidation**

**Art. 21.** La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale. Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale qui détermine leurs pouvoirs et leurs émoluments.

#### **Titre VIII. - Dispositions générales**

**Art. 22.** Pour tous les points non spécifiés dans les présents statuts, les parties se réfèrent et se soumettent aux dispositions de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et de ses lois modificatives ainsi qu'aux dispositions de la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding.

#### **Titre IX.- Dispositions transitoires**

1) La première année sociale commence le jour de la constitution et se terminera le 31 décembre 2001.

2) La première assemblée annuelle se tiendra en 2002.

GF 3000 HOLDING S.A.

Siège Social: L-2449 Luxembourg, 26, boulevard Royal.

PROJET DE STATUTS

#### **Titre I<sup>er</sup>. - Dénomination, Siège social, Objet, Durée**

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il est formé une société anonyme holding sous la dénomination de GF 3000 HOLDING S.A.

**Art. 2.** Le siège de la société est établi à Luxembourg.

Au cas où des événements extraordinaires d'ordre politique ou économique, de nature à compromettre l'activité normale au siège social ou la communication aisée de ce siège avec l'étranger se produiront ou seront imminents, le siège social pourra être déclaré transféré provisoirement à l'étranger, jusqu'à cessation complète de ces circonstances anormales.

Une telle décision n'aura aucun effet sur la nationalité de la société. La déclaration de transfert du siège sera faite et portée à la connaissance des tiers par l'organe de la société qui se trouvera le mieux placé à cet effet dans les circonstances données.

**Art. 3.** La société est constituée pour une durée indéterminée.

**Art. 4.** La société a pour objet la prise de participations, sous quelque forme que ce soit, dans des entreprises luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition par achat, souscription ou de toute autre manière, ainsi que l'aliénation par vente, échange ou de toute autre manière de titres, obligations, créances, billets et autres valeurs de toutes espèces.

La société n'exercera pas directement une activité industrielle et ne tiendra aucun établissement commercial ouvert au public. La société peut cependant participer à la création et au développement de n'importe quelle entreprise financière, industrielle ou commerciale et lui prêter tous concours, que ce soit par des prêts, garanties ou de toute autre manière. La société peut emprunter sous toutes les formes et procéder à l'émission d'obligations.

D'une façon générale, elle peut prendre toutes mesures de contrôle et de surveillance et faire toutes opérations qu'elle jugera utiles à l'accomplissement et au développement de son objet en restant toutefois dans les limites tracées par la loi du trente et un juillet mil neuf cent vingt-neuf concernant les sociétés holding.

### **Titre II. - Capital, Actions**

**Art. 5.** Le capital social est fixé à trente et un mille euros (31.000,- EUR), représenté par deux cents (200) actions d'une valeur nominale de cent cinquante-cinq euros (155,- EUR) chacune.

Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire.

Les actions de la société peuvent être créées, au choix du propriétaire, en titres unitaires ou en certificats représentatifs de plusieurs actions.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions sous les conditions prévues par la loi.

Le capital pourra être augmenté ou réduit dans les conditions légales requises.

### **Titre III. - Administration**

**Art. 6.** La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins, actionnaires ou non, nommés pour un terme qui ne peut excéder six ans, par l'assemblée générale des actionnaires, et toujours révocables par elle.

Le nombre des administrateurs ainsi que leur rémunération et la durée de leur mandat sont fixés par l'assemblée générale de la société.

En cas de vacance d'une place d'administrateur, nommé par l'assemblée générale des actionnaires, les administrateurs restants ont le droit d'y pourvoir provisoirement. Dans ce cas, l'assemblée générale des actionnaires, lors de sa première réunion, procède à l'élection définitive. L'administrateur, ainsi nommé par l'assemblée générale des actionnaires, achève le mandat de celui qu'il remplace.

Le conseil d'administration choisit parmi ses membres un président. En cas d'empêchement du président, l'administrateur désigné à cet effet par les administrateurs présents, le remplace.

Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président, aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige. Il doit être convoqué chaque fois que deux administrateurs le demandent.

Tout membre empêché ou absent peut donner par écrit, par télégramme, par télex ou par télécopieur, confirmés par écrit, à un de ses collègues délégation pour le représenter aux réunions du conseil et voter en son lieu et place.

Toute décision du conseil est prise à la majorité absolue des votants. En cas de partage, la voix de celui qui préside la réunion du conseil est prépondérante.

Le conseil d'administration peut, avec l'accord de tous ses membres, prendre, en dehors de toute réunion, des décisions unanimes, écrites, signées séparément par tous les administrateurs.

Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale. Il est autorisé à verser des acomptes sur dividendes aux conditions prévues par la loi.

**Art. 7.** Le conseil d'administration choisit parmi ses membres un président. Le conseil d'administration se réunit sur la convocation du président, aussi souvent que l'intérêt de la société l'exige. Il doit être convoqué chaque fois que deux administrateurs le demandent.

**Art. 8.** Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour faire tous actes d'administration et de disposition qui rentrent dans l'objet social. Il a dans sa compétence tous les actes qui ne sont pas réservés expressément par la loi et les statuts à l'assemblée générale. Il est autorisé à verser des acomptes sur dividendes aux conditions prévues par la loi.

**Art. 9.** La société est engagée en toutes circonstances par les signatures conjointes de deux administrateurs, ou par la signature d'un administrateur-délégué, sans préjudice des décisions à prendre quant à la signature sociale en cas de délégation de pouvoirs et mandats conférés par le conseil d'administration en vertu de l'article 10 des statuts.

**Art. 10.** Le conseil d'administration peut déléguer la gestion journalière de la société à un ou plusieurs administrateurs qui prendront la dénomination d'administrateurs-délégués ou à des tierces personnes. La délégation à un administrateur est subordonnée à l'autorisation préalable de l'assemblée générale.

Il peut aussi confier la direction de telle partie ou branche spéciale des affaires sociales à un ou plusieurs directeurs, et donner des pouvoirs spéciaux pour des affaires déterminées à un ou plusieurs fondés de pouvoir, choisis en ou hors de son sein, actionnaires ou non.

**Art. 11.** Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, sont suivies au nom de la société par le conseil d'administration, poursuites et diligences de son président ou d'un administrateur délégué à ces fins.

#### **Titre IV. - Surveillance**

**Art. 12.** La société est surveillée par un ou plusieurs commissaires nommés par l'assemblée générale, qui fixe leur nombre et leur rémunération, ainsi que la durée de leur mandat, qui ne peut excéder six ans.

#### **Titre V. - Assemblée générale**

**Art. 13.** L'assemblée générale annuelle se réunit de plein droit le dernier mardi du mois de juin à 16.00 heures à Luxembourg au siège social ou à tout autre endroit à désigner dans les convocations.

Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée générale a lieu le premier jour ouvrable suivant.

**Art. 14.** Une assemblée générale extraordinaire peut être convoquée par le conseil d'administration ou par le(s) commissaire(s). Elle doit être convoquée sur la demande écrite d'actionnaires représentant le cinquième du capital social.

Elle se tient au lieu indiqué dans les avis de convocation. Les sujets à l'ordre du jour sont mentionnés dans la convocation.

**Art. 15.** Les convocations pour les assemblées générales sont faites conformément aux dispositions légales. Elles ne sont pas nécessaires lorsque tous les actionnaires sont présents ou représentés, et qu'ils déclarent avoir eu préalablement connaissance de l'ordre du jour.

Le conseil d'administration peut décider que, pour pouvoir assister à l'assemblée générale, le propriétaire d'actions doit en effectuer le dépôt cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion.

**Art. 16.** Chaque action donne droit à une voix. Tout actionnaire aura le droit de voter en personne ou par un mandataire, actionnaire ou non.

**Art. 17.** L'Assemblée générale ordinaire délibère valablement quelle que soit la portion du capital présente ou représentée. Pour être valables, les résolutions devront être prises à la majorité simple des votes exprimés.

L'assemblée générale extraordinaire ayant pour objet la modification des statuts de la société ne délibère valablement que si la moitié au moins du capital est présente ou représentée. Si cette condition n'est pas remplie, lors de la première convocation, une nouvelle assemblée sera convoquée conformément aux dispositions légales. Les résolutions, pour être valables, devront recueillir le vote favorable d'actionnaires représentant deux tiers au moins des actions présentes ou représentées.

**Art. 18.** Les délibérations de l'assemblée générale sont consignées dans un procès-verbal qui mentionne les décisions prises et les déclarations dont les actionnaires demandent l'inscription.

Le procès-verbal est signé par les membres du bureau. Les extraits qui en sont délivrés sont certifiés conformes par un administrateur ou par un mandataire.

#### **Titre VI. - Année sociale, Répartition des bénéfices**

**Art. 19.** L'année sociale commence le 1<sup>er</sup> janvier et finit le 31 décembre de chaque année.

**Art. 20.** L'excédent favorable du bilan, déduction faite des charges sociales et des amortissements, forme le bénéfice net de la société. Sur ce bénéfice, il est prélevé cinq pour cent (5%) pour la formation du fonds de réserve légale; ce prélèvement cesse d'être obligatoire lorsque la réserve atteint le dixième du capital social, mais devra toutefois être repris jusqu'à entière reconstitution, si à un moment donné et pour quelque cause que ce soit, le fonds de réserve a été entamé.

Le solde est à la disposition de l'assemblée générale.

#### **Titre VII. - Dissolution, Liquidation**

**Art. 21.** La société peut être dissoute par décision de l'assemblée générale.

Lors de la dissolution de la société, la liquidation s'effectuera par les soins d'un ou plusieurs liquidateurs, personnes physiques ou morales, nommés par l'assemblée générale qui détermine leurs pouvoirs et leurs émoluments.

#### **Titre VIII. - Dispositions générales**

**Art. 22.** Pour tous les points non spécifiés dans les présents statuts, les parties se réfèrent et se soumettent aux dispositions de la loi luxembourgeoise du 10 août 1915 sur les sociétés commerciales et de ses lois modificatives ainsi qu'aux dispositions de la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés holding.

#### *Titre IX. - Dispositions transitoires*

- 1) La première année sociale commence le jour de la constitution et se terminera le 31 décembre 2001.
- 2) La première assemblée annuelle se tiendra en 2002.

R. Meneguz / G. Vittore  
Administrateur / Administrateur

Pour copie conforme  
BONN & SCHMITT & STEICHEN  
Signature

Enregistré à Luxembourg, le 17 novembre 2000, vol. 546, fol. 22, case 7. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(65075/275/360) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 20 novembre 2000.



**EURIMPEX INTERNATIONAL S.A., Société Anonyme,**  
**(anc. HOFFMAN S.A., Société Anonyme.)**  
Siège social: L-9710 Clervaux, 11, Grand-rue.  
R. C. Luxembourg B 52.569.

—  
EXTRAIT

Par décision de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 10 Novembre 2000:  
sont acceptées les résignations des administrateurs NATIONWIDE MANAGEMENT S.A., ALPMANN HOLDING LIMITED et TYNDALL MANAGEMENT S.A. avec effet immédiat. Décharge leur est accordée;  
est confirmée la résignation de M. Richard Turner, Réviseur d'Entreprises, 28, rue du Couvent à L-1363 Luxembourg-Howald en tant que commissaire aux comptes avec effet immédiat;  
est dénoncée, avec effet immédiat, l'adresse de la société, fixée à 26, rue Philippe II, 2<sup>ème</sup> étage, L-2340 Luxembourg;  
est confirmée, avec effet immédiat, la nomination de M. Jan Verleyen demeurant Verzoeningsstraat, 28, B-2140 Antwerpen, Belgique comme Administrateur-Délégué ayant pouvoir de signature unique, la nomination de Mme. Greta Beyers demeurant Alfons Heulenstraat, 51, B-2900 Schoten, Belgique et M. Guy Coeckelberghs, demeurant Lispersteenweg, 467, B-2500 Lier, Belgique, comme administrateurs;  
est confirmée, avec effet immédiat, l'adresse de la société, fixée au 11, Grand-rue, Place Princesse Maria Teresa à L-9710 Clervaux, Grand-Duché de Luxembourg.

Luxembourg, le 10 novembre 2000.

Pour EURIMPEX INTERNATIONAL S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 13 novembre 2000, vol. 546, fol. 3, case 1. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64125/000/25) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 14 novembre 2000.

---

**OBJECTIF SERVICES, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

R. C. Luxembourg B 35.924.

—  
Il résulte d'une lettre recommandée adressée à la société OBJECTIF SERVICES, S.à r.l. , R.C. B 35.924 que le siège social a été dénoncé avec effet immédiat en date de ce jour.

Luxembourg, le 31 octobre 2000.

GESTA SERVICES ET OFFICE PLUS, S.à r.l.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 8 novembre 2000, vol. 545, fol. 86, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64473/513/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 novembre 2000.

---

**DAPENAN INVEST, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

R. C. Luxembourg B 64.342.

—  
Le siège social de la société au 9, rue Schiller, L-2519 Luxembourg est dénoncé avec effet immédiat.

Luxembourg, le 7 novembre 2000.

L'agent domiciliataire

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 14 novembre 2000, vol. 546, fol. 6, case 5. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64622/710/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2000.

---

**HUMANOIDS GROUP S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 57.278.

—  
MAITLAND MANAGEMENT SERVICES S.A., en sa qualité d'agent domiciliataire, dénonce le siège social de la société sise au 6, rue Adolphe Fischer, L-1520 Luxembourg, et ce avec effet immédiat.

FIDUCIAIRE NATIONALE, en tant que commissaire de la société, présente sa démission avec effet immédiat.

Luxembourg, le 15 octobre 2000.

Signature

Agent domiciliataire

Enregistré à Luxembourg, le 14 novembre 2000, vol. 546, fol. 7, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64701/631/13) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2000.

---

**LUCKMAY S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 34.700.

Le domicile de la société est dénoncé avec effet immédiat.

Monsieur Roeland P. Pels, Monsieur Dirk C. Oppelaar et Mademoiselle Anne Compère ont démissionné de leur poste d'Administrateur avec effet immédiat.

WELLINGTON LIMITED a démissionné de son poste de Commissaire aux Comptes avec effet immédiat.

Le 6 novembre 2000.

Pour BENELUX TRUST (LUXEMBOURG), S.à r.l.

Société domiciliataire

R. P. Pels

Enregistré à Luxembourg, le 15 novembre 2000, vol. 546, fol. 13, case 4. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64735/724/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2000.

**FALKE UMBRELLA FUND: FALKE FIRST SELECTION.****SONDERREGLEMENT**

Für den Teilfonds FALKE UMBRELLA FUND: FALKE FIRST SELECTION (der «Teilfonds») gelten ergänzend zu bzw. abweichend von dem Allgemeinen Verwaltungsreglement die Bestimmungen des nachstehenden Sonderreglements.

**Art. 1. Anlagepolitik.**

Der Teilfonds FALKE UMBRELLA FUND: FALKE FIRST SELECTION strebt als Anlageziel einen angemessenen Wertzuwachs in Euro unter Berücksichtigung der Kriterien Wertstabilität, Sicherheit des Kapitals und Liquidität des Fondsvermögens an.

Um dieses Anlageziel zu erreichen, wird das Fondsvermögen nach dem Grundsatz der Risikostreuung in Anteilen von Aktien-, Renten-, oder geldmarktnahen Fonds des offenen Typs angelegt. Es können je nach Marktlage bis zu 100% des Netto-Teilfondsvermögens in Anteile von offenen Aktienfonds angelegt werden.

Genauere Angaben über die Anlagegrenzen sind in Artikel 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements enthalten.

**Art. 2. Teilfondswährung.**

1. Die Teilfondswährung, in welcher für den Teilfonds FALKE UMBRELLA FUND: FALKE FIRST SELECTION der Inventarwert, der Ausgabepreis und der Rücknahmepreis berechnet werden, ist der Euro.

2. Gemäß Artikel 7 des Allgemeinen Verwaltungsreglements ist der Ausgabepreis der Inventarwert pro Anteil des entsprechenden Bewertungstages zuzüglich einer Verkaufsprovision von bis zu 4 % davon.

3. Rücknahmepreis ist der Inventarwert pro Anteil gemäß Artikel 9 in Verbindung mit Artikel 7 des Allgemeinen Verwaltungsreglements.

**Art. 3. Höhe des Entgelts der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank**

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, aus dem Teilfondsvermögen des FALKE UMBRELLA FUND: FALKE FIRST SELECTION ein Entgelt von bis zu 1,5% p.a. zu erhalten, das täglich auf das Netto-Teilfondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuzahlen ist.

2. Die Depotbank erhält ein Entgelt von bis zu 0,125% p.a., das täglich auf das Netto-Teilfondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuzahlen ist.

**Art. 4. Ausschüttungspolitik.**

Es ist vorgesehen die Erträge des FALKE UMBRELLA FUND: FALKE FIRST SELECTION zu thesaurieren.

**Art. 5. Dauer des Teilfonds.**

Der Teilfonds ist auf unbestimmte Zeit aufgelegt.

**Art. 6. Inkrafttreten.**

Das Sonderreglement des Teilfonds FALKE UMBRELLA FUND: FALKE FIRST SELECTION ist am 30. Oktober 2000 in Kraft getreten und am 27. November 2000 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg veröffentlicht worden.

Luxemburg, den 30. Oktober 2000.

LRI-FUND MANAGEMENT COMPANY S.A.

Unterschriften

LANDESBANK SCHLESWIG-HOLSTEIN INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 20 novembre 2000, vol. 546, fol. 30, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(65420/250/47) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 novembre 2000.

**SCHELY, S.à r.l., Société à responsabilité limitée.**

Siège social: L-4137 Esch-sur-Alzette, 44, rue de l'Hôpital.  
R. C. Luxembourg B 78.020.

Il est porté à la connaissance des tiers que Madame Myriam Schnarch a démissionné de sa fonction de gérante de la société SCHELY, S.à r.l., ceci avec effet immédiat.

Le 30 octobre 2000.

M. Schnarch.

Enregistré à Luxembourg, le 8 novembre 2000, vol. 545, fol. 87, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64799/000/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2000.

---

**SICHERHEIT & TECHNOLOGIE AG, Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg.  
R. C. Luxembourg B 29.989.

EXTRAIT

Les administrateurs, Monsieur Paul Berthaud, Monsieur Jean-Pierre Coutard, Madame Gerty Marter et Madame Maria Dennewald ainsi que le commissaire aux comptes, Monsieur Edmond Ries, ont démissionné avec effet immédiat et le siège social de la société à L-1219 Luxembourg, 23, rue Beaumont est dénoncé avec effet immédiat.

Luxembourg, le 15 novembre 2000.

Pour extrait conforme

INTERCORP S.A.

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 15 novembre 2000, vol. 546, fol. 12, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64810/535/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 16 novembre 2000.

---

**EUROPEENNE DE GESTION ET DE PARTICIPATION S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 53.390.

La Fiduciaire DUMMONG-KEMP, établie à L-5366 Munsbach, 136, rue Principale, dénonce avec effet immédiat le siège de la S.A. EUROPEENNE DE GESTION ET DE PARTICIPATION.

Munsbach, le 1<sup>er</sup> octobre 2000.

Enregistré à Luxembourg, le 8 novembre 2000, vol. 545, fol. 89, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64385/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 novembre 2000.

---

**EUROPEENNE DE GESTION ET DE PARTICIPATION S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 53.390.

Il résulte d'une lettre adressée à la société en date du 1<sup>er</sup> octobre 2000 que M. Jeff Dummong démissionne de sa fonction de commissaire avec effet immédiat.

Munsbach, le 1<sup>er</sup> octobre 2000.

Enregistré à Luxembourg, le 8 novembre 2000, vol. 545, fol. 89, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64386/000/10) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 15 novembre 2000.

---

**A.H.W., GMBH, Gesellschaft mit beschränkter Haftung.**

Gesellschaftssitz: L-6725 Grevenmacher, 3, rue du Stade.  
H. R. Luxemburg B 56.931.

Herr H. W. Weber hat aus persönlichen Gründen von seinem Posten als Gesellschaftsführer der Gesellschaft gekündigt, und das mit sofortiger Wirkung.

Konz, den 20. September 2000.

H. W. Weber.

Enregistré à Luxembourg, le 10 novembre 2000, vol. 545, fol. 99, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(64889/999/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 novembre 2000.

---

**SOFTINVEST S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 59.454.

*Dénonciation de siège*

Par la présente, le siège social de la SOFTINVEST S.A. à L-2449 Luxembourg, 11, boulevard Royal, inscrite au registre de commerce et des sociétés sous le numéro R. C. B 59.454, est dénoncé avec effet immédiat.

Luxembourg, le 10 novembre 2000.

Signature

*Le domiciliataire*

Enregistré à Luxembourg, le 10 novembre 2000, vol. 545, fol. 95, case 3. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(65040/307/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 17 novembre 2000.

**I.R.C.A. S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne.

R. C. Diekirch B 5.266.

L'an deux mille, le quatre juillet.

Par-devant Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, soussigné.

S'est réunie une assemblée générale extraordinaire des actionnaires de la société anonyme I.R.C.A. S.A., ayant son siège social à L-9631 Allerborn, Maison 15, enregistrée auprès du R.C. Diekirch, section B, numéro 5.266, constituée suivant acte reçu par Maître Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem, en remplacement du notaire instrumentant en date du 25 mai 1999, publié au Mémorial C, numéro 636 du 23 août 1999, et dont les statuts ont été modifiés suivant acte reçu par le notaire instrumentant en date du 4 novembre 1999, publié au Mémorial C, numéro 37 du 12 janvier 2000, ayant un capital social de trois millions trois cent mille francs luxembourgeois (3.300.000,- LUF).

La séance est ouverte sous la présidence de Madame Patricia Blindeman, directrice de société, demeurant à Willebroek-Tisselt (Belgique).

La présidente désigne comme secrétaire Monsieur Alain Thill, employé privé, demeurant à Echternach.

L'assemblée choisit comme scrutateur Monsieur Jan Benjamins, directeur, demeurant à Willebroek-Tisselt (Belgique).

Les actionnaires présents ou représentés à la présente assemblée ainsi que le nombre d'actions possédées par chacun d'eux ont été portés sur une liste de présence, signée par les actionnaires présents et par les mandataires de ceux représentés, et à laquelle liste de présence, dressée par les membres du bureau, les membres de l'assemblée déclarent se référer.

Ladite liste de présence, après avoir été signée ne varietur par les membres du bureau et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être formalisée avec lui.

Resteront pareillement annexées au présent acte avec lequel elles seront enregistrées, les procurations émanant des actionnaires représentés à la présente assemblée, signées ne varietur par les comparants et le notaire instrumentant.

La présidente expose et l'assemblée constate:

A) Que la présente assemblée générale extraordinaire a pour ordre du jour:

*Ordre du jour:*

1. - Transfert du siège social d'Allerborn à L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne.
2. - Modification afférente de l'article 1<sup>er</sup> (alinéa 2) des statuts.
3. - Modification de l'année sociale qui courra désormais du 1<sup>er</sup> mai au 30 avril de l'année suivante, l'année sociale ayant commencé le 1<sup>er</sup> janvier 2000 se terminant le 30 avril 2001.
4. - Modification afférente de l'article 7 des statuts.
5. - Mise en liquidation de la société.
6. - Nomination d'un liquidateur et détermination de ses pouvoirs.

B) Que la présente assemblée réunissant l'intégralité du capital social est régulièrement constituée et peut délibérer valablement, telle qu'elle est constituée, sur les objets portés à l'ordre du jour.

C) Que l'intégralité du capital social étant représentée, il a pu être fait abstraction des convocations d'usage, les actionnaires présents ou représentés se reconnaissant dûment convoqués et déclarant par ailleurs avoir eu connaissance de l'ordre du jour qui leur a été communiqué au préalable.

Ensuite l'assemblée aborde l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, elle a pris à l'unanimité les résolutions suivantes:

*Première résolution*

L'assemblée décide de transférer le siège social statutaire de la société d'Allerborn à L-1361 Luxembourg, 9, rue de l'Ordre de la Couronne de Chêne et de modifier en conséquence le deuxième alinéa de l'article premier des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 1<sup>er</sup>. (deuxième alinéa).** Le siège social est établi à Luxembourg.»

*Deuxième résolution*

L'assemblée décide de modifier l'année sociale de la société qui courra désormais du 1<sup>er</sup> mai au 30 avril de l'année suivante, l'année sociale ayant pris cours le 1<sup>er</sup> janvier 2000 se terminant le 30 avril 2001, et de modifier en conséquence l'article sept des statuts pour lui donner la teneur suivante:

«**Art. 7.** L'année sociale commence le premier mai et finit le trente avril de l'année suivante.»

*Troisième résolution*

L'assemblée décide de dissoudre anticipativement la société et de la mettre en liquidation.

*Quatrième résolution*

L'assemblée désigne comme liquidateur avec pouvoir de signature individuelle:

Monsieur Jan Benjamins, directeur, demeurant à Willebroek-Tisselt (Belgique).

Le liquidateur est investi des pouvoirs les plus étendus prévus par la loi et notamment par les articles 144 à 148 de la loi sur les sociétés commerciales sans devoir recourir à l'autorisation de l'assemblée générale dans le cas où cette autorisation est normalement requise.

Plus rien n'étant à l'ordre du jour, la séance est levée.

*Frais*

Tous les frais et honoraires du présent acte, évalués à la somme de vingt-cinq mille francs luxembourgeois, sont à la charge de la société, pour le paiement desquels Monsieur Jan Benjamins s'engage personnellement.

Dont acte, fait et passé à Junglinster, date qu'en tête des présentes.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, tous connus du notaire par leurs nom, prénom usuel, état et demeure, ils ont signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: P. Blindeman, A. Thill, J. Benjamins, J. Seckler.

Enregistré à Grevenmacher, le 6 juillet 2000, vol. 510, fol. 86, case 1. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): G. Schlink.*

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 18 juillet 2000.

J. Seckler.

(92851/231/77) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Diekirch, le 21 juillet 2000.

**FALKE UMBRELLA FUND, Fonds Commun de Placement.**

**ALLGEMEINES VERWALTUNGSREGLEMENT**

Die vertraglichen Rechte und Pflichten der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und des Anteilhabers hinsichtlich des Sondervermögens bestimmen sich nach dem folgenden Allgemeinen Verwaltungsreglement sowie dem, im Anschluß an dieses Allgemeine Verwaltungsreglement abgedruckten, Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds. Das Allgemeine Verwaltungsreglement ist am 30. Oktober 2000 in Kraft getreten und am 27. November 2000 im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg («Mémorial») veröffentlicht worden. Die Sonderreglements der jeweiligen Teilfonds sind am 30. Oktober 2000 in Kraft getreten und wurden am 27. November 2000 im Mémorial veröffentlicht.

**Art. 1. Der Fonds.**

1. Der Fonds FALKE UMBRELLA FUND («Fonds») ist ein rechtlich unselbständiges Sondervermögen (fonds commun de placement) aus Investmentanteilen und sonstigen Vermögenswerten («Fondsvermögen»), das für gemeinschaftliche Rechnung der Inhaber von Anteilen («Anteilhaber») unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung verwaltet wird. Der Fonds besteht aus einem oder mehreren Teilfonds im Sinne des Artikels 111 des Gesetzes vom 30. März 1988 über Organismen für gemeinsame Anlagen («Gesetz vom 30. März 1988»). Die Gesamtheit der Teilfonds ergibt den Fonds. Die Anteilhaber sind am Fonds durch Beteiligung an einem Teilfonds in Höhe ihrer Anteile beteiligt.

2. Die gegenseitigen vertraglichen Rechte und Pflichten der Anteilhaber und der Verwaltungsgesellschaft sowie der Depotbank sind in diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement in Verbindung mit dem Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds geregelt, deren gültige Fassung sowie Änderungen derselben im Mémorial veröffentlicht und beim Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg hinterlegt sind. Durch den Kauf eines Anteils erkennt der Anteilhaber das Allgemeine Verwaltungsreglement und das jeweilige Sonderreglement sowie alle genehmigten und veröffentlichten Änderungen derselben an.

3. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt außerdem einen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) entsprechend den Bestimmungen des Großherzogtums Luxemburg.

4. Das Netto-Fondsvermögen (d.h. die Summe aller Vermögenswerte abzüglich aller Verbindlichkeiten des Fonds) muß innerhalb von sechs Monaten nach Genehmigung des Fonds den Gegenwert von 50 Millionen Luxemburger Franken erreichen. Hierfür ist auf das Netto-Fondsvermögen des Fonds insgesamt abzustellen, das sich aus der Addition der Netto-Fondsvermögen der Teilfonds ergibt.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit neue Teilfonds auflegen. Teilfonds können auf bestimmte Zeit errichtet werden.

6. Die in diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement aufgeführten Anlagebeschränkungen sind auf jeden Teilfonds separat anwendbar.

7. Jeder Teilfonds gilt im Verhältnis der Anteilhaber untereinander als eigenständiges Sondervermögen. Die Rechte und Pflichten der Anteilhaber eines Teilfonds sind von denen der Anteilhaber der anderen Teilfonds getrennt. Gegenüber Dritten haften die Vermögenswerte der einzelnen Teilfonds lediglich für Verbindlichkeiten, welche von den betreffenden Teilfonds eingegangen werden.

8. Die Anteilwertberechnung erfolgt separat für jeden Teilfonds nach den in Artikel 7 des Allgemeinen Verwaltungsreglements festgesetzten Regeln.

## **Art. 2. Die Verwaltungsgesellschaft.**

1. Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die LRI-FUND MANAGEMENT COMPANY S.A., eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg mit eingetragenem Sitz in Luxemburg. Sie wurde am 13. Mai 1988 als Aktiengesellschaft unter luxemburgischem Recht für eine unbestimmte Dauer gegründet. Die Verwaltungsgesellschaft wird durch ihren Verwaltungsrat vertreten. Der Verwaltungsrat kann eines oder mehrere seiner Mitglieder und/oder Angestellten der Verwaltungsgesellschaft mit der täglichen Geschäftsführung sowie sonstige Personen mit der Ausführung von Verwaltungsfunktionen und/oder der täglichen Anlagepolitik betrauen.

2. Die Verwaltungsgesellschaft verwaltet den Fonds im eigenen Namen, aber ausschließlich im Interesse und für gemeinschaftliche Rechnung der Anteilhaber. Die Verwaltungsbefugnis erstreckt sich auf die Ausübung aller Rechte, die unmittelbar oder mittelbar mit den Vermögenswerten des Fonds bzw. seiner Teilfonds zusammenhängen.

3. Die Verwaltungsgesellschaft legt die Anlagepolitik des Fonds unter Berücksichtigung der gesetzlichen und vertraglichen Anlagebeschränkungen fest.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann unter eigener Verantwortung und Kontrolle sowie auf eigene Kosten Fondsmanager hinzuziehen.

Der Fondsmanager wird der Verwaltungsgesellschaft Ratschläge, Berichte und Empfehlungen im Zusammenhang mit der Verwaltung der jeweiligen Teilfondsvermögens unterbreiten und wird die Verwaltungsgesellschaft in der Auswahl der Aktiva welche die jeweiligen Teilfondsvermögen bilden, beraten und, im Einklang mit der Anlagepolitik der jeweiligen Teilfonds sowie unter der Gesamtaufsicht der Verwaltungsgesellschaft im Rahmen der täglichen Verwaltung die Anlage der jeweiligen Teilfondsvermögen tätigen und auch im übrigen die jeweiligen Teilfondsvermögen verwalten.

Die Aufgaben des Fondsmanagers im Rahmen der laufenden Geschäftsführung und unter der allgemeinen Kontrolle der Verwaltungsgesellschaft erstrecken sich dementsprechend, jedoch nicht ausschließlich auf den Kauf, den Verkauf, den Umtausch, die Zeichnung und die Übertragung der in sämtlichen Teilfondsvermögen befindlichen Vermögenswerte und auf die Ausübung aller Rechte, die unmittelbar oder mittelbar mit den Vermögenswerten sämtlicher Teilfonds zusammenhängen.

## **Art. 3. Die Depotbank.**

1. Depotbank des Fonds ist die LANDESBANK SCHLESWIG-HOLSTEIN INTERNATIONAL S.A. Sie ist eine Aktiengesellschaft nach luxemburger Recht und betreibt Bankgeschäfte. Die Funktion der Depotbank richtet sich nach dem Gesetz vom 30. März 1988, dem Depotbankvertrag, diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement, den einzelnen Sonderreglements sowie dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen).

2. Die Depotbank ist mit der Verwahrung der Vermögenswerte der Teilfonds beauftragt.

a) Sämtliche Investmentanteile, flüssigen Mittel und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte der Teilfonds werden von der Depotbank in gesperrten Konten («Sperrkonten») und Depots («Sperrdepots») verwahrt, über die nur in Übereinstimmung mit den Bestimmungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, der jeweiligen Sonderreglements, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem jeweils geltenden Depotbankvertrag sowie den gesetzlichen Bestimmungen verfügt werden darf.

b) Die Depotbank kann unter ihrer Verantwortung (nach Maßgabe des Gesetzes vom 30. März 1988) und mit Einverständnis der Verwaltungsgesellschaft andere Banken im Ausland und/oder Wertpapiersammelstellen mit der Verwahrung von Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten der Teilfonds beauftragen, sofern diese an einer ausländischen Börse zugelassen oder in ausländische organisierte Märkte einbezogen sind oder es sich um sonstige ausländische Vermögensgegenstände handelt, die nur im Ausland lieferbar sind.

c) Die Anlage von Vermögenswerten der Teilfonds in Form von Einlagen bei anderen Kreditinstituten sowie Verfügungen über diese Einlagen bedürfen der Zustimmung der Depotbank. Die Depotbank darf einer solchen Anlage oder Verfügung nur zustimmen, wenn diese mit den gesetzlichen Vorschriften, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Allgemeinen Verwaltungsreglement und dem jeweiligen Sonderreglement sowie dem Depotbankvertrag vereinbar ist. Die Depotbank ist verpflichtet, den Bestand der bei anderen Kreditinstituten verwahrten Einlagen zu überwachen.

3. Bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben handelt die Depotbank unabhängig von der Verwaltungsgesellschaft und ausschließlich im Interesse der Anteilhaber. Sie wird jedoch den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft Folge leisten, vorausgesetzt, diese stehen in Übereinstimmung mit dem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglement, dem jeweils geltenden Depotbankvertrag, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und dem Gesetz. Sie wird entsprechend den Weisungen insbesondere:

a) Anteile eines Teilfonds gemäß Artikel 5 des Allgemeinen Verwaltungsreglements auf die Zeichner übertragen,

b) aus den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds den Kaufpreis für Investmentanteile, Optionen und sonstige gesetzlich zulässige Vermögenswerte zahlen, die für den betreffenden Teilfonds erworben worden sind,

c) aus den Sperrkonten die notwendigen Einschüsse beim Abschluß von Terminkontrakten zahlen,

d) Investmentanteile sowie sonstige zulässige Vermögenswerte und Optionen, die für einen Teilfonds verkauft worden sind, gegen Zahlung des Verkaufspreises ausliefern bzw. übertragen,

e) den Umtausch von Investmentanteilen gemäß den Bestimmungen des Gesetzes, des Allgemeinen Verwaltungsreglements und der jeweiligen Sonderreglements sowie des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und des Depotbankvertrages vornehmen bzw. vornehmen lassen,

f) Dividenden und andere Ausschüttungen (falls vorgesehen) an die Anteilhaber auszahlen,

g) den Rücknahmepreis gemäß Artikel 9 des Allgemeinen Verwaltungsreglements gegen Rückgabe und Ausbuchung der entsprechenden Anteile auszahlen,

h) das Inkasso eingehender Zahlungen des Ausgabepreises und des Kaufpreises aus dem Verkauf von Investmentanteilen und sonstigen zulässigen Vermögenswerten sowie aller Erträge, Ausschüttungen, Zinsen, Entgelte für den Optionspreis den ein Dritter für das ihm für Rechnung des Teilfondsvermögens eingeräumte Optionsrecht zahlt, Steuergutschriften ((i) falls vorgesehen, (ii) falls vom jeweiligen Teilfonds im Rahmen von Doppelbesteuerungsabkom-

men zwischen Luxemburg und anderen Ländern rückforderbar und (iii) falls ausdrücklich hierzu von der Verwaltungsgesellschaft angewiesen) vornehmen und diese Zahlungen den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds unverzüglich gutschreiben,

i) im Zusammenhang mit der Zahlung von Ausschüttungen auf Investmentanteile und andere gesetzlich zulässige Vermögenswerte Eigentums- und andere Bescheinigungen und Bestätigungen ausstellen, aus denen der Name des jeweiligen Teilfonds als Eigentümer hervorgeht und alle weiteren erforderlichen Handlungen für das Inkasso, den Empfang und die Verwahrung aller Erträge, Ausschüttungen, Zinsen oder anderer Zahlungen an den jeweiligen Teilfonds vornehmen sowie die Ausstellung von Inkassoindossamenten im Namen des jeweiligen Teilfonds für alle Schecks, Wechsel oder anderen verkehrsfähigen Investmentanteile und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte.

4. Ferner wird die Depotbank dafür sorgen, daß

a) alle Vermögenswerte eines Teilfonds unverzüglich auf den Sperrkonten bzw. Sperrdepots des betreffenden Teilfonds eingehen, insbesondere der Rücknahmepreis aus dem Verkauf von Investmentanteilen,

b) anfallende Erträge und von Dritten zu zahlende Optionsprämien sowie eingehende Zahlungen des Ausgabepreises abzüglich des Ausgabeaufschlages und etwaiger Steuern und Abgaben unverzüglich auf den Sperrkonten des jeweiligen Teilfonds verbucht werden,

c) der Verkauf, die Ausgabe, der Umtausch, die Rücknahme, die Auszahlung und die Entwertung der Anteile, die für Rechnung des jeweiligen Teilfonds durch die Verwaltungsgesellschaft vorgenommen werden, dem Gesetz, dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Allgemeinen Verwaltungsreglement sowie den Sonderreglements gemäß erfolgen,

d) die Berechnung des Netto-Inventarwertes und des Wertes der Anteile dem Gesetz und dem Allgemeinen Verwaltungsreglement gemäß erfolgt,

e) bei allen Geschäften, die sich auf das Vermögen eines Teilfonds beziehen, die Bestimmungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements, der Sonderreglements, des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) sowie die gesetzlichen Bestimmungen beachtet werden und der Gegenwert innerhalb der üblichen Fristen zugunsten des jeweiligen Teilfonds bei ihr eingeht,

f) die Erträge des jeweiligen Teilfondsvermögens dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglements sowie den gesetzlichen Bestimmungen gemäß verwendet werden,

g) Investmentanteile höchstens zum Ausgabepreis gekauft und mindestens zum Rücknahmepreis verkauft werden,

h) sonstige Vermögenswerte und Optionen höchstens zu einem Preis erworben werden, der unter Berücksichtigung der Bewertungsregeln nach Artikel 7 des Allgemeinen Verwaltungsreglements angemessen ist und die Gegenleistung im Falle der Veräußerung dieser Vermögenswerte den zuletzt ermittelten Wert nicht oder nur unwesentlich über- bzw. unterschreitet, und

i) die gesetzlichen und vertraglichen Beschränkungen bezüglich des Kaufs und Verkaufs von Optionen und Devisenterminkontrakten sowie bezüglich anderer Devisenkurssicherungsgeschäfte, eingehalten werden.

5. Darüber hinaus wird die Depotbank

a) nach Maßgabe des zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank vereinbarten Verfahrens, der Verwaltungsgesellschaft und/oder von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Repräsentanten schriftlich über jede Auszahlung, über den Eingang von Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten, von unbaren Ausschüttungen und Barausschüttungen, Zinsen und anderen Erträgen sowie über Erträge aus Schuldverschreibungen Bericht erstatten sowie periodisch über alle von der Depotbank gemäß den Weisungen der Verwaltungsgesellschaft getroffenen Maßnahmen unterrichten,

b) nach Maßgabe des zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank vereinbarten Verfahrens unverzüglich alle sachdienlichen Informationen, die sie von Emittenten erhalten hat, deren Investmentanteile, flüssige Mittel und andere gesetzlich zulässigen Vermögenswerte sie von Zeit zu Zeit verwahrt, oder Informationen, die sie auf andere Weise über von ihr verwahrte Vermögenswerte erhält, unverzüglich an die Verwaltungsgesellschaft weiterleiten,

c) ausschließlich auf Weisung der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr ernannten Repräsentanten Stimmrechte aus den Investmentanteilen und anderen gesetzlich zulässigen Vermögenswerten, die sie verwahrt, ausüben, sowie

d) alle zusätzlichen Aufgaben erledigen, die von Zeit zu Zeit zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank schriftlich vereinbart werden.

6. a) Die Depotbank zahlt der Verwaltungsgesellschaft aus den Sperrkonten bzw. den Sperrdepots des betreffenden Teilfonds nur das in diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglements und dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) festgesetzte Entgelt sowie Ersatz von Aufwendungen.

b) Die Depotbank hat jeweils Anspruch auf das ihr nach diesem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglements, dem jeweils gültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sowie dem Depotbankvertrag zustehende Entgelt und entnimmt es den Sperrkonten des betreffenden Teilfonds nur nach Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft.

c) Darüber hinaus wird die Depotbank sicherstellen, daß den jeweiligen Teilfondsvermögen Kosten Dritter nur gemäß dem Allgemeinen Verwaltungsreglement, dem jeweiligen Sonderreglements und dem Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) sowie dem Depotbankvertrag belastet werden.

7. Soweit gesetzlich zulässig, ist die Depotbank berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen

a) Ansprüche der Anteilinhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder eine frühere Depotbank geltend zu machen

b) gegen Vollstreckungsmaßnahmen Dritter Widerspruch zu erheben und vorzugehen, wenn wegen eines Anspruchs in das Vermögen eines Teilfonds vollstreckt wird, für den das jeweilige Teilfondsvermögen nicht haftet.

Die vorstehend unter a) getroffene Regelung schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Verwaltungsgesellschaft direkt bzw. die frühere Depotbank durch die Anteilinhaber nicht aus.

8. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt und verpflichtet, im eigenen Namen Ansprüche der Anteilhaber gegen die Depotbank geltend zu machen. Dies schließt die Geltendmachung von Ansprüchen gegen die Depotbank durch die Anteilhaber nicht aus.

9. Die Depotbank sowie die Verwaltungsgesellschaft sind jeweils berechtigt, die Depotbankbestellung jederzeit schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zu kündigen. Eine solche Kündigung durch die Verwaltungsgesellschaft wird wirksam, wenn die Verwaltungsgesellschaft mit Genehmigung der zuständigen Aufsichtsbehörde eine andere Bank zur Depotbank bestellt und diese die Pflichten und Funktionen als Depotbank übernimmt; falls eine Kündigung durch die Depotbank erfolgt, wird die Verwaltungsgesellschaft innerhalb der gesetzlichen Fristen eine neue Depotbank ernennen, welche die Pflichten und Funktionen als Depotbank gemäß dem Allgemeinen Verwaltungsreglement sowie, gegebenenfalls, dem jeweiligen Sonderreglement übernimmt. Bis zur Bestellung dieser neuen Depotbank wird die bisherige Depotbank zum Schutz der Interessen der Anteilhaber ihrer Pflichten und Funktionen als Depotbank vollumfänglich nachkommen.

#### **Art. 4. Allgemeine Richtlinien für die Anlagepolitik.**

Die Verwaltungsgesellschaft bestimmt im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds die Anlagepolitik desselben.

Folgende allgemeine Anlagegrundsätze und -beschränkungen gelten für sämtliche Teilfonds, sofern keine Abweichungen oder Ergänzungen im Sonderreglement des entsprechenden Teilfonds enthalten sind.

##### *1. Risikostreuung*

Das Vermögen der Teilfonds wird unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung nach den nachfolgend beschriebenen anlagepolitischen Grundsätzen und innerhalb der Anlagebeschränkungen gemäß diesem Artikel des Allgemeinen Verwaltungsreglements angelegt werden.

Es dürfen ausschließlich Investmentanteile folgender Arten von Investmentfonds und/oder Investmentgesellschaften erworben werden:

- in der Bundesrepublik Deutschland aufgelegte Geldmarkt-, Wertpapier-, Beteiligungs-, Grundstücks-, gemischte Wertpapier- und Grundstücks- sowie Altersvorsorge-Sondervermögen, die keine Spezialfonds sind und bei denen es sich um Fonds des offenen Typs handelt;

- Investmentvermögen, bei denen die Anteilhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben und die nach dem Auslandsinvestment-Gesetz in der Bundesrepublik Deutschland öffentlich vertrieben werden dürfen;

- Investmentvermögen, bei denen die Anteilhaber das Recht zur Rückgabe der Anteile haben, die keine Spezialfonds sind und die in ihrem Sitzland einer funktionierenden Investimentaufsicht unterliegen, deren Zweck der Schutz des Anlegers ist.

(insgesamt die «Zielfonds» genannt)

Die einzelnen Teilfonds können sich hinsichtlich der Anlageziele und der Arten der Zielfonds sowie hinsichtlich ihrer Gewichtung in Bezug auf die anlagepolitischen Zielsetzungen der Zielfonds unterscheiden.

Die Zielfonds müssen in einem Mitgliedstaat der EU, einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, der Schweiz, den USA, Kanada, Hongkong oder Japan aufgelegt worden sein. Des weiteren muß die Anlagepolitik der vorbezeichneten Zielfonds dem Grundsatz der Risikostreuung im Sinne der Regeln des Teil II des Gesetzes vom 30. März 1988 folgen. Der Umfang zu dem in Anteilen von nicht-Luxemburger Zielfonds angelegt werden darf, ist nicht begrenzt. Die Investmentanteile der vorgenannten Zielfonds sind in der Regel nicht börsennotiert. Soweit sie börsennotiert sind, handelt es sich um eine Börse in einem OECD-Land.

Für den jeweiligen Teilfonds dürfen keine Anteile von Future-, Venture Capital- oder Spezialfonds sowie keine anderen Wertpapiere (mit Ausnahme von in Wertpapieren verbrieften Finanzinstrumenten) erworben werden.

Der Wert der Zielfondsanteile darf 51% des Netto-Fondsvermögens des jeweiligen Teilfonds nicht unterschreiten.

Der jeweilige Teilfonds darf nicht mehr als 20% des Netto-Teilfondsvermögens in Anteilen eines einzigen Zielfonds anlegen. Für den jeweiligen Teilfonds dürfen nicht mehr als 10% der ausgegebenen Anteile eines Zielfonds erworben werden. Betreffend Zielfonds, welche in einem Vertragsstaat des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum, der nicht Mitglied der EU ist (d.h. Island, Liechtenstein und Norwegen) aufgelegt wurden, dürfen höchstens 10% des jeweiligen Netto-Teilfondsvermögens in Anteile eines einzigen dieser Zielfonds angelegt werden.

Die im vorstehenden Absatz geregelten Anlagegrenzen beziehen sich bei Investmentvermögen, die aus mehreren Teilfonds bestehen (Umbrella-Fonds), jeweils auf einen Teilfonds. Dabei darf es nicht zu einer übermäßigen Konzentration des Netto-Teilfondsvermögens auf einen einzigen Umbrella-Fonds kommen.

Für den jeweiligen Teilfonds dürfen Anteile an Zielfonds, die ihrerseits mehr als 5% des Wertes ihres Vermögens in Anteilen an anderen Investmentvermögen anlegen dürfen, entweder nicht oder nur dann erworben werden, wenn diese Anteile nach den Vertragsbedingungen des Investmentfonds oder der Satzung der Investmentgesellschaft anstelle von Bankguthaben gehalten werden dürfen.

##### *2. Finanzinstrumente*

Die Verwaltungsgesellschaft darf im Rahmen der ordnungsgemäßen Verwaltung für Rechnung des jeweiligen Teilfonds nur mit Absicherungszweck folgende Geschäfte tätigen, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben:

- a) Devisenterminkontrakte abschließen sowie Optionsrechte zum Erwerb bzw. zur Veräußerung von Devisen einräumen bzw. erwerben, sowie Optionsrechte auf Zahlung eines Differenzbetrages, der sich an der Wertentwicklung von Devisen oder Devisenterminkontrakten bemißt, einräumen oder erwerben.

- b) Optionsrechte im Sinne des vorgenannten Absatzes, deren Optionsbedingungen das Recht auf Zahlung eines Differenzbetrags einräumen, dürfen nur eingeräumt oder erworben werden, wenn die Optionsbedingungen vorsehen, daß

- aa) der Differenzbetrag zu ermitteln ist als ein Bruchteil, das Einfache oder das Mehrfache (Differenzbetragsmultiplikator) der Differenz zwischen dem



(1) Wert oder Indexstand des Basiswerts zum Ausübungszeitpunkt und dem Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand oder

(2) Basispreis oder dem als Basispreis vereinbarten Indexstand und dem Wert oder Indexstand des Basiswertes zum Ausübungszeitpunkt

bb) bei negativem Differenzbetrag eine Zahlung entfällt.

3. *Notierte und nicht notierte Finanzinstrumente im Sinne von vorstehender Nr. 2*

a) Die Verwaltungsgesellschaft darf Geschäfte tätigen, die zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen geregelten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben.

b) Geschäfte, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassene oder in einen anderen geregelten Markt einbezogene Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, dürfen nur mit geeigneten Kreditinstituten und Finanzdienstleistungsinstituten auf der Grundlage standardisierter Rahmenverträge getätigt werden.

c) Die im vorgenannten Absatz genannten Geschäfte dürfen mit einem Vertragspartner nur insofern getätigt werden, als der Verkehrswert des Finanzinstrumentes einschließlich des zugunsten des jeweiligen Teilfonds bestehenden Saldos aller Ansprüche aus offenen, bereits mit diesem Vertragspartner für Rechnung des jeweiligen Teilfonds getätigten Geschäften, die ein Finanzinstrument zum Gegenstand haben, 5% des Wertes des jeweiligen Teilfondsvermögens nicht überschreitet. Bei Überschreitung der vorgenannten Grenze darf die Verwaltungsgesellschaft weitere Geschäfte mit diesem Vertragspartner nur dann tätigen, wenn diese zu einer Verringerung des Saldos führen. Überschreitet der Saldo aller Ansprüche aus offenen, mit dem Vertragspartner für Rechnung des jeweiligen Teilfonds getätigten Geschäfte, die Finanzinstrumente zum Gegenstand haben, 10% des Wertes des jeweiligen Teilfondsvermögens, so hat die Verwaltungsgesellschaft unter Wahrung der Interessen der Anteilhaber unverzüglich diese Grenze wieder einzuhalten. Konzernunternehmen gelten als ein Vertragspartner.

4. *Devisenterminkontrakte und Optionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte mit Absicherungszweck*

a) Die Verwaltungsgesellschaft darf nur zur Währungskurssicherung von in Fremdwährung gehaltenen Vermögensgegenständen für Rechnung des jeweiligen Teilfonds Devisenterminkontrakte verkaufen sowie nur Verkaufsoptionsrechte auf Devisen oder Verkaufsoptionsrechte auf Devisenterminkontrakte erwerben, die auf dieselbe Währung lauten.

b) Eine indirekte Absicherung über eine dritte Währung ist unter Verwendung von Devisenterminkontrakten nur zulässig, wenn sie zum Zeitpunkt des Abschlusses dem gleichen wirtschaftlichen Ergebnis wie bei einer Direktabsicherung entspricht und gegenüber einer Direktabsicherung keine höheren Kosten entstehen.

c) Devisenterminkontrakte und Kaufoptionsrechte auf Devisen und Devisenterminkontrakte dürfen im Falle schwebender Verpflichtungsgeschäfte nur erworben werden, soweit sie zur Erfüllung des Geschäftes benötigt werden.

d) Die Gesellschaft wird von diesen Möglichkeiten Gebrauch machen, wenn und soweit sie dies im Interesse der Anteilhaber für geboten hält.

5. *Flüssige Mittel*

Der jeweilige Teilfonds kann flüssige Mittel in Form von Barguthaben und regelmäßig gehandelten Geldmarktinstrumenten in Höhe von bis zu maximal 49% seines Netto-Teilfondsvermögens halten oder als Festgelder anlegen. Diese sollen grundsätzlich akzessorischen Charakter haben. Die Geldmarktinstrumente dürfen im Zeitpunkt des Erwerbs für den jeweiligen Teilfonds eine Restlaufzeit von höchstens 12 Monaten haben.

6. *Weitere Anlagerichtlinien*

a) Wertpapierleerverkäufe oder der Verkauf von Call-Optionen auf Vermögensgegenstände, die nicht zum Fondsvermögen gehören, sind nicht zulässig.

b) Das Fondsvermögen darf nicht zur festen Übernahme von Wertpapieren benutzt werden.

c) Der Fonds wird nicht in Wertpapiere investieren, die eine unbegrenzte Haftung zum Gegenstand haben.

d) Das Fondsvermögen darf nicht in Immobilien, Edelmetallen, Edelmetallkontrakten, Waren oder Warenkontrakten angelegt werden.

e) Wertpapierdarlehens- und Pensionsgeschäfte dürfen nicht getätigt werden.

f) Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Einverständnis der Depotbank weitere Anlagebeschränkungen vornehmen, um den Bedingungen in jenen Ländern zu entsprechen, in denen Anteile vertrieben werden bzw. vertrieben werden sollen.

g) Unter Beachtung des Grundsatzes der Risikostreuung gemäß Artikel 4 Nr. 1 des Allgemeinen Verwaltungsreglements dürfen je Teilfonds bis zu 100% ausländische Investmentanteile für das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen aus Staaten der Europäischen Union, Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, der Schweiz, den USA, Kanada, Japan und Hongkong erworben werden.

7. *Kredite und Belastungsverbote*

a) Das Fondsvermögen darf nicht verpfändet oder sonst belastet, zur Sicherung übereignet oder zur Sicherung abgetreten werden, es sei denn, es handelt sich um Kreditaufnahmen im Sinne des nachstehenden Buchstaben b).

b) Kredite zu Lasten des Fonds dürfen nur kurzfristig und bis zu einer Höhe von 10% des Netto-Teilfondsvermögens aufgenommen werden, sofern die Depotbank der Kreditaufnahme und deren Bedingungen zustimmt.

c) Zu Lasten des Fondsvermögens dürfen weder Kredite gewährt noch für Dritte Bürgschaftsverpflichtungen eingegangen werden.

## **Art. 5. Fondsanteile - Ausgabe von Anteilen.**

1. Fondsanteile sind Anteile an dem jeweiligen Teilfonds. Sie werden durch Anteilzertifikate in der, durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelegten und in dem jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt aufgeführten Stückelung, die auf den Inhaber lauten, ausgegeben. Die Verwaltungsgesellschaft kann die Verbriefung in Globalzertifikaten vorsehen. Ein An-

spruch der Anteilinhaber auf Auslieferung effektiver Stücke besteht in diesem Fall nicht. Die Verbriefung in Globalzertifikaten findet gegebenenfalls Erwähnung in dem jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt des Fonds.

2. Alle Fondsanteile an einen Teilfonds haben grundsätzlich die gleichen Rechte.

3. Die Verwaltungsgesellschaft kann für einen Teilfonds zwei Anteilklassen A und B vorsehen. Anteile der Klasse B berechnen sich zu Ausschüttungen, während auf Anteile der Klasse A keine Ausschüttung erfolgt. Alle Anteile sind vom Tage ihrer Ausgabe an in gleicher Weise an Erträgen, Kursgewinnen und am Liquidationserlös ihrer jeweiligen Anteilklasse beteiligt. Sofern für die jeweiligen Teilfonds Anteilklassen gebildet werden, findet dies Erwähnung im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt.

4. Im Falle von Sparplänen wird höchstens ein Drittel von jeder der für das erste Jahr vereinbarten Zahlungen für die Deckung von Kosten verwendet und die restlichen Kosten auf alle späteren Zahlungen gleichmäßig verteilt.

5. Anteile werden an jedem Tag, der ein Bankarbeitstag in Luxemburg ist («Bewertungstag») ausgegeben. Ausgabepreis ist der Anteilwert gemäß Artikel 7 des Allgemeinen Verwaltungsreglements (=Rücknahmepreis) zuzüglich eines Ausgabeaufschlages zugunsten der Vertriebsstellen, dessen Höhe für den jeweiligen Teilfonds im jeweiligen Anhang zu dem Verkaufsprospekt aufgeführt ist. Der Ausgabepreis ist innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach Eingang des Zeichnungsantrages bei einer der im Verkaufsprospekt genannten Stellen zahlbar. Der Ausgabepreis kann sich um Gebühren oder andere Belastungen erhöhen, die in den jeweiligen Vertriebsländern anfallen.

6. Für alle Zeichnungen, die bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahlstellen oder den Vertriebsstellen während der in Luxemburg üblichen Handelszeiten, zwischen 9.00 und 18.00 Uhr, an einem Bewertungstag in Luxemburg eintreffen, gilt der am darauffolgenden Bewertungstag ermittelte Ausgabepreis. Für Zeichnungen, die bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahlstellen oder den Vertriebsstellen nach den in Luxemburg üblichen Handelszeiten, zwischen 9.00 und 18.00 Uhr, an einem Bewertungstag eintreffen, kommt der am übernächsten Bewertungstag ermittelte Ausgabepreis zur Anwendung.

7. Fondsanteile können bei der Verwaltungsgesellschaft, den Vertriebsstellen oder jeder Zahlstelle gezeichnet werden. Die Anteile werden unverzüglich nach Eingang des Ausgabepreises bei der Depotbank im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft von der Depotbank zugeteilt und dem Anteilinhaber in entsprechender Höhe übertragen.

#### **Art. 6. Beschränkungen der Ausgabe von Anteilen.**

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann jederzeit aus eigenem Ermessen einen Zeichnungsantrag zurückweisen oder die Ausgabe von Anteilen zeitweilig beschränken, aussetzen oder endgültig einstellen oder Anteile gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, wenn dies im Interesse der Anteilinhaber, im öffentlichen Interesse, zum Schutz des Fonds bzw. des jeweiligen Teilfonds oder der Anteilinhaber erforderlich erscheint.

2. In diesem Fall wird die Depotbank auf nicht bereits ausgeführte Zeichnungsaufträge eingehende Zahlungen unverzüglich zurückerstatten.

#### **Art. 7. Anteilwertberechnung.**

Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) («Referenzwährung»).

Der Wert eines Anteils («Anteilwert») lautet auf die im Sonderreglement des entsprechenden Teilfonds festgelegte Währung («Teilfondswährung»). Unbeschadet einer anderweitigen Regelung im Sonderreglement des jeweiligen Teilfonds wird der Inventarwert von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bewertungstag berechnet.

Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Netto-Fondsvermögens des jeweiligen Teilfonds durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile an diesem Teilfonds. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muß, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen jedes Teilfonds wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

1. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.

2. Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.

3. Geldmarktinstrumente bzw. Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.

4. Geldmarktinstrumente bzw. Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber auf einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Geldmarktinstrumente bzw. Wertpapiere verkauft werden können.

5. Geldmarktinstrumente bzw. Wertpapiere, die weder an einer Börse amtlich notiert, noch auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden, werden zu ihrem jeweiligen Verkehrswert, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewerteten Regeln festlegt, bewertet.

6. Festgelder können zum Renditekurs bewertet werden, sofern ein entsprechender Vertrag zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank geschlossen wurde, gemäß dem die Festgelder jederzeit kündbar sind und der Renditekurs dem Realisierungswert entspricht.

7. Optionen werden grundsätzlich zu den letzten verfügbaren Börsenkursen bzw. Maklerpreisen bewertet. Sofern ein Bewertungstag gleichzeitig Abrechnungstag einer Option ist, erfolgt die Bewertung der entsprechenden Option zu ihrem jeweiligen Schlußabrechnungspreis («settlement price»).

8. Die auf Geldmarktinstrumente bzw. Wertpapiere entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie nicht bereits im Kurswert enthalten sind.

9. Alle anderen Vermögenswerte werden zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festgelegt hat.

10. Alle nicht auf die Teilfondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Teilfondswährung umgerechnet.

#### **Art. 8. Einstellung der Berechnung des Anteilwertes.**

1. Die Verwaltungsgesellschaft ist berechtigt, die Berechnung des Anteilwertes zeitweilig einzustellen, wenn und solange Umstände vorliegen, die diese Einstellung erforderlich machen und wenn die Einstellung unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber gerechtfertigt ist, insbesondere:

a) während der Zeit, in der die Anteilwertberechnung von Zielfonds, in welchen ein wesentlicher Teil des Fondsvermögens des betreffenden Teilfonds angelegt ist, ausgesetzt ist, oder wenn eine Börse oder ein anderer geregelter Markt, an/auf welcher(m) ein wesentlicher Teil der Vermögenswerte notiert oder gehandelt werden, aus anderen Gründen als gesetzlichen oder Bankfeiertagen, geschlossen ist.

b) in Notlagen, wenn die Verwaltungsgesellschaft über Fondsanlagen nicht verfügen kann oder es ihr unmöglich ist, den Gegenwert der Anlagekäufe oder -verkäufe frei zu transferieren oder die Berechnung des Anteilwertes ordnungsgemäß durchzuführen.

2. Anleger, welche einen Rücknahme- oder Umtauschvertrag gestellt haben, werden von einer Einstellung der Anteilwertberechnung unverzüglich benachrichtigt und nach Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt.

Jeder Antrag für die Zeichnung, die Rücknahme oder den Umtausch kann im Fall einer Aussetzung der Berechnung des Anteilwertes vom Anteilhaber bis zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Wiederaufnahme der Anteilwertberechnung widerrufen werden.

#### **Art. 9. Rücknahme und Umtausch von Anteilen.**

1. Die Anteilhaber sind berechtigt, jederzeit die Rücknahme ihrer Anteile zum Anteilwert zu verlangen. Diese Rücknahme erfolgt nur an einem Bewertungstag im Sinne von Artikel 5 Nr. 5 dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements. Die Zahlung des Rücknahmepreises erfolgt unverzüglich nach dem entsprechenden Bewertungstag, spätestens aber innerhalb von drei Bankarbeitstagen in Luxemburg nach dem entsprechenden Bewertungstag bzw. spätestens innerhalb von sieben Kalendertagen nach Eingang des vollständigen Rücknahmeauftrages bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahlstellen oder den Vertriebsstellen.

2. Für alle Rücknahmeaufträge, die bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahlstellen oder den Vertriebsstellen während der in Luxemburg üblichen Handelszeiten, zwischen 9.00 und 18.00 Uhr, an einem Bewertungstag in Luxemburg eintreffen, gilt der am darauffolgenden Bewertungstag ermittelte Rücknahmepreis je Anteil. Für alle Rücknahmeaufträge, die bei der Verwaltungsgesellschaft, den Zahlstellen oder den Vertriebsstellen nach den in Luxemburg üblichen Handelszeiten, zwischen 9.00 und 18.00 Uhr, eintreffen, gilt der am übernächsten Bewertungstag ermittelte Rücknahmepreis.

3. Die Verwaltungsgesellschaft ist nach vorheriger Genehmigung durch die Depotbank berechtigt, erhebliche Rücknahmen erst zu tätigen, nachdem entsprechende Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds ohne Verzögerung verkauft wurden. Entsprechendes gilt für Anträge auf Umtausch von Anteilen. Die Verwaltungsgesellschaft achtet aber darauf, daß dem jeweiligen Teilfondsvermögen ausreichende flüssige Mittel zur Verfügung stehen, damit eine Rücknahme von Anteilen auf Antrag von Anteilhabern unter normalen Umständen unverzüglich erfolgen kann.

4. Die Depotbank ist nur insoweit zur Zahlung verpflichtet, als keine gesetzlichen Bestimmungen, z.B. devisenrechtliche Vorschriften oder andere von der Depotbank nicht beeinflussbare Umstände, die Überweisung des Rücknahmepreises in das Land des Antragstellers verbieten.

5. Die Verwaltungsgesellschaft kann Anteile einseitig gegen Zahlung des Rücknahmepreises zurückkaufen, soweit dies im Interesse der Gesamtheit der Anteilhaber oder zum Schutz der Verwaltungsgesellschaft oder des Fonds oder eines Teilfonds erforderlich erscheint.

6. Der Anteilhaber kann seine Anteile ganz oder teilweise in Anteile eines anderen Teilfonds umtauschen. Der Tausch sämtlicher Anteile oder eines Teils derselben in Anteile eines anderen Teilfonds erfolgt auf der Grundlage des nächsterrechneten Anteilwertes der betreffenden Teilfonds.

7. Fondsanteile können bei der Verwaltungsgesellschaft, den Vertriebsstellen oder über jede Zahlstelle zurückgegeben bzw. umgetauscht werden.

#### **Art. 10. Rechnungsjahr - Abschlußprüfung.**

1. Das Rechnungsjahr des Fonds beginnt am 1. November eines jeden Jahres und endet am 31. Oktober des darauffolgenden Jahres. Das erste Rechnungsjahr beginnt mit Gründung des Fonds und endet am 31. Oktober 2001.

2. Die Jahresabschlüsse des Fonds werden von einem Wirtschaftsprüfer kontrolliert, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird.

#### **Art. 11. Verwendung der Erträge.**

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann die in einem Teilfonds erwirtschafteten Erträge an die Anteilhaber dieses Teilfonds ausschütten oder diese Erträge in dem jeweiligen Teilfonds thesaurieren. Dies findet Erwähnung im Sonderreglement des entsprechenden Teilfonds sowie im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt.

2. Zur Ausschüttung können die ordentlichen Nettoerträge sowie realisierte Kursgewinne kommen. Ferner können die nicht realisierten Kursgewinne sowie sonstige Aktiva zur Ausschüttung gelangen, sofern das Netto-Fondsvermögen des Fonds insgesamt aufgrund der Ausschüttung nicht unter die Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Nr. 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements sinkt.

3. Ausschüttungen werden auf die am Ausschüttungstag ausgegebenen Anteile ausgezahlt. Ausschüttungen können ganz oder teilweise in Form von Gratisanteilen vorgenommen werden. Eventuell verbleibende Bruchteile können bar

ausgezahlt werden. Erträge, die fünf Jahre nach Veröffentlichung einer Ausschüttungserklärung nicht geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des jeweiligen Teilfonds.

4. Ausschüttungsberechtigt sind im Falle der Bildung von Anteilklassen gemäß Artikel 5 Nr. 3 des Allgemeinen Verwaltungsreglements ausschließlich die Anteile der Anteilklasse B des jeweiligen Teilfonds.

#### **Art. 12. Kosten.**

Neben den im Sonderreglement des entsprechenden Teilfonds festgelegten Kosten trägt jeder Teilfonds folgende Kosten, soweit sie im Zusammenhang mit seinem Vermögen entstehen:

1. Für die Verwaltung des Teilfonds erhebt die Verwaltungsgesellschaft ein Entgelt, dessen Höhe im jeweiligen Sonderreglement festgelegt ist.

Neben der Vergütung der Verwaltungsgesellschaft für die Verwaltung der Teilfonds wird dem jeweiligen Teilfondsvermögen eine Verwaltungsvergütung für die in ihm enthaltenen Zielfonds berechnet. Soweit ein Zielfonds von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder einer anderen Gesellschaft, die mit der Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet wird, werden dafür dem jeweiligen Teilfonds von der Verwaltungsgesellschaft keine Ausgabeaufschläge, Rücknahmeabschläge und keine Verwaltungsvergütung belastet. Diese Beschränkung ist ebenfalls in den Fällen anwendbar, in denen ein Teilfonds Anteile an einer Investmentgesellschaft erwirbt, die mit dem Teilfonds im Sinne des vorgenannten Satzes verbunden ist. Bei der Verwaltungsvergütung kann das dadurch erreicht werden, daß die Verwaltungsgesellschaft ihre Verwaltungsvergütung für den auf Anteile an solchen verbundenen Zielfonds entfallenden Teil - gegebenenfalls bis zu ihrer gesamten Höhe - jeweils um die von den erworbenen Zielfonds berechnete Verwaltungsvergütung kürzt. Leistungsbezogene Vergütungen und Gebühren für das Fondsmanagement fallen ebenfalls unter den Begriff der Verwaltungsvergütung und sind deshalb mit einzubeziehen.

Soweit einzelne Teilfonds jedoch in Zielfonds anlegen, die von anderen Gesellschaften aufgelegt und/oder verwaltet werden, sind gegebenenfalls der jeweilige Ausgabeaufschlag bzw. eventuelle Rücknahmegebühren zu berücksichtigen. Im übrigen ist in allen Fällen zu berücksichtigen, daß zusätzlich zu den Kosten, die dem Teilfondsvermögen gemäß den Bestimmungen dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, des jeweiligen Sonderreglements und des Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) belastet werden, Kosten für das Management und die Verwaltung der Zielfonds, in welchen die einzelnen Teilfonds anlegen sowie die Depotbankvergütung, die Kosten der Wirtschaftsprüfer, Steuern sowie sonstige Kosten und Gebühren, die auf das Fondsvermögen dieser Zielfonds anfallen werden und somit eine Mehrfachbelastung mit gleichartigen Kosten entstehen kann.

2. Das Entgelt der Depotbank, dessen Höhe im jeweiligen Sonderreglement für den betreffenden Teilfonds aufgeführt wird sowie deren Bearbeitungsgebühren und banküblichen Spesen.

3. Sämtliche Kosten werden zunächst dem laufenden Einkommen und den Kapitalgewinnen sowie zuletzt dem jeweiligen Teilfondsvermögen angerechnet.

4. Die Verwaltungsgesellschaft kann dem jeweiligen Teilfonds außerdem folgende Kosten belasten:

a) Kosten, die im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen anfallen, mit Ausnahme von Ausgabeaufschlägen und Rücknahmeabschlägen bei Anteilen von Zielfonds, die von der Verwaltungsgesellschaft selbst oder von einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft durch eine wesentliche unmittelbare oder mittelbare Beteiligung verbunden ist, verwaltet werden. Diese Beschränkung ist ebenfalls in den Fällen anwendbar, in denen ein Teilfonds Anteile einer Investmentgesellschaft erwirbt, die mit dem Teilfonds im Sinne des vorgenannten Satzes verbunden ist

b) Steuern, die auf das Teilfondsvermögen, dessen Einkommen und die Auslagen zu Lasten des jeweiligen Teilfonds erhoben werden

c) Kosten für Rechtsberatung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Depotbank entstehen, wenn sie im Interesse der Anteilhaber des jeweiligen Teilfonds handeln

d) Kosten des Wirtschaftsprüfers

e) Kosten der Vorbereitung und Erstellung sowie der Hinterlegung und Veröffentlichung dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements, des jeweiligen Sonderreglements sowie anderer Dokumente, die den jeweiligen Teilfonds betreffen, einschließlich Anmeldungen zur Registrierung, Verkaufsprospekte (einschließlich ihrer Anhänge) oder schriftliche Erläuterungen bei sämtlichen Aufsichtsbehörden und Börsen (einschließlich der örtlichen Wertpapierhändlervereinigungen), die im Zusammenhang mit dem jeweiligen Teilfonds oder dem Anbieten der Anteile vorgenommen/erstellt werden müssen, die Druck- und Vertriebskosten der Jahres- und Halbjahresberichte für die Anteilhaber in allen notwendigen Sprachen sowie Druck- und Vertriebskosten sämtlicher weiterer Berichte und Dokumente, die gemäß den anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen der genannten Behörden notwendig sind, die Gebühren an die jeweiligen Repräsentanten im Ausland sowie sämtliche Verwaltungsgebühren

f) die banküblichen Gebühren, gegebenenfalls einschließlich der banküblichen Kosten für die Verwahrung ausländischer Investmentanteile im Ausland

g) Kosten für die Werbung und solche, die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Anbieten und dem Verkauf von Anteilen anfallen

h) Kosten der für die Anteilhaber bestimmten Veröffentlichungen

i) Kosten für die Gründung des Fonds und die Erstaussgabe von Anteilen.

Die Kosten für die Gründung des Fonds und die Erstaussgabe von Anteilen werden auf maximal Euro 25.000 geschätzt und werden dem Fondsvermögen der bei der Gründung bestehenden Teilfonds belastet. Die Aufteilung der Gründungskosten sowie der obengenannten Kosten, welche nicht ausschließlich im Zusammenhang mit dem Vermögen eines bestimmten Teilfonds stehen, erfolgt auf die jeweiligen Teilfondsvermögen pro rata durch die Verwaltungsgesellschaft. Kosten im Zusammenhang mit der Auflegung weiterer Teilfonds werden dem jeweiligen Teilfondsvermögen belastet, dem sie zuzurechnen sind.

### **Art. 13. Änderungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements.**

1. Die Verwaltungsgesellschaft kann mit Zustimmung der Depotbank das Allgemeine Verwaltungsreglement sowie die Sonderreglements jederzeit vollständig oder teilweise ändern.

2. Änderungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements sowie der Sonderreglements werden beim Handelsregister des Bezirksgerichtes Luxemburg hinterlegt und im Mémorial veröffentlicht und treten, sofern nichts anderes bestimmt ist, am Tag der Unterzeichnung in Kraft.

### **Art. 14. Veröffentlichungen.**

1. Ausgabe- und Rücknahmepreise sowie alle sonstigen Informationen können bei der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, jeder Zahlstelle und jeder Vertriebsstelle erfragt werden. Sie werden außerdem in mindestens einer überregionalen Tageszeitung eines jeden Vertriebslandes veröffentlicht.

2. Die Verwaltungsgesellschaft erstellt für den Fonds einen geprüften Jahresbericht sowie einen Halbjahresbericht entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen im Großherzogtum Luxemburg. In jedem Jahres- und Halbjahresbericht wird der Betrag der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge angegeben, die jedem Teilfonds im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rückgabe von Anteilen an Zielfonds berechnet worden sind, sowie die Vergütung angegeben, die dem jeweiligen Teilfonds von einer anderen Verwaltungsgesellschaft (Kapitalanlagegesellschaft) oder einer anderen Investmentgesellschaft einschließlich ihrer Verwaltungsgesellschaft als Verwaltungsvergütung für die in dem jeweiligen Teilfonds gehaltenen Anteile berechnet wurde.

3. Verkaufsprospekt (einschließlich seiner Anhänge), Allgemeines Verwaltungsreglement, die Sonderreglements sowie Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind für die Anteilinhaber am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei jeder Zahlstelle und jeder Vertriebsstelle erhältlich. Der jeweils gültige Depotbankvertrag sowie die Satzung der Verwaltungsgesellschaft können bei der Verwaltungsgesellschaft, bei den Zahlstellen und bei den Vertriebsstellen an deren jeweiligen Hauptsitz eingesehen werden.

### **Art. 15. Auflösung des Fonds.**

1. Der Fonds ist auf unbestimmte Zeit errichtet. Unbeschadet dieser Regelung können der Fonds bzw. ein oder mehrere Teilfonds jederzeit durch die Verwaltungsgesellschaft aufgelöst werden.

2. Die Auflösung des Fonds erfolgt zwingend in folgenden Fällen:

- a) wenn die Depotbankbestellung gekündigt wird, ohne daß eine neue Depotbankbestellung innerhalb der gesetzlichen oder vertraglichen Fristen erfolgt
- b) wenn über die Verwaltungsgesellschaft das Konkursverfahren eröffnet wird oder die Verwaltungsgesellschaft liquidiert wird
- c) wenn das Fondsvermögen während mehr als sechs Monaten unter einem Viertel der Mindestgrenze gemäß Artikel 1 Nr. 4 des Allgemeinen Verwaltungsreglements bleibt
- d) in anderen, im Gesetz vom 30. März 1988 vorgesehenen Fällen.

3. Wenn ein Tatbestand eintritt, der zur vorzeitigen Auflösung des Fonds bzw. eines Teilfonds führt, werden die Ausgabe und der Rückkauf von Anteilen eingestellt. Die Depotbank wird den Liquidationserlös, abzüglich der Liquidationskosten und Honorare, auf Anweisung der Verwaltungsgesellschaft oder gegebenenfalls der von derselben oder von der Depotbank im Einvernehmen mit der Aufsichtsbehörde ernannten Liquidatoren unter den Anteilinhabern des jeweiligen Teilfonds nach deren Anspruch verteilen. Nettoliquidationserlöse, die nicht zum Abschluß des Liquidationsverfahrens von Anteilinhabern eingezogen worden sind, werden von der Depotbank nach Abschluß des Liquidationsverfahrens für Rechnung der berechtigten Anteilinhaber bei der Caisse des Consignations in Luxemburg hinterlegt, bei der diese Beträge verfallen, wenn sie nicht innerhalb der gesetzlichen Frist dort geltend gemacht werden.

4. Die Anteilinhaber, deren Erben, Gläubiger oder Rechtsnachfolger können weder die vorzeitige Auflösung noch die Teilung des Fonds oder eines Teilfonds beantragen.

5. Die Auflösung des Fonds oder eines Teilfonds gemäß Artikel 15 des Allgemeinen Verwaltungsreglements wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen von der Verwaltungsgesellschaft im Mémorial und in mindestens drei überregionalen Tageszeitungen, von denen eine eine Luxemburger Zeitung ist, veröffentlicht.

### **Art. 16. Verschmelzung des Fonds und von Teilfonds.**

Die Verwaltungsgesellschaft kann durch Beschluß des Verwaltungsrates gemäß nachfolgender Bedingungen beschließen, den Fonds oder einen Teilfonds in einen anderen Organismus für gemeinsame Anlagen («OGA»), der von derselben Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird oder der von einer anderen Verwaltungsgesellschaft verwaltet wird, einzubringen. Die Verschmelzung kann in folgenden Fällen beschlossen werden:

- sofern das Netto-Fondsvermögen bzw. Netto-Teilfondsvermögen an einem Bewertungstag unter einen Betrag gefallen ist, welcher als Mindestbetrag erscheint, um den Fonds bzw. den Teilfonds in wirtschaftlich sinnvoller Weise zu verwalten. Die Verwaltungsgesellschaft hat diesen Betrag mit 5 Mio. Euro festgesetzt.
- sofern es wegen einer wesentlichen Änderung im wirtschaftlichen oder politischen Umfeld oder aus Ursachen wirtschaftlicher Rentabilität nicht als wirtschaftlich sinnvoll erscheint, den Fonds bzw. den Teilfonds zu verwalten.

Eine solche Verschmelzung ist nur insofern vollziehbar als die Anlagepolitik des einzubringenden Fonds oder Teilfonds nicht gegen die Anlagepolitik des aufnehmenden OGA verstößt.

Die Durchführung der Verschmelzung vollzieht sich wie eine Auflösung des einzubringenden Fonds oder Teilfonds und eine gleichzeitige Übernahme sämtlicher Vermögensgegenstände durch den aufnehmenden OGA.

Der Beschluß der Verwaltungsgesellschaft zur Verschmelzung des Fonds oder Teilfonds wird jeweils in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds oder Teilfonds vertrieben werden, veröffentlicht.

Die Anteilinhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds haben während 30 Tagen das Recht, ohne Kosten die Rücknahme aller oder eines Teils ihrer Anteile zum einschlägigen Anteilwert nach dem Verfahren, wie es in Artikel 9

dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements beschrieben ist, zu verlangen. Die Anteile der Anteilhaber, welche die Rücknahme ihrer Anteile nicht verlangt haben, werden auf der Grundlage der Anteilwerte an dem Tag des Inkrafttretens der Verschmelzung durch Anteile des aufnehmenden OGA ersetzt. Gegebenenfalls erhalten die Anteilhaber einen Spitzenausgleich.

Der Beschluß, den Fonds oder einen Teilfonds mit einem ausländischen OGA zu verschmelzen, obliegt der Versammlung der Anteilhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds. Die Einladung zu der Versammlung der Anteilhaber des einzubringenden Fonds oder Teilfonds wird von der Verwaltungsgesellschaft zweimal in einem Abstand von mindestens acht Tagen und acht Tage vor der Versammlung in einer von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Zeitung jener Länder, in denen die Anteile des einzubringenden Fonds oder Teilfonds vertrieben werden, veröffentlicht. Der Beschluß zur Verschmelzung des Fonds oder Teilfonds mit einem ausländischen OGA unterliegt einem Anwesenheitsquorum von 50% der sich im Umlauf befindlichen Anteile und wird mit einer 2/3 Mehrheit der anwesenden oder der mittels einer Vollmacht vertretenen Anteile getroffen, wobei nur die Anteilhaber an den Beschluß gebunden sind, die für die Verschmelzung gestimmt haben. Bei den Anteilhabern, die nicht an der Versammlung teilgenommen haben sowie bei allen Anteilhabern, die nicht für die Verschmelzung gestimmt haben, wird davon ausgegangen, daß sie ihre Anteile zum Rückkauf angeboten haben. Im Rahmen dieser Rücknahme dürfen den Anteilhabern keine weiteren Kosten berechnet werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann gemäß vorstehender Bedingungen ebenfalls jederzeit beschließen, die Vermögenswerte eines Teilfonds einem anderen bestehenden Teilfonds des Fonds oder einem anderen Organismus für gemeinsame Anlagen oder einem anderen Teilfonds innerhalb eines solchen Organismus für gemeinsame Anlagen zuzuteilen und die Anteile als Anteile eines anderen Teilfonds (nach einer Aufteilung oder Konsolidierung, so erforderlich, und der Auszahlung der Anteilsbruchteile an die Anteilhaber) neu zu bestimmen.

#### **Art. 17. Verjährung.**

Forderungen der Anteilhaber gegen die Verwaltungsgesellschaft oder die Depotbank können nach Ablauf von 5 Jahren nach Entstehung des Anspruchs nicht mehr gerichtlich geltend gemacht werden; davon unberührt bleibt die in Artikel 15 Nr. 3 enthaltene Regelung.

Die Vorlegungsfrist für Ertragscheine beträgt 5 Jahre ab Veröffentlichung der jeweiligen Ausschüttungserklärung. Ausschüttungsbeträge, die nicht innerhalb dieser Frist geltend gemacht wurden, verfallen zugunsten des Fonds.

#### **Art. 18. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Vertragssprache.**

1. Das Allgemeine Verwaltungsreglement des Fonds sowie das jeweilige Sonderreglement des einzelnen Teilfonds unterliegt dem Recht des Großherzogtum Luxemburg. Gleiches gilt für die Rechtsbeziehungen zwischen den Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank. Insbesondere gelten in Ergänzung zu den Regelungen des Allgemeinen Verwaltungsreglements die Vorschriften des Gesetzes vom 30. März 1988. Das Allgemeine Verwaltungsreglement sowie die jeweiligen Sonderreglements sind bei dem Bezirksgericht in Luxemburg hinterlegt. Jeder Rechtsstreit zwischen Anteilhabern, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank unterliegt der Gerichtsbarkeit des zuständigen Gerichts im Gerichtsbezirk Luxemburg im Großherzogtum Luxemburg. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank sind berechtigt, sich selbst und den Fonds der Gerichtsbarkeit und dem Recht jeden Vertriebslandes zu unterwerfen, soweit es sich um Ansprüche der Anleger handelt, die in dem betreffenden Land ansässig sind und im Hinblick auf Angelegenheiten, die sich auf den Fonds beziehen.

2. Der deutsche Wortlaut dieses Allgemeinen Verwaltungsreglements ist maßgeblich. Die Verwaltungsgesellschaft und die Depotbank können im Hinblick auf Anteile des Fonds, die an Anleger in dem jeweiligen Land verkauft wurden, für sich selbst und den Fonds Übersetzungen in Sprachen solcher Länder als verbindlich erklären, in welchen solche Anteile zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind.

#### **Art. 19. Inkrafttreten.**

Das Allgemeine Verwaltungsreglement tritt am Tag der Unterzeichnung in Kraft, sofern nichts anderes bestimmt ist.

Luxemburg, den 30. Oktober 2000.

LRI-FUND MANAGEMENT COMPANY S.A.

Unterschriften

LANDESBANK SCHLESWIG-HOLSTEIN INTERNATIONAL S.A.

Unterschriften

Enregistré à Luxembourg, le 20 novembre 2000, vol. 546, fol. 30, case 10. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(65421/250/629) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 21 novembre 2000.

#### **E3T IT- SYSTEMS LUXEMBURG, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung, (anc. PC. PROFESSIONAL, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung).**

Siège social: L-8009 Strassen, 113, route d'Arlon.

Im Jahre zweitausend, am siebzehnten Juli.

Vor dem unterzeichneten Notar Roger Arrensdorff, im Amtssitz zu Bad-Mondorf.

Ist erschienen:

ABARI INVEST S.A., mit Sitz zu Strassen, 113, route d'Arlon, hier vertreten durch die Verwaltungsratsmitglieder Achim Brück, Techniker, wohnhaft zu Riveres (Bundesrepublik Deutschland) und Karl Biegel, Diplombetriebswirt, wohnhaft zu Trier (Bundesrepublik Deutschland), Alleiniger Eigentümer der fünfhundert (500) Anteile der Gesellschaft mit beschränkter Haftung PC. PROFESSIONAL, S.à r.l., mit Sitz zu L-8009 Strassen, 113, route d'Arlon, gegründet ge-

mäss Urkunde, aufgenommen vor Notar Frank Molitor im damaligen Amtssitz zu Bad Mondorf, am 31. Mai 1995, veröffentlicht im Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations, Nummer 491 vom 28. September 1995.

Die Komparentin, vertreten wie hiervor erwähnt, erklärt hiermit unter der gesetzlichen Gewähr Rechtens abzutreten an Steve Reisdorf, Diplom-Informatiker, wohnhaft zu L-4352 Esch an der Alzette, 2, rue Victor Wilhelm, hier anwesend und dies annehmend, hundertfünfundzwanzig (125) Anteile der vorgenannten Gesellschaft, zum Preise von hundertfünfundzwanzigtausend Franken (125.000,- LUF).

Der Zessionar wird Eigentümer der ihm abgetretenen Anteile und hat Anrecht auf alle Einkünfte und Gewinne, welche die ihm abgetretenen Anteile erbringen von heute an gerechnet.

Der Zessionar wird in alle Rechte und Pflichten eingesetzt, welche den abgetretenen Anteilen anhaften.

Die Zedantin bekennt vom Zessionar den hiervor stipulierten Verkaufspreis, vor gegenwärtiger Urkunde, in Abwesenheit des Notars, ausbezahlt erhalten zu haben, weshalb hiermit Quittung.

Sodann tritt gegenwärtiger Urkunde bei:

Lorenz Meis, Geschäftsführer, wohnhaft zu D-54311 Trierweiler, Zur First 9, handelnd in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer vorgenannter Gesellschaft,

um im Namen der Gesellschaft, gemäss Art. 1690 des Code Civil, die genannte Abtretung anzunehmen und er bindet den Zessionar von einer diesbezüglichen Zustellung an die Gesellschaft. Weiterhin erklärt er, dass keine Opposition und kein Hindernis bestehen, welche die Ausführung dieser Abtretung aufhalten könnten.

Schliesslich haben die Anteilhaber in einer Generalversammlung einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

*Erster Beschluss*

Die Bezeichnung der Gesellschaft wird abgeändert in E3T IT-SYSTEMS LUXEMBOURG, S.à r.l.

*Zweiter Beschluss*

Zufolge des ersten Beschlusses wird Art. 1 der Statuten abgeändert und hat fortan folgenden Wortlaut:

«**Art. 1.** Die Gesellschaftsbezeichnung lautet E3T IT-SYSTEMS LUXEMBOURG, S.à r.l.»

*Dritter Beschluss*

Zufolge der hiervor gemachten Zession wird Art. 5 der Statuten abgeändert und hat fortan folgenden Wortlaut:

«**Art. 5.** Das Gesellschaftskapital beträgt fünfhunderttausend Luxemburger Franken (500.000,- LUF) und ist in fünf-hundert (500) Anteile von je eintausend Luxemburger Franken (1.000,- LUF) eingeteilt.

Das Gesellschaftskapital wurde gezeichnet wie folgt:

ABARI INVEST S.A., vorgenannt, dreihundertfünfundsiebzig Anteile .....	375
Steve Reisdorf, vorgenannt, hundertfünfundzwanzig Anteile .....	125
Total: fünfhundert Anteile .....	500

Alle Anteile wurden vollständig und in bar eingezahlt, so dass die Summe von fünfhunderttausend Luxemburger Franken (500.000,- LUF) der Gesellschaft ab jetzt zur Verfügung steht.

*Vierter Beschluss*

Lorenz Meis, wohnhaft zu D-54311 Trierweiler, Zur First 9 wird als Geschäftsführer abberufen und es wird ihm Entlastung erteilt.

*Fünfter Beschluss*

Steve Reisdorf, Diplom-Informatiker, wohnhaft zu L-4352 Esch an der Alzette, 2, rue Victor Wilhelm wird zum neuen Geschäftsführer ernannt.

Worüber Urkunde, errichtet wurde zu Bad-Mondorf, in der Amtstube.

Nach Vorlesung und Erklärung an die Komparenten haben dieselben gegenwärtige Urkunde mit dem Notar unterschrieben.

Gezeichnet: A. Brück, K. Biegel, S. Reisdorf, L. Meis, R. Arrensdorff.

Eingetragen in Remich, am 20. Juli 2000, Band 463, Blatt 79, Feld 4, Erhalten 500,- LUF

*Der Einnnehmer (signé): Molling.*

(40188/218/62) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

**E3T IT- SYSTEMS LUXEMBURG, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung.**

**(anc. PC. PROFESSIONAL, S.à r.l., Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

Siège social: L-8009 Strassen, 113, route d'Arlon.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juillet 2000.

(40189/218/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

**ROSEIRE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 9B, boulevard du Prince Henri.  
R. C. Luxembourg B 59.859.

Le bilan au 31 décembre 1997, enregistré à Luxembourg, le 25 juillet 2000, vol. 540, fol. 33, case 8, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juillet 2000.

WOOD, APPLETON, OLIVER & CO S.A.

Signature

(40205/587/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**ROSEIRE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1724 Luxembourg, 9B, boulevard du Prince Henri.  
R. C. Luxembourg B 59.859.

Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 25 juillet 2000, vol. 540, fol. 33, case 6, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

WOOD, APPLETON, OLIVER & CO S.A.

Signature

(40206/587/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**UNICO INVESTMENT FUND MANAGEMENT COMPANY, Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-1471 Luxemburg, 308, route d'Esch.  
H. R. Luxemburg B 16.460.

Die Bilanz zum 31. Dezember 1999 und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 1999 wurden in Luxemburg am 24. Juli 2000, Vol. 540, Fol. 26, Case 12, einregistriert und beim Handelsregister der Gesellschaften in und von Luxemburg am 26. Juli 2000 hinterlegt.

Zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, den 25. Juli 2000.

UNICO INVESTMENT FUND MANAGEMENT COMPANY

Société Anonyme

Unterschriften

(40242/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**UNICO INVESTMENT FUND MANAGEMENT COMPANY, Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-1471 Luxemburg, 308, route d'Esch.  
H. R. Luxemburg B 16.460.

*Auszug aus der ordentlichen Generalversammlung, die am 7. Juli 2000 in Luxemburg stattfand*

Den Geschäftsführern sowie den während des Geschäftsjahres amtierenden Verwaltungsratsmitgliedern wird für das am 31. Dezember 1999 abgelaufene Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Die Versammlung beschließt die Verwaltungsratsmitglieder wie folgt zu wählen bzw. wiederzuwählen:

Dr. Rüdiger Ginsberg, UNION FONDS-HOLDING AG.

Helmut Schlembach, UNION INVESTMENT LUXEMBOURG S.A.

Christoph Cramer, UNICO FINANCIAL SERVICES S.A.

Die Verwaltungsratsmitglieder bleiben im Amt bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre, die über den Jahresabschluß des Geschäftsjahres bis zum 31. Dezember 2000 abstimmen wird.

Der Wirtschaftsprüfer PricewaterhouseCoopers, S.à r.l., wird bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Zwecks Veröffentlichung im Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxemburg, le 25. Juli 2000.

UNICO INVESTMENT FUND MANAGEMENT COMPANY

Société Anonyme

Unterschriften

Einregistriert in Luxemburg am 24. Juli 2000, Vol. 540, Fol. 26, Case 12.

Hinterlegt beim Handels- und Gesellschaftsregister in und von Luxemburg, den 26. Juli 2000.

(40243/000/24) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---



**BOSSA HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1342 Luxembourg, 42, rue de Clausen.  
R. C. Luxembourg B 54.514.

*Extrait des résolutions du conseil d'administration du 19 juillet 2000*

... le siège social est maintenu dans la commune de Luxembourg, mais déplacé de son adresse actuelle (17, boulevard Royal) au 42, rue de Clausen, L-1342 Luxembourg, l'adresse postale étant B.P. 513 L-2015 Luxembourg ...

Luxembourg, le 24 juillet 2000.

*Pour la société*

*Signature*

*Un Administrateur*

Enregistré à Luxembourg, le 25 juillet 2000, vol. 540, fol. 32, case 2. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(40070/668/16) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**CENTRE LUXEMBOURGEOIS DE RECHERCHES POUR LE VERRE ET LA CERAMIQUE S.A.,**

**Société Anonyme.**

Siège social: L-3452 Dudelange, Zone Industrielle Wolser.  
R. C. Luxembourg B 25.454.

Le bilan au 31 octobre 1999, enregistré à Luxembourg, le 14 juillet 2000, vol. 538, fol. 96, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 19 juillet 2000.

J.-L. Pitsch

*Directeur*

(40076/000/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**FINTRAG S.A., Société Anonyme Holding.**

Siège social: Luxembourg, 69, route d'Esch.  
R. C. Luxembourg B 22.298.

Par décision de l'assemblée générale ordinaire du 27 février 1996, les mandats des administrateurs Mme Birgit Mines-Honneff, MM. Guy Baumann, Jean Bodoni et Guy Kettmann ainsi que celui du commissaire aux comptes Mme Myriam Spiroux-Jacoby ont été renouvelés pour une durée de six ans, expirant à l'issue de l'assemblée générale annuelle de l'an 2002.

*Pour FINTRAG S.A.*

BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG

Société Anonyme

M. Spiroux-Jacoby / S. Wallers

*Attachée de Direction / –*

Enregistré à Luxembourg, le 25 juillet 2000, vol. 540, fol. 33, case 4. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(40126/006/17) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**FOR ME S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 73.168.

*Extrait des résolutions prises lors de la réunion du conseil d'administration  
tenue à Luxembourg le 3 juillet 2000*

Le siège social est transféré au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg.

Luxembourg, le 3 juillet 2000.

Pour extrait sincère et conforme

FOR ME S.A.

Signatures

Enregistré à Luxembourg, le 4 juillet 2000, vol. 538, fol. 52, case 9. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(40132/545/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**REDONDA S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 47.439.

Les comptes annuels au 31 décembre 1998, enregistrés à Luxembourg, le 25 juillet 2000, vol. 540, fol. 33, case 12, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juillet 2000.

REDONDA S.A.

Signature

(40201/545/11) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

**LEON HOLDING LUXEMBOURG S.A.H., Société Anonyme Holding.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 19, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 68.753.

**DISSOLUTION**

L'an deux mille, le quatorze juillet.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

Monsieur Daniel Juan Fernandez Drey, administrateur de sociétés, demeurant à Los Olmos No 3072, Macul, Santiago, Chili,

ici représenté par Monsieur Roger N'Lend, juriste, avec adresse professionnelle au 19, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg,

en vertu d'une procuration sous seing privé donnée à Luxembourg, le 23 mai 2000.

Laquelle procuration, après avoir été signée par le mandataire et le notaire instrumentaire restera annexée au présent acte pour être enregistrée en même temps.

Lequel comparant a, par son mandataire, prié le notaire d'acter que:

- La société anonyme LEON HOLDING LUXEMBOURG S.A., R.C. B numéro 68.753, dénommée ci-après «la Société», fut constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentaire en date du 1<sup>er</sup> mars 1999, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés et Associations numéro 374 du 26 mai 1999.

- La Société a actuellement un capital social de trente-quatre mille neuf cents (34.900,- USD) dollars des Etats-Unis d'Amérique, représenté par trois cent quarante-neuf (349) actions d'une valeur nominale de cent (100,- USD) dollars des Etats-Unis d'Amérique chacune, entièrement souscrites et intégralement libérées.

- Le comparant s'est rendu successivement propriétaire de la totalité des actions de la Société.

- Par la présente le comparant en tant qu'actionnaire unique et bénéficiaire économique final de l'opération prononce la dissolution de la Société avec effet immédiat.

- Le comparant déclare qu'il a pleine connaissance des statuts de la Société et qu'il connaît parfaitement la situation financière de la Société.

- Le comparant en sa qualité de liquidateur de la Société déclare que l'activité de la Société a cessé, que le passif connu de ladite société a été payé ou provisionné, que l'actionnaire unique est investi de tout l'actif et qu'il s'engage expressément à prendre à sa charge tout passif pouvant éventuellement encore exister à charge de la Société et impayé ou inconnu à ce jour avant tout paiement à sa personne; partant la liquidation de la Société est à considérer comme faite et clôturée.

- L'actionnaire unique donne décharge pleine et entière aux administrateurs et au commissaire pour leur mandat jusqu'à ce jour.

- Les documents et pièces relatifs à la Société dissoute resteront conservés durant cinq ans au 19, rue Aldringen, L-1118 Luxembourg.

Sur ce, le mandataire du comparant a présenté au notaire un certificat d'actions au porteur numéro I, lequel a été immédiatement lacéré.

Sur base de ces faits le notaire a constaté la dissolution de la société LEON HOLDING LUXEMBOURG S.A.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire du comparant, celui-ci a signé avec Nous, notaire, le présent acte.

Signé: R. N'Lend, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 20 juillet 2000, vol. 5CS, fol. 99, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 juillet 2000.

A. Schwachtgen.

(40490/230/50) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 juillet 2000.

**RESTART S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 21-25, Allée Scheffer.  
R. C. Luxembourg B 69.402.

Le bilan de la société au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 25 juillet 2000, vol. 540, fol. 84, case 4, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

Il résulte des résolutions prises lors de l'assemblée générale ordinaire du 21 juillet 2000 que:

- La décision prise lors de la réunion du conseil d'administration du 15 avril 1999, de nommer M<sup>e</sup> Philippe Morales, avocat demeurant à Luxembourg aux fonctions d'administrateur de la société en remplacement de M<sup>e</sup> Lydie Lorang, démissionnaire, est ratifiée.

Le mandat du nouvel administrateur prendra fin lors de l'assemblée générale des actionnaires qui se tiendra en 2005.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juillet 2000.

*Pour la société*

Signature

*Un Mandataire*

(40202/793/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

**ROFINO HOLDING S.A., Société Anonyme,  
(anc. ROFINO S.A.).**

Siège social: L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.  
R. C. Luxembourg B 40.183.

L'an deux mille, le dix juillet.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

S'est tenue une assemblée générale extraordinaire de la société anonyme établie à Luxembourg sous la dénomination de ROFINO S.A., R. C. B Numéro 40.183, ayant son siège social à Luxembourg constituée suivant acte reçu par le notaire instrumentaire en date du 15 avril 1992, publié au Mémorial, Recueil Spécial des Sociétés et Associations C Numéro 423 du 24 septembre 1992.

Les statuts de la société ont été modifiés par acte reçu par Maître Joseph Elvinger en remplacement du notaire instrumentaire en date du 5 août 1999, publié au Mémorial Recueil des Sociétés et Associations C Numéro 842 du 11 novembre 1999.

La séance est ouverte à seize heures trente sous la présidence de Monsieur Bart Zech, juriste, demeurant à Luxembourg. Monsieur le Président désigne comme secrétaire Monsieur Raymond Thill, maître en droit, demeurant à Luxembourg.

L'assemblée élit comme scrutateur Monsieur Marc Prospert, maître en droit, demeurant à Bertrange. Monsieur le Président expose ensuite:

I. Qu'il résulte d'une liste de présence, dressée et certifiée exacte par les membres du bureau que les deux mille actions d'une valeur nominale de mille francs luxembourgeois chacune constituant l'intégralité du capital social de deux millions de francs luxembourgeois sont dûment représentées à la présente assemblée qui en conséquence est régulièrement constituée et peut délibérer ainsi que décider valablement sur les points figurant à l'ordre du jour, ci-après reproduit, sans convocations préalables, tous les membres de l'assemblée ayant consenti à se réunir sans autres formalités, après avoir eu connaissance de l'ordre du jour.

Ladite liste de présence portant les signatures des actionnaires présents ou représentés et des membres du bureau restera annexée au présent procès-verbal pour être soumise en même temps aux formalités de l'enregistrement.

Resteront pareillement annexées aux présentes les procurations des actionnaires représentés, après avoir été paraphées ne varietur par les comparants.

II. Que l'ordre du jour de la présente assemblée est conçu comme suit:

- 1) Changement de la dénomination sociale de la société en ROFINO HOLDING S.A.
- 2) Modification subséquente de l'article 1<sup>er</sup>, premier alinéa des statuts.

L'Assemblée, après avoir approuvé l'exposé de Monsieur le Président et, après s'être reconnue régulièrement constituée, a abordé l'ordre du jour et, après en avoir délibéré, a pris à l'unanimité des voix la résolution suivante:

*Résolution*

La dénomination sociale de la société est changée en ROFINO HOLDING S.A.

En conséquence l'article 1<sup>er</sup>, premier alinéa des statuts aura désormais la teneur suivante:

**Art. 1<sup>er</sup>, Premier alinéa.** Il existe une société anonyme sous la dénomination de ROFINO HOLDING S.A.

Plus rien ne figurant à l'ordre du jour et personne ne demandant la parole, la séance est levée à dix-sept heures.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée aux comparants, ceux-ci ont signé avec Nous, Notaire, la présente minute.

Signé: B. Zechi, R. Thill, M. Prospert, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 13 juillet 2000, vol. 125S, fol. 24, case 3. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.  
Luxembourg, le 21 juillet 2000. A. Schwachtgen.  
(40203/230/49) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**ROFINO HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2636 Luxembourg, 12, rue Léon Thyès.  
R. C. Luxembourg B 40.183.

Statuts coordonnés déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg.  
Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.  
Luxembourg, le 26 juillet 2000. A. Schwachtgen.  
(40204/230/8) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**GLOBAL MANAGEMENT & SERVICES, Société Anonyme.**

Siège social: L-2163 Luxembourg, 32, avenue Monterey.  
R.C. Luxembourg B 68.566.

Le bilan de la société au 31 décembre 1999, ainsi que l'affectation du résultat, enregistrés à Luxembourg, le 24 juillet 2000, vol. 540, fol. 31, case 10, ont été déposés au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 25 juillet 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de la réunion de l'Assemblée Générale Statutaire tenue en date du 18 mai 2000 que:

*Délibération*

L'Assemblée élit le nouveau Conseil d'Administration ainsi que le Commissaire aux comptes pour un terme allant jusqu'à la prochaine Assemblée Générale:

Administrateur: Monsieur Jean-Luc Jourdan  
Administrateur: Monsieur Nico Petrella  
Administrateur: Maître Jacques Schroeder  
Commissaire aux comptes: COMPAGNIE DE REVISION ERNST & YOUNG S.A.

L'Assemblée autorise le Conseil d'Administration à nommer:

Président Administrateur-Délégué: Monsieur Jean-Luc Jourdan

Monsieur Jean-Luc Jourdan aura tous pouvoirs de signature individuelle dans la gestion journalière ainsi que dans tous les rapports avec les banques.

Luxembourg, le 25 juillet 2000.

*Pour la société*

Signature

*Un mandataire*

(40142/000/28) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**GLOBAL MANAGEMENT & SERVICES, Société Anonyme.**

Siège social: L-2163 Luxembourg, 32, avenue Monterey.  
R.C. Luxembourg B 68.566.

EXTRAIT

Il résulte du procès-verbal de la réunion de l'Assemblée Générale Extraordinaire tenue en date du 3 janvier 2000 que:

*Délibération*

1. L'Assemblée donne décharge au Commissaire aux comptes.
2. L'Assemblée élit comme Commissaire aux comptes la COMPAGNIE DE REVISION ERNST & YOUNG pour un terme allant jusqu'à la prochaine Assemblée Générale Ordinaire.

Pour extrait conforme, délivré sur papier libre, aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

*Pour la société*

Signature

*Un mandataire*

Enregistré à Luxembourg, le 24 juillet 2000, vol. 540, fol. 31, case 10. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(40143/000/19) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**RPM CONSULTING S.A., Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-1840 Luxembourg, 11A, boulevard Joseph II.  
H. R. Luxembourg B 68.376.

*Auszug aus dem Sitzungsprotokoll der ordentlichen Generalversammlung vom Donnerstag,  
dem 11. Mai 2000 um 15.00 Uhr, abgehalten am Gesellschaftssitz*

Die Versammlung faßte in der vorgenannten Sitzung einstimmig folgenden Beschluß:  
Zum Mitglied des Verwaltungsrates wird gewählt Frau Sylvia Gruen, Sekretärin, Luxembourg.  
Der Verwaltungsrat setzt sich somit zusammen aus folgenden Personen:  
Gennadi Vishkowsky, Kaufmann, Luxembourg;  
Eugen Vishkowsky, Kaufmann, Luxembourg;  
Sylvia Gruen, Sekretärin, Luxembourg.

Das Mandat des Aufsichtskommissars und des Verwaltungsrates erlischt mit der ordentlichen Generalversammlung des Jahres 2004.

Luxembourg, le 11 mai 2000.

Unterschrift

*Die Versammlung*

Enregistré au Luxembourg, le 11 juillet 2000, vol. 538, fol. 75, case 2. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(40207/782/20) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

**PEIPERLECK S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 69, route d'Esch.  
R. C. Luxembourg B 47.642.

Par décision de l'assemblée générale extraordinaire du 2 mai 2000, la décision des administrateurs du 22 août 1996 de coopter M. Mario Simmen au conseil d'administration a été ratifiée. La démission des administrateurs Mme Romaine Lazzarin-Fautsch, M. Jean Bodoni et M. Mario Simmen a été acceptée. Mme Claudia Gut, administrateur de sociétés, CH-Schlieren ZH Mumpf AG, Kerns OW, Mme Daniela Morocutti, administrateur de sociétés, CH-Niederurnen GL, M. Stephan E. Amgwerd, administrateur de sociétés, CH-Schwyz SZ, et M. Albert Pennacchio, attaché de direction, L-Mondercange, ont été appelés aux fonctions d'administrateur jusqu'à l'issue de l'assemblée générale annuelle de l'an 2005. De ce fait, le nombre des administrateurs a été augmenté de trois à quatre. Le mandat du commissaire aux comptes Mme Myriam Spiroux-Jacoby a été renouvelé ggalement jusqu'à l'issue de l'assemblée générale annuelle de l'an 2005.

La valeur nominale des 8.000 actions représentant le capital social a été annulée. Le capital social a été converti, avec effet au 1<sup>er</sup> janvier 2000, de LUF 80.000.000,- en EUR 1.983.148,20. Le capital social est dorénavant fixé EUR 1.983.148,20 (un million euf cent quatre-vingt-trois mille cent quarante-huit euros et vingt centimes), divisé en 8.000 (huit mille) actions sans désignation de valeur nominale, entièrement libérées.

*Pour PEIPERLECK S.A., Société Anonyme*

BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG

Société Anonyme

M. Spiroux-Jacoby / S. Wallers

*Attachée de direction*

Enregistré au Luxembourg, le 25 juillet 2000, vol. 540, fol. 33, case 4. – Reçu 500 francs.

*Le Receveur (signé): J. Muller.*

(40190/006/25) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

**PEIPERLECK S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg, 69, route d'Esch.  
R. C. Luxembourg B 47.642.

Le texte des statuts coordonnés a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 27 juillet 2000.

*Pour SOBRIM, SOCIETE DE BREVETS INDUSTRIELS ET METALLURGIQUES S.A., Société Anonyme Holding*

BANQUE INTERNATIONALE A LUXEMBOURG

Société Anonyme

P. Frédéric / S. Wallers

(40191/006/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

**SALAMINA HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 47.905.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de la réunion du conseil d'administration  
tenue à Luxembourg, le 29 juin 2000*

Le siège social est transféré au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg.

Luxembourg, le 29 juin 2000.

Pour extrait sincère et conforme

SALAMINA HOLDING S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 4 juillet 2000, vol. 538, fol. 52, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(40209/545/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**AUTOMOTIVE TEXTILE S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 64.746.

—  
**DISSOLUTION**

L'an deux mille, le dix-huit juillet.

Par-devant Maître André-Jean-Joseph Schwachtgen, notaire de résidence à Luxembourg.

A comparu:

DTE DIVERSIFIED TECHNOLOGIES ENTERPRISES CORP., avec siège social à Panama,  
ici représentée par Monsieur Jean Lambert, Maître en Sciences Economiques, domicilié professionnellement au 207,  
route d'Arlon, L-1150 Luxembourg,

en vertu d'une procuration sous seing privé donnée à Panama, le 11 juillet 2000,

dont une copie certifiée conforme, après avoir été signée ne varietur par la mandataire et le notaire instrumentaire,  
restera annexée au présent acte pour être enregistrée en même temps.

Laquelle comparante, par son mandataire, a requis le notaire instrumentaire d'acter ce qui suit:

- La société anonyme AUTOMOTIVE TEXTILE S.A., R. C. B numéro 64.746, fut constituée par acte reçu par Maître  
Jean-Joseph Wagner, notaire de résidence à Sanem, en date du 4 juin 1998, publié au Mémorial C, Recueil des Sociétés  
et Associations, numéro 609 du 24 août 1998;

- La société a actuellement un capital social d'un million deux cent cinquante mille (1.250.000,- LUF) francs luxem-  
bourgeois, divisé en mille deux cent cinquante (1.250) actions d'une valeur nominale de mille (1.000,- LUF) francs luxem-  
bourgeois chacune, entièrement souscrites et intégralement libérées;

- La comparante s'est rendue successivement propriétaire de la totalité des actions de la société AUTOMOTIVE  
TEXTILE S.A.

- Par la présente la comparante en tant qu'actionnaire unique et bénéficiaire économique final de l'opération pronon-  
ce la dissolution de la société AUTOMOTIVE TEXTILE S.A. avec effet immédiat;

- La comparante en sa qualité de liquidateur de la société AUTOMOTIVE TEXTILE S.A. déclare que l'activité de la  
société a cessé, que le passif connu de ladite société a été payé ou provisionné et que l'actionnaire unique est investi de  
tout l'actif et qu'il s'engage expressément à prendre à sa charge tout passif pouvant éventuellement encore exister à  
charge de la société et impayé ou inconnu à ce jour avant tout paiement à sa personne; partant, la liquidation de la so-  
ciété est à considérer comme faite et clôturée.

- L'actionnaire unique donne décharge pleine et entière aux administrateurs et au commissaire pour leur mandat jus-  
qu'à ce jour;

- Les documents et pièces relatifs à la Société dissoute resteront conservés durant cinq ans au siège social de la so-  
ciété dissoute, actuellement L-1150 Luxembourg, 207, route d'Arlon.

- Sur ce, la mandataire de la comparante a présenté au notaire trois certificats d'actions au porteur qui ont été im-  
médiatement lacérés.

Sur base de ces faits, le notaire a constaté la dissolution de la société AUTOMOTIVE TEXTILE S.A.

Dont acte, fait et passé à Luxembourg, date qu'en tête.

Et après lecture faite et interprétation donnée au mandataire de la comparante, celui-ci a signé avec Nous, notaire,  
la présente minute

Signé: J. Lambert, A. Schwachtgen.

Enregistré à Luxembourg, le 20 juillet 2000, vol. 5CS, fol. 100, case 8. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

Pour expédition, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 24 juillet 2000.

A. Schwachtgen.

(40343/230/47) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 juillet 2000.

---

**SALTILLO S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 67.877.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de la réunion du conseil d'administration  
tenue à Luxembourg, le 29 juin 2000*

Le siège social est transféré au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg.

Luxembourg, le 29 juin 2000.

Pour extrait sincère et conforme

SALTILLO S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 4 juillet 2000, vol. 538, fol. 52, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(40210/545/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**SAMARIA S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 64.675.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de la réunion du conseil d'administration  
tenue à Luxembourg, le 29 juin 2000*

Le siège social est transféré au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg.

Luxembourg, le 29 juin 2000.

Pour extrait sincère et conforme

SAMARIA S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 4 juillet 2000, vol. 538, fol. 52, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(40211/545/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**BAUINVEST & DEVELOPMENT S.A., Aktiengesellschaft.**

Gesellschaftssitz: L-1840 Luxembourg, 11A, boulevard Joseph II.  
H. R. Luxemburg B 45.192.

—  
*Auszug aus dem Protokoll der ordentlichen Generalversammlung  
vom Montag, den 11. Mai 1998, 17.00 Uhr, abgehalten am Gesellschaftssitz*

Die Versammlung hat in der vorgenannten Sitzung einstimmig folgenden Beschluß gefaßt:

1. Zum neuen Vorsitzenden des Verwaltungsrates wird gewählt Herr Egon Bentz, Consultant, Luxemburg, so daß sich der Verwaltungsrat derzeit zusammensetzt aus folgenden Personen: E. Bentz (Vorsitzender), H.-J. Dupré und Dr. L. Zorn.

2. Zum neuen Aufsichtskommissar wird gewählt LUXEMBURG CONSULTING GROUP AG, Luxemburg.

Luxemburg, 11. Mai 1998.

Die Versammlung

Unterschrift

Enregistré à Luxembourg, le 28 juillet 1998, vol. 510, fol. 28, case 6. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(40064/782/18) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**BAUINVEST & DEVELOPMENT S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1840 Luxembourg, 11A, boulevard Joseph II.  
R. C. Luxembourg B 45.192.

—  
Le bilan au 31 décembre 1998, enregistré à Luxembourg, le 31 mai 2000, vol. 537, fol. 40, case 11, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juillet 2000.

Signature.

(40065/782/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**SANDALFIN S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 48.704.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de la réunion du conseil d'administration  
tenue à Luxembourg, le 29 juin 2000*

Le siège social est transféré au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg.

Luxembourg, le 29 juin 2000.

Pour extrait sincère et conforme

SANDALFIN S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 4 juillet 2000, vol. 538, fol. 52, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(40212/545/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**SANDERLUX S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 61.718.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de la réunion du conseil d'administration  
tenue à Luxembourg, le 29 juin 2000*

Le siège social est transféré au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg.

Luxembourg, le 29 juin 2000.

Pour extrait sincère et conforme

SANDERLUX S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 4 juillet 2000, vol. 538, fol. 52, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(40213/545/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**THE BRIDGE GROUP S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 68.965.

—  
*Extrait des résolutions de l'assemblée générale extraordinaire du 8 avril 2000*

... La démission de leur mandat d'administrateur de MM. Luc Delagaye et Albert Pirotte a été acceptée avec effet immédiat; décharge leur a été donnée pour l'exercice de leurs mandats.

A été nommée administrateur la société de droit belge RGIM bvba, Wilgendreef 10, B-3061 Bertem représentée par son gérant Monsieur René A.M. Geeraerts. ...

*Pour la société*

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 25 juillet 2000, vol. 540, fol. 35, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(40238/668/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**THE BRIDGE GROUP S.A., Société Anonyme.**

R. C. Luxembourg B 68.965.

—  
*Extrait des résolutions de l'assemblée générale extraordinaire du 20 juillet 2000*

... La démission comme administrateur de la société RGIM bvba, Wilgendreef 10, B-3061 Bertem a été acceptée avec effet immédiat et décharge lui a été donnée pour l'exercice de son mandat.

A été nommée administrateur la société de droit belge DVP-REAL ESTATE bvba, ayant son siège social Machelgems-  
straat 62, B-9630 Zwalm, représentée par son gérant Monsieur Didier van Laere. ...

Luxembourg, le 25 juillet 2000.

*Pour la société*

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 25 juillet 2000, vol. 540, fol. 35, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(40239/668/14) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---



**SARITA HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 70.379.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de la réunion du conseil d'administration  
tenue à Luxembourg, le 29 juin 2000*

Le siège social est transféré au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg.

Luxembourg, le 29 juin 2000.

Pour extrait sincère et conforme

SARITA HOLDING S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 4 juillet 2000, vol. 538, fol. 52, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(40214/545/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**SCAR HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.  
R. C. Luxembourg B 57.189.

—  
*Extrait des résolutions prises lors de la réunion du conseil d'administration  
tenue à Luxembourg, le 29 juin 2000*

Le siège social est transféré au 17, rue Beaumont, L-1219 Luxembourg.

Luxembourg, le 29 juin 2000.

Pour extrait sincère et conforme

SCAR HOLDING S.A.

Signature

Enregistré à Luxembourg, le 4 juillet 2000, vol. 538, fol. 52, case 9. – Reçu 500 francs.

Le Receveur (signé): J. Muller.

(40216/545/15) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**PARO HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1508 Howald, 7, rue Jos Felten.  
R. C. Luxembourg B 45.366.

—  
Le bilan au 31 décembre 1999, enregistré à Luxembourg, le 24 juillet 2000, vol. 540, fol. 29, case 7, a été déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

Pour mention aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Luxembourg, le 26 juillet 2000.

Signature.

(40187/000/9) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**PARO HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1508 Howald, 7, rue Jos Felten.  
R. C. Luxembourg B 45.366.

—  
*Extraits des résolutions prises par l'assemblée générale ordinaire du 18 mai 2000*

Sont nommés administrateurs pour une période d'un an, leurs mandats prenant fin lors de l'assemblée générale ordinaire statuant sur les comptes de l'exercice 2000:

- Madame Mariette Wenkin,
- Madame Edmée Wenkin,
- Monsieur Serge Eicher.

Est nommée commissaire aux comptes pour un terme d'un an, son mandat prenant fin lors de l'assemblée générale statuant sur les comptes de l'exercice 2000:

- COMPAGNIE DE REVISION S.A. Luxembourg.

Howald, le 28 mai 2000.

Pour le conseil d'administration

M. Wenkin

Administrateur-déléguée

(40186/00019/) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 26 juillet 2000.

---

**REAL ESTATES SUNSHINE HOLDING S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.

—  
STATUTS

L'an deux mille, le cinq juillet.

Par-devant Maître Jean Seckler, notaire de résidence à Junglinster, soussigné.

Ont comparu:

1.- La société LENHAM LTD, ayant son siège social à Douglas, 5, Athol Street (Ile de Man), ici représentée par Madame Romaine Scheifer-Gillen, employée privée, demeurant à Luxembourg, en vertu d'une procuration sous seing privé lui délivrée.

2.- Madame Romaine Scheifer-Gillen, préqualifiée, agissant en son nom personnel.

La prédite procuration, signée ne varietur par la mandataire et le notaire instrumentant, restera annexée au présent acte pour être formalisée avec lui.

Lesquels comparants, ès qualités, ont requis le notaire instrumentant de dresser l'acte constitutif d'une société anonyme qu'ils déclarent constituer entre eux et dont ils ont arrêté les statuts comme suit:

**Art. 1<sup>er</sup>.** Il est constitué par les présentes entre les comparants et tous ceux qui deviendront propriétaires des actions ci-après créées une société anonyme luxembourgeoise dénommée REAL ESTATES SUNSHINE HOLDING S.A.

**Art. 2.** La société est constituée pour une durée illimitée.

**Art. 3.** Le siège de la société est établi à Luxembourg.

Lorsque des événements extraordinaires d'ordre militaire, politique, économique ou social feront obstacle à l'activité normale de la société à son siège ou seront imminents, le siège social pourra être transféré par simple décision du conseil d'administration dans toute autre localité du Grand-Duché de Luxembourg et même à l'étranger, et ce jusqu'à la disparition desdits événements.

**Art. 4.** La société a pour objet la participation sous quelque forme que ce soit, dans toutes entreprises commerciales, industrielles, financières ou autres, luxembourgeoises ou étrangères, l'acquisition de tous titres et droits par voie de participation, d'apport, de souscription, de prise ferme ou d'option d'achat, de négociation et de toute autre manière et notamment l'acquisition de brevets et licences, leur gestion et leur mise en valeur, l'octroi aux entreprises auxquelles elle s'intéresse, de tous concours, prêts, avances ou garanties, enfin toute activité et toutes opérations généralement quelconques se rattachant directement ou indirectement à son objet, autorisées par et rentrant dans les limites tracées par la loi du 31 juillet 1929 sur les sociétés de participations financières.

**Art. 5.** Le capital souscrit est fixé à trente-deux mille euros (32.000,- EUR), représenté par trois cent vingt (320) actions de cent euros (100,- EUR) chacune, disposant chacune d'une voix aux assemblées générales.

Les actions sont nominatives ou au porteur, au choix de l'actionnaire. Le capital souscrit de la société peut être augmenté ou réduit par décision de l'assemblée générale des actionnaires statuant comme en matière de modification des statuts.

La société peut procéder au rachat de ses propres actions sous les conditions prévues par la loi.

**Art. 6.** La société est administrée par un conseil composé de trois membres au moins et qui élit un président dans son sein. Les administrateurs sont nommés pour un terme n'excédant pas six années.

**Art. 7.** Le conseil d'administration est investi des pouvoirs les plus étendus pour gérer les affaires sociales et faire tous les actes de disposition et d'administration qui rentrent dans l'objet social, et tout ce qui n'est pas réservé à l'assemblée générale par les présents statuts ou par la loi, est de sa compétence. Il peut notamment compromettre, transiger, consentir tous désistements et mainlevées avec ou sans paiement.

Le conseil d'administration peut prêter ou emprunter à court ou à long terme, même au moyen d'émissions d'obligations avec ou sans garantie; ces obligations pourront, sur autorisation préalable de l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires, être converties en actions.

Le conseil d'administration peut procéder à un versement d'acomptes sur dividendes aux conditions et suivant les modalités fixées par la loi.

Le conseil d'administration peut déléguer tout ou partie de la gestion journalière des affaires de la société, ainsi que la représentation de la société en ce qui concerne cette gestion à un ou plusieurs administrateurs, directeurs, gérants et/ou agents, associés ou non.

La société se trouve engagée, soit par la signature collective de deux administrateurs, soit par la signature individuelle de la personne à ce déléguée par le conseil.

**Art. 8.** Les actions judiciaires, tant en demandant qu'en défendant, seront suivies au nom de la société par un membre du conseil ou la personne à ce déléguée par le conseil.

**Art. 9.** La surveillance de la société est confiée à un ou plusieurs commissaires. Ils sont nommés pour un terme n'excédant pas six années.

**Art. 10.** L'année sociale commence le premier janvier et finit le trente et un décembre de chaque année.

**Art. 11.** L'assemblée générale annuelle se réunit de plein droit le deuxième mercredi du mois d'avril à 9.45 heures au siège social ou à tout autre endroit à désigner dans les avis de convocation. Si ce jour est un jour férié légal, l'assemblée se réunira le premier jour ouvrable suivant.

**Art. 12.** Pour pouvoir assister à l'assemblée générale, les propriétaires d'actions au porteur doivent en effectuer le dépôt cinq jours francs avant la date fixée pour la réunion; tout actionnaire aura le droit de voter lui-même ou par un mandataire, lequel peut ne pas être lui-même actionnaire.

**Art. 13.** L'assemblée générale a les pouvoirs les plus étendus pour faire ou ratifier tous les actes qui intéressent la société. Elle décide de l'affectation et de la distribution du bénéfice net.

L'assemblée générale peut décider que les bénéfices et réserves distribuables seront affectés à l'amortissement du capital sans que le capital exprimé soit réduit.

**Art. 14.** Pour tous les points non réglés aux présents statuts, les parties se soumettent aux dispositions de la loi du 10 août 1915 et aux lois modificatives.

#### *Disposition transitoire*

Par dérogation le premier exercice commencera aujourd'hui même pour finir le 31 décembre 2000.

#### *Souscription*

Le capital social a été souscrit comme suit:

1.- La société LENHAM LTD, prédésignée, trois cent dix-neuf actions .....	319
2.- Madame Romaine Scheifer-Gillen, préqualifiée, une action .....	1
Total: trois cent vingt actions .....	320

Toutes les actions ainsi souscrites ont été intégralement libérées par des versements en numéraire, de sorte que la somme de trente-deux mille euros (32.000,- EUR) se trouve dès maintenant à la disposition de la société, ainsi qu'il en a été justifié au notaire instrumentant, qui le constate expressément.

#### *Déclaration*

Le notaire déclare avoir vérifié l'existence des conditions énumérées à l'article 26 de la loi sur les sociétés commerciales et en constate expressément l'accomplissement.

#### *Evaluation des frais*

Le montant des frais, dépenses, rémunérations et charges, sous quelque forme que ce soit, qui incombent à la société ou qui sont mis à sa charge en raison de sa constitution, s'élève à environ cinquante mille francs luxembourgeois.

Pour les besoins de l'enregistrement, le capital social est évalué à la somme de 1.290.876,80 francs luxembourgeois.

#### *Assemblée générale extraordinaire*

Et à l'instant les comparants, ès qualités qu'ils agissent, représentant l'intégralité du capital social, se sont réunis en assemblée générale extraordinaire, à laquelle ils se reconnaissent dûment convoqués et à l'unanimité ils ont pris les résolutions suivantes:

#### *Première résolution*

Le nombre des administrateurs est fixé à trois et celui des commissaires à un.

Sont nommés aux fonctions d'administrateur:

- 1.- Monsieur Vincenzo Arno, maître en droit, demeurant à Luxembourg;
- 2.- Madame Marie-Fiore Ries-Bonani, employée privée, demeurant à Esch-sur-Alzette;
- 3.- Madame Romaine Scheifer-Gillen, employée privée, demeurant à Luxembourg.

#### *Deuxième résolution*

Est nommé commissaire aux comptes:

Monsieur Alexis De Bernardi, employé privé, demeurant à Luxembourg.

#### *Troisième résolution*

Le mandat des administrateurs et du commissaire ainsi nommés prendra fin à l'issue de l'assemblée générale annuelle statutaire de 2003.

#### *Quatrième résolution*

L'adresse de la société est fixée à L-1219 Luxembourg, 17, rue Beaumont.

Le conseil d'administration est autorisé à changer l'adresse de la société à l'intérieur de la commune du siège social statutaire.

Dont acte, passé à Luxembourg, les jour, mois et an qu'en tête des présentes.

Et après lecture, les comparants prémentionnés ont signé avec le notaire instrumentant le présent acte.

Signé: R. Scheifer-Gillen, J. Seckler.

Enregistré à Grevenmacher, le 12 juillet 2000, vol. 510, fol. 89, case 6. – Reçu 12.909 francs.

Le Receveur (signé): G. Schlink.

Pour expédition conforme, délivrée aux fins de la publication au Mémorial, Recueil des Sociétés et Associations.

Junglinster, le 25 juillet 2000.

J. Seckler.

(40298/231/128) Déposé au registre de commerce et des sociétés de Luxembourg, le 27 juillet 2000.

**WÜSTENROT EUROPARENT.  
WÜSTENROT GLOBALRENT.  
WÜSTENROT RENT PLUS.**

*Mitteilung an die Anteilhaber der Fonds WÜSTENROT EUROPARENT, WÜSTENROT GLOBALRENT  
und WÜSTENROT RENT PLUS*

Die Verwaltungsgesellschaft hat im Einverständnis mit der Depotbank beschlossen mit Wirkung am 1. Dezember 2000 die Währung der Verwaltungsgesellschaft WÜSTENROT INTERNATIONAL MANAGEMENTGESELLSCHAFT S.A. von Luxemburgischen Franken (LUF) auf Euro (EUR) umzustellen.

Ferner wird die Verwaltungsgesellschaft in W & W ASSET MANAGEMENT AG, Luxemburg umbenannt.

Das Verwaltungsreglement und der Verkaufsprospekt sind in ihrer Fassung Dezember 2000 am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank und den Vertriebs- und Zahlstellen des Fonds erhältlich.

Die Depotbank

Die Verwaltungsgesellschaft

(04423/584/16)

**THE FIRST KOREA SMALLER COMPANIES FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Registered office: L-1637 Luxembourg, 13, rue Goethe.

R. C. Luxembourg B 38.652.

Notice is hereby given that an

**EXTRAORDINARY GENERAL MEETING**

of shareholders of THE FIRST KOREA SMALLER COMPANIES FUND (the «Fund») will be held at the registered office 13, rue Goethe, L-1637 Luxembourg, on 12th December, 2000 at 10.00 a.m. with the following agenda:

*Agenda:*

1. To resolve on the liquidation of the Fund.
2. To appoint COMPAGNIE FIDUCIAIRE, represented by Mr Guy Hornick, as liquidator and to determine its powers and remuneration.

Shareholders are advised that the extraordinary general meeting convened for the 10th November, 2000 has been adjourned as a result of the lack of quorum. Thus there shall be no quorum required at this meeting, but the passing of resolution n° 1 will require the consent of two thirds of the shares represented at the meeting. The passing of resolution n° 2 only requires the consent of a simple majority of the shares represented at the meeting.

Shareholders may vote in person or by proxy.

Proxy forms are available upon request at the registered office of the Fund and should be returned duly completed to the registered office of the Fund. To be valid proxies should be received by BANK OF BERMUDA (LUXEMBOURG) S.A., 13, rue Goethe, L-1637 Luxembourg, 48 hours prior to the meeting.

Shareholders who have already completed their proxy form for the first meeting are not required to send a further proxy form for the reconvened meeting unless they wish to revoke their original proxy.

(04550/041/25)

*The Board of Directors.*

**PIONEER FUNDS, Fonds Commun de Placement.  
(anc. EUROPLUS FUND, Fonds Commun de Placement).**

CHASE MANHATTAN BANK LUXEMBOURG S.A., le Dépositaire de EuroPlus Fund (le «Fonds») et EuroPlus ASSET MANAGEMENT S.A., la Société de Gestion du Fonds, conviennent par la présente que le procès-verbal de modification du Règlement de Gestion daté du 3 novembre 2000 et publié au Mémorial en date du 27 novembre 2000, n'entrera en vigueur que le 18 décembre 2000.

Luxembourg, le 22 novembre 2000

(04570/250/10)

**PIONEER FUNDS, Fonds Commun de Placement.  
(anc. EUROPLUS FUND, Fonds Commun de Placement).**

CHASE MANHATTAN BANK LUXEMBOURG S.A., the Custodian of the EuroPlus Fund (the «Fund») and EuroPlus ASSET MANAGEMENT S.A., the Management Company of the Fund, hereby agree that the Amendment Agreement to the Management Regulations dated November 3, 2000 and published in the Mémorial on November 27, 2000, will only be effective on December 18, 2000.

Luxembourg, Novembre 22, 2000.

(04571/250/9)

**EUROBLICK HOLDING S.A., Société Anonyme en liquidation.**

Siège social: L-8009 Strassen, 117, route d'Arlon.  
R. C. Luxembourg B 38.379.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

## l'ASSEMBLEE GENERALE

des actionnaires de notre société qui se tiendra au 222A, avenue Gaston Diderich, L-1420 Luxembourg, en date du 15 décembre 2000 à 10.30 heures, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Rapports des Liquidateurs et du Commissaire;
2. Approbation des comptes annuels et affectation des résultats au 31 décembre 1999;
3. Décharge aux Liquidateurs et au Commissaire;
4. Divers.

I (04529/000/16)

*Les liquidateurs.*

**BL, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2449 Luxembourg, 14, boulevard Royal.  
R. C. Luxembourg B 45.243.

La première Assemblée Générale Extraordinaire, convoquée pour le 24 novembre 2000, n'ayant pas obtenu le quorum de présence requis, nous vous prions de bien vouloir assister à

## l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE

qui se tiendra le vendredi 29 décembre 2000 à 8.00 heures au siège social de la Sicav, afin de délibérer sur l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

- insertion d'un paragraphe selon lequel le Conseil d'Administration de la Sicav peut prévoir que les actions ne seront émises que sur acceptation de la souscription et après réception du prix d'achat par la société (Article 8 § 3);
- insertion d'un paragraphe selon lequel les actifs d'un compartiment déterminé ne répondent que des dettes, engagements et obligations qui concernent ce compartiment (Article 23 § 3);
- ajout d'un nouvel article relatif à la langue officielle des statuts (Article 37).

Pour pouvoir assister à l'Assemblée, les détenteurs d'actions au porteur doivent déposer leurs actions, au moins cinq jours francs avant l'Assemblée, auprès du siège ou d'une agence de la BANQUE DE LUXEMBOURG S.A., à Luxembourg.

Les Actionnaires sont informés que l'Assemblée n'a pas besoin de quorum pour délibérer valablement. Les résolutions, pour être valables, doivent réunir les deux tiers au moins des voix des Actionnaires présents ou représentés.

Le projet de texte des statuts coordonnés comprenant les changements proposés est à la disposition des Actionnaires pour examen au siège social de la Sicav.

I (04554/755/24)

*Pour le Conseil d'Administration.*

**ADELA INVESTMENT COMPANY S.A., Société Anonyme (en liquidation).**

R. C. Luxembourg B 6.761.

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister aux deux:

## ASSEMBLEES GENERALES EXTRAORDINAIRES

qui se tiendront à Luxembourg, 291, route d'Arlon, le mercredi 6 décembre 2000.

La première assemblée générale extraordinaire se tiendra à 10.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Présentation du rapport des liquidateurs aux actionnaires de la société pour la période de liquidation du 25 septembre 1994 au 31 octobre 2000.
2. Présentation des états financiers audités de la société pour la période de liquidation du 25 septembre 1994 au 31 octobre 2000.
3. Nomination de réviseurs («commissaires vérificateurs») afin d'examiner les états financiers de la société pour la période de liquidation.
4. Ratification de la date, de l'heure et de l'agenda de la seconde assemblée générale extraordinaire.

La deuxième assemblée générale extraordinaire se tiendra à 15.00 heures, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Présentation du rapport d'audit («commissaires vérificateurs») sur le contrôle des états financiers de la société pour la période de la liquidation.
2. Approbation des états financiers audités de la société pour la période de la liquidation.
3. Décharge aux liquidateurs et aux auditeurs de la liquidation.
4. Constitution d'un «escrow account» pour règlement de tout éventuel créancier.

5. Déclaration de la liquidation finale de la société.

6. Précision du lieu où les livres de la société seront conservés pendant une période de 5 ans.

I (04572/799/28)

*Les liquidateurs.*

**PATRINVEST S.C.A., Société en Commandite par Actions.**

Siège social: L-1471 Luxembourg, 400, route d'Esch.

R. C. Luxembourg B 69.080.

L'assemblée générale du 7 novembre 2000 n'ayant pas pu valablement délibérer, conformément à l'article 67-1 (2) de la loi fondamentale sur les sociétés commerciales, Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui aura lieu le 13 décembre 2000 à 11.30 heures au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

*Ordre du jour:*

1. Modification de la date de clôture de l'exercice social de la société du 25 avril au 31 décembre.
2. Fixation de la date de clôture de l'exercice en cours au 31 décembre 2000.
3. Modification de la date de l'Assemblée Générale Ordinaire.
4. Modification de l'article 22 des statuts.
5. Modification de l'article 24 des statuts.

II (04441/581/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**CONCERTO FUND, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2093 Luxembourg, 10A, boulevard Royal.

R. C. Luxembourg B 58.106.

Les Actionnaires de CONCERTO FUND (la «Société») sont invités à assister à

**l'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

des Actionnaires (l'«Assemblée») de la Société, qui se tiendra au siège social de la Société, 10A, boulevard Royal, Luxembourg, le vendredi 8 décembre 2000 à 11.00 heures et dont l'ordre du jour sera comme suit:

*Ordre du jour:*

1. Rapports du Conseil d'Administration et du Réviseur d'Entreprises.
2. Approbation des comptes annuels arrêtés au 30 septembre 2000.
3. Affectation des résultats.
4. Donner quitus aux Administrateurs pour l'accomplissement de leur mandat pour l'exercice social clos au 30 septembre 2000.
5. Composition du Conseil d'Administration.
6. Renouvellement du mandat du Réviseur d'Entreprises pour un terme d'un an.
7. Divers.

Les résolutions soumises à l'Assemblée ne requièrent aucun quorum. Elles seront adoptées à la majorité simple des actions présentes ou représentées à l'Assemblée.

Pour pouvoir assister à l'Assemblée ou se faire représenter à l'Assemblée, les détenteurs d'actions au porteur doivent déposer leurs titres cinq jours francs avant l'Assemblée, soit au siège social de la Société, soit aux guichets des établissements suivants où des formulaires de procuration sont disponibles:

en Belgique:

- BANQUE ARTESIA S.A., Boulevard du Roi Albert II, Bte 2, B-1000 Bruxelles, Belgique,
- BANK J. VAN BREDA & C°, Plantin en Moretuslei 295, B-2140 Antwerpen, Belgique,
- PARFIBANK S.A., Boulevard du Régent, 40, B-1000 Bruxelles, Belgique.

au Grand-Duché de Luxembourg:

BNP PARIBAS LUXEMBOURG, 10A, boulevard Royal, L-2093 Luxembourg, Grand-Duché de Luxembourg.

Les détenteurs d'actions nominatives doivent dans le même délai informer par écrit (lettre ou formulaire de procuration) le Conseil d'Administration de leur intention d'assister à l'Assemblée.

*Pour le Conseil d'Administration*

BNP PARIBAS LUXEMBOURG

A. Pirlet / P. Renaud

Services aux Investisseurs Européens

*Chargé de Relations Clientèle / Responsable Service Juridique*

II (04445/755/38)

**NESTOR S.A., Société Anonyme.**

Siège social: Luxembourg-Kirchberg, 231, Val des Bons-Malades.  
R. C. Luxembourg B 13.183.

Le quorum requis par l'article 67-1 de la loi du 10 août 1915 concernant les sociétés commerciales, telle que modifiée n'ayant pas été atteint lors de l'Assemblée Générale Extraordinaire du 6 novembre 2000, Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à une

**DEUXIEME ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE**

qui se tiendra le 15 décembre 2000 à 15.00 heures au siège social.

*Ordre du jour:*

- Modification de la dénomination sociale de la Société en NESTOR HOLDING S.A. et modification afférente de l'article 1<sup>er</sup> des statuts.

Cette deuxième assemblée délibérera valablement quelle que soit la portion de capital représentée et les résolutions seront prises par les deux tiers au moins des voix des actionnaires présents ou représentés.

II (04442/521/17)

*Le Conseil d'Administration.*

**BOLLE HOLDING COMPANY S.A., Société Anonyme.**

Siège social: L-2453 Luxembourg, 5, rue Eugène Ruppert.  
R. C. Luxembourg B 28.784.

Messieurs les Actionnaires sont priés d'assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE ORDINAIRE**

qui se tiendra le mercredi 6 décembre 2000 à 10.30 heures au siège social.

*Ordre du jour:*

1. Rapport de Gestion du Conseil d'Administration et du Commissaire aux comptes.
2. Approbation du bilan et du compte de pertes et profits au 31 décembre 1999. Affectation du résultat.
3. Décharge aux administrateurs et au commissaire aux comptes.
4. Elections statutaires.
5. Divers.

II (04444/595/15)

*Le Conseil d'Administration.*

**KBC MONEY, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-1118 Luxembourg, 11, rue Aldringen.  
R. C. Luxembourg B 30.382.

Les actionnaires sont invités à assister à

**L'ASSEMBLEE GENERALE STATUTAIRE**

qui aura lieu le 6 décembre 2000 à 11.00 heures au siège social.

*Ordre du jour:*

1. Rapports du conseil d'administration et du réviseur d'entreprises;
2. Approbation du bilan, du compte de pertes et profits et de l'affectation des résultats au 30 septembre 2000;
3. Décharge à donner aux administrateurs;
4. Réélection des Messieurs Luc Philips, Stefan Duchateau, Ignace Van Oortegem, Luc Sebreghs, Daniel Van Hove et Ignace Temmerman, comme administrateur pour un nouveau terme de 6 ans, expirant à l'Assemblée Générale Statutaire 2006;
5. Réélection de DELOITTE & TOUCHE comme réviseur d'entreprises agréé pour un nouveau terme de 3 ans, jusqu'à l'Assemblée Générale Statutaire de 2003;
6. Divers.

Chaque actionnaire qui souhaite être présent ou se faire représenter à cette assemblée générale annuelle doit déposer ses actions au plus tard le 30 novembre 2000 soit au siège social de la société, soit aux guichets des institutions suivantes:

Au Luxembourg: KREDIETBANK S.A. LUXEMBOURGEOISE,  
43, boulevard Royal, L-2955 Luxembourg.

En Belgique: KBC BANK N.V.,  
2, avenue du Port, B-1080 Bruxelles.  
CBC BANQUE S.A.,  
5, Grand-place, B-1000 Bruxelles.  
CENTEA N.V.,  
180, Mechelsesteenweg, B-2018 Antwerpen.

II (04503/755/)

*Le Conseil d'Administration.*

**MULTI EUROPLACEMENT, SICAV, Société d'Investissement à Capital Variable.**

Siège social: L-2951 Luxembourg, 50, avenue John F. Kennedy.  
R. C. Luxembourg B 58.939.

Les actionnaires sont convoqués par le présent avis à

**L'ASSEMBLEE GENERALE ANNUELLE**

qui aura lieu le mercredi 6 décembre 2000 à 15.00 heures, au nouveau siège social de la société.

*Ordre du jour:*

1. Présentation et approbation du rapport de gestion du conseil d'administration sur l'exercice clôturé au 30 septembre 2000;
2. Présentation et approbation du rapport du réviseur d'entreprises sur l'exercice clôturé au 30 septembre 2000;
3. Présentation et approbation des comptes annuels au 30 septembre 2000;
4. Affectation des résultats de l'exercice;
5. Décharge à donner aux administrateurs;
6. Renouvellement / remplacement / nomination d'administrateurs;
7. Renouvellement du mandat du réviseur d'entreprises;
8. Divers.

Pour pouvoir assister ou être représentés à l'assemblée générale, les propriétaires d'actions au porteur devront faire part de leur désir d'assister à l'assemblée et effectuer le dépôt de leurs actions aux guichets des agences de:

Au Grand-Duché de Luxembourg: BANQUE GENERALE DU LUXEMBOURG S.A.  
le tout cinq jours francs au moins avant la réunion.

Les actionnaires en nom seront admis sur justification de leur identité, à condition d'avoir, cinq jours francs au moins avant la réunion, fait connaître leur intention de prendre part à l'assemblée.

II (04456/011/25)

---

**ASIA TIGER WARRANT FUND, Société d'Investissement à Capital Variable, (in liquidation).**

Registered office: L-1331 Luxembourg, 11, boulevard Grande-Duchesse Charlotte.  
R. C. Luxembourg B 32.302.

Shareholders of ASIA TIGER WARRANT FUND (the «Fund») are hereby convened to assist at an

**EXTRAORDINARY GENERAL MEETING**

which will be held at the registered office of the Fund in Luxembourg, at 11, boulevard Grande-Duchesse Charlotte, L-1331 Luxembourg, on 6th December 2000 at 11.00 a.m. to deliberate and vote on the following agenda:

*Agenda:*

1. To hear and approve the reports of the liquidator and of the auditor on the liquidation;
2. To grant discharge to the liquidator for the performance of his duties;
3. To grant discharge to the directors in office for the performance of their duties until the date of liquidation;
4. To decide on the close of the liquidation;
5. To decide to keep the records and books of the Fund for a time of 5 years at the former registered office;
6. To note that the deposit in escrow of proceeds which could not be distributed to the persons entitled thereto at the close of the liquidation will be deposited with the Caisse des Consignations.

No quorum is required for the meeting and the passing of the resolutions requires the consent of a simple majority of the Shares represented at the meeting. Shareholders may vote in person or by proxy.

Proxy Cards are available at the registered office of the Fund (Tel: 352 2547 02103/Fax: 352 2547 01609) and at the offices of INVESCO Asset Management Asia Limited, 12th Floor, Three Exchange Square, 8, Connaught Place, Central, Hong Kong (Tel: 852 2842 7878/Fax: 852 2842 7299), INVESCO Global Investment Funds Limited, 11, Devonshire Square, London EC2M 4YR, England (Tel: 44 207 626 4741-9431/Fax: 44 207 710 4600) and INVESCO Fondsservice, GmbH, Bleichstrasse 60-62, 60 313 Frankfurt am Main, Germany (Tel: 49 69 2980 7800/Fax: 49 69 2980 7241).

\* Important Note:

Pursuant to the law of 17th July 2000 amending the law of 30th March 1988 on undertakings for collective investment, the liquidation of an investment company requires only two extraordinary general meetings of shareholders. The meeting convened for 6th December 2000 will be the second and final meeting.

II (04502/584/)

*The Liquidator.*